

# Direktorium

für

Stundengebet und  
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2023/2024

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Mo Gottesmutter Maria 2 Di. Basille und Gregor 3 Mi. Hl. Name Jesu 4 Do vom Tag 5 Fr vom Tag; Hl. Joh. 6 Sa. Eschaimung des Herrn 7 So Taufe des Herrn 8 Mo Erste Woche i.J., Severin 9 Di vom Tag 10 Mi vom Tag 11 Do vom Tag 12 Fr vom Tag 13 Sa. Hilarius 14 So 2. So. im Jahreskreis 15 Mo vom Tag 16 Di vom Tag 17 Mi. Antonius v. Ägypten 18 Do vom Tag 19 Fr vom Tag 20 Sa. Fabian, Sebastian 21 So 3. So. im Jahreskreis 22 Mo Vincentius; Vincenz Pallotti 23 Di. Heinrich Seuse, Nikolaus Groß 24 Do Franz von Sales 25 Do Pauli Bekehrung 26 Fr. Timotheus & Titus 27 Sa. Angela Merici 28 So 4. So. im Jahreskreis 29 Mo vom Tag 30 Di vom Tag 31 Mi. Johannes Bosco	1 Do vom Tag 2 Fr Darstellung d.H. 3 Sa Ansgar, Blasius 4 So 5. So im Jahreskreis 5 Mo Agatha 6 Di. Paulus Wlki 7 Mi vom Tag 8 Do. Josephine Bakhita 9 Fr vom Tag 10 Sa. Scholastika 11 So 6. So. im Jahreskreis 12 Mo vom Tag 13 Di vom Tag; OS: Who, Gosbert, Adolf 14 Mi. Aschermittwoch 15 Do vom Tag 16 Fr vom Tag; Hl. Evermod, Ishred, Ludolf 17 Sa vom Tag 18 So 1. Fastensonntag 19 Mo vom Tag 20 Di vom Tag 21 Mi vom Tag; Petrus Damiani 22 Do Kathedra Petri 23 Fr vom Tag; Polykarp 24 Sa. Matthias 25 So 2. Fastensonntag 26 Mo vom Tag 27 Di vom Tag, Gregor von Narek 28 Mi vom Tag 29 Do vom Tag	1 Fr vom Tag 2 Sa vom Tag 3 So 3. Fastensonntag 4 Mo vom Tag, Kasimir 5 Di vom Tag 6 Mi vom Tag, Fridolin 7 Do vom Tag, Pemetua 8 Fr vom Tag, Joh. v. Gott 9 Sa vom Tag, Franziska 10 So 4. Fastensonntag 11 Mo vom Tag 12 Di vom Tag 13 Mi vom Tag, 14 Do vom Tag, Mathilde 15 Fr vom Tag, Klemens M. 16 Sa vom Tag 17 So 5. Fastensonntag 18 Mo vom Tag; Cyrill v. Jer. 19 Di. Josef 20 Mi vom Tag 21 Do vom Tag 22 Fr vom Tag 23 Sa vom Tag, Turbilo 24 So. Palmsonntag 25 Montag der Karwoche 26 Dienstag der Karwoche 28 Do Gründonnerstag 29 Fr Karfreitag 30 Sa Karsamstag 31 So OSTERSONNTAG	1 Mo Ostermontag 2 Di. in der Osteroktav 3 Mi. in der Osteroktav 4 Do in der Osteroktav 5 Fr. in der Osteroktav 6 Sa. in der Osteroktav 7 So Weißer Sonntag 8 Mo Verkündigung d. H. 9 Di vom Tag (Ludger) 10 Mi vom Tag 11 Do vom Tag, Stanislaus 12 Fr vom Tag 13 Sa vom Tag, Martin I. 14 So 3. So. der Osterzeit 15 Mo vom Tag 16 Di vom Tag 17 Mi vom Tag 18 Do vom Tag 19 Fr vom Tag, Leo IX. 20 Sa vom Tag, OS: Who 21 So 4. So. der Osterzeit 22 Mo vom Tag 23 Di vom Tag, Georg 24 Mi vom Tag, Fidelis 25 Do. Markus 26 Fr vom Tag 27 Sa. Petrus Canisius 28 So 5. So. der Osterzeit 29 Mo Katharina v. Siena 30 Di vom Tag, Plus V.	1 Mi. Josef der Arbeiter 2 Do Athanasius 3 Fr. Philippus & Jakobus 4 Sa vom Tag, Florian 5 So 6. Sonntag der Osterzeit 6 Mo Bitttag 7 Di. Bitttag 8 Mi. Bitttag 9 Do. Christ Himmelfahrt 10 Fr vom Tag, Joh. v. Avila 11 Sa vom Tag 12 So 7. Sonntag der Osterzeit 13 Mo vom Tag; ULF v. Fatima 14 Di vom Tag; Hl. Domkirchweihfest 15 Mi vom Tag 16 Do vom Tag, Joh. Nepomuk 17 Fr vom Tag 18 Sa vom Tag, Pfingstvigil 19 So Pfingstmontag 20 Mo vom Tag 21 Di. 7. Wo. i.J., Hermann, Josef 22 Mi vom Tag, Rita v. Cascia 23 Do vom Tag 24 Fr vom Tag 25 Sa. Gregor VII., Beata 26 So Dreifaltigkeit 27 Mo Augustinus v.C. 28 Di vom Tag 29 Mi. Papst Paul VI. 30 Do Fronleichnam 31 Fr vom Tag	1 Sa. Justus der Märtyrer 2 So 9. So. im Jahreskreis 3 Mo Karl Lwanga 4 Di vom Tag 5 Mi Bonifatius 6 Do Norbert v. Xanten 7 Fr. Herz-Jesu-Fest 8 Sa. Herz-Maria 9 So 10. So. im Jahreskreis 10 Mo vom Tag 11 Di. Barnabas 12 Mi vom Tag 13 Do Antonius v. Padua 14 Fr vom Tag 15 Sa. Vitus 16 So 11. So. im Jahreskreis 17 Mo vom Tag 18 Di vom Tag 19 Mi. Romuald 20 Do vom Tag 21 Fr. Abisus von Gonzaga 22 Sa. Thomas Morus & John Fisher 23 So 12. So. im Jahreskreis 24 Mo Johannes der Täufer 25 Di vom Tag; HH/OS: Lübecker Märtyrer 26 Mi vom Tag 27 Do. Hemma v. Gurk, Cyrill v.A. 28 Fr. Irenaus von Lyon, HH: Domkirchweihfest 29 Sa. Petrus & Paulus 30 So 13. So. im Jahreskreis

# Direktorium

für

Stundengebet und  
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

## Kirchenjahr 2023/2024

Herausgegeben im Auftrag des  
Erzbischofs von Hamburg,  
des Bischofs von Hildesheim  
und des Diözesanadministrators von Osnabrück

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Zeittafel für das Kirchenjahr 2023/2024	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Eigenkalender Hamburg	VIII
Eigenkalender Hildesheim	IX
Eigenkalender Osnabrück	X
Kollektenplan Hamburg	XII
Kollektenplan Hildesheim	XVIII
Kollektenplan Osnabrück	XXV
Okkurrenz und Konkurrenz	XXX
Äußere Feier am Sonntag	XXX
Rangordnung der liturgischen Tage	XXXI
Quatembertage	XXXIII
Stundengebet	XXXIII
Wahl des Messformulars	XXXVI
Gloria, Credo	XXXVIII
Hinweise zum Messbuch	XXXIX
Hinweise zur liturgischen Praxis	XL
Gedächtnis der Verstorbenen	XLI
Kalendarium	2
Vorausschau auf das Kirchenjahr 2024/2025	306
Anhang: Gedächtnis Sr. Euthymia	307
Gedächtnis der Lübecker Märtyrer	311
Hl. Maria Magdalena	317
Hll. Martha, Maria und Lazarus	319

Bearbeitet und zusammengestellt von  
 Pfarrer Dr. Roland Baule, Liturgiereferentin Daniela Braker,  
 Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst,  
 Pfarrer Dr. Ansgar Stolte, Krankenhausseelsorger Jan Uhlenbrock  
 Redaktionsschluss: 1. September 2023

® Verlag Dom Buchhandlung GmbH, Osnabrück

ISSN 1438-096X

Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

**ZEITTADEL****FÜR DAS KIRCHENJAHR 2023/24**

Lesejahr für die Sonntage .....	B/II
Lesereihe für die Wochentage .....	II
Lesereihe für das Offizium .....	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	6
Woche nach Pfingsten .....	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	52

**BEWEGLICHE FESTE**

Erster Adventssonntag .....	3. Dezember 2023
Fest der Heiligen Familie .....	31. Dezember 2023
Fest der Taufe des Herrn .....	7. Januar 2024
Aschermittwoch .....	14. Februar 2024
Ostersonntag .....	31. März 2024
Christi Himmelfahrt .....	9. Mai 2024
Pfingsten .....	19. Mai 2024
Dreifaltigkeitssonntag .....	26. Mai 2024
Fronleichnam .....	30. Mai 2024
Heiligstes Herz Jesu .....	7. Juni 2024
Christkönigssonntag .....	24. November 2024
Ende des Kirchenjahres .....	30. November 2024

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

### Die Buchstaben am Rand vor den Angaben zur Messfeier

#### (M) zeigen die liturgische Farbe an:

GR, gr	grün
R, r	rot
W, w	weiß
V, v	violett
Schw	schwarz

#### Abkürzungen

✙	Der Pfarrer appliziert die hl. Messe für seine Pfarrei
AAS	Acta Apostolicae Sedis
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesung/en
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Bi	Bischöfe
CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Com	Commune-Texte für ...
Cr	Credo
Def	Defunctus / Defuncti, Verstorbene/r
eig	eigene
Einl	Einleitung
Ersch	Erscheinung des Herrn

Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
F	Fest
g	nichtgebotener Gedenktag
G	Gebotener Gedenktag
Gb	Glaubensbote
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
Gl	Gloria in excelsis Deo
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders
H	Hochfest
Handreichung 2023	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier <sup>5</sup> 2023)
hl.	heilige(r)
hll.	heilige
Hg	Eucharistisches Hochgebet
Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
i. J.	im Jahreskreis
Jf	Jungfrau(en)
Kl	Kirchenlehrer
Komm.	Kommemoration
Kompl	Komplet
L, LL	Lesung, Lesungen
Ld	Laudes
LitHor	Liturgia Horarum
LH	Lesehore
LO	Leseordnung

M	Hl. Messe (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II <sup>2</sup> (2. Auflage 1988)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II <sup>2</sup> 1 (1995) und 2 (2010)
MB Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, <sup>5</sup> 2023)
Messbuch Kleinausgabe	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
ML	Messlektionar
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (Editio typica tertia), Rom 2002
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
Or	Ordensleute
Pp	Päpste

Prf	Präfation Advent = vom Advent Ap = von den Aposteln Engel = von den Engeln Ersch = von Erscheinung des Herrn Euch = von der hl. Eucharistie Fastenzeit = für die Fastenzeit Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt Hl = von den Heiligen Ht = von den Hirten der Kirche Josef = vom hl. Josef
RK	Regionalkalender
sel.	selige(r)
Sg	Schlussgebet
StB	Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper

*Für die Abkürzungen der biblischen Bücher gelten die allgemeinen Regeln. In Klammern angegebene Schriftstellen geben die Texte des lateinischen Lektionars wieder, falls dort die Zählung gemäß der Vulgata abweicht.*

**Eigenkalender des Erzbistums Hamburg**

Zum Rang:

H = Hochfest F = Fest G = gebotener Gedenktag

g = nichtgebotener Gedenktag

3. 2. H Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865), Patron des Erzbistums Hamburg
4. 2. g Rimbart, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)
17. 2. g Evermod (1178), Isfried (15. 6. 1204), Ludolf (29. 3. 1250), Bischöfe von Ratzeburg
5. 5. g Godehard (5. 5. 1038), Bischof von Hildesheim
5. 6. F Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5. 6. 754)
25. 6. g Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)
28. 6. Jahrestag der Domkirchweihe  
F im Erzbistum  
H im Dom
10. 7. g Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10. 7. 1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29. 7. 1030)
18. 7. g Answer, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066)
9. 8. F Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)
26. 9. H Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe  
Äußere Feier am letzten So. im September
8. 11. g Alle Heiligen des Erzbistums Hamburg
25. 11. g Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)
12. 12. g Vizelin, Bischof von Oldenburg i. H., Glaubensbote (12. 12. 1154)

**Eigenkalender des Bistums Hildesheim**

5. 1. g Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia (5. 1. 1860)
3. 2. g Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (3. 2. 865)
26. 3. g Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (26. 3. 809)
5. 5. F Godehard, Bischof von Hildesheim (5. 5. 1038)
14. 5. H/F Jahrestag der Weihe des Doms zu Hildesheim
10. 7. g Oliver Plunkett, Bischof und Märtyrer, Erzbischof von Armagh, Irland (11. 7. 1681)
9. 8. F Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein), Märtyrerin (1942)
15. 8. H Mariä Aufnahme in den Himmel, Hauptpatronin des Bistums
16. 8. g Altfrid, Bischof von Hildesheim, Gründer des Stiftes Essen (15. 8. 874)
3. 11. g Seliger Rupert Mayer, Priester (1. 11. 1945)
8. 11. g Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote der Sachsen und Friesen (8. 11. 789)
11. 11. G/H Martin, Bischof von Tours, Hauptpatron des Eichsfeldes (8. 11. 397), dort Hochfest
20. 11. F Bernward, Bischof von Hildesheim (20. 11. 1022)
25. 11. g Seliger Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Seliger Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)

Die Basilika St. Godehard feiert den seligen Bernhard am 20. Juli (Grabeskirche).

Die Feier des hl. Epiphanius am 22. Januar wurde auf den Dom beschränkt, wo seine Gebeine ruhen.

Am 20. Juni gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20.6.840), und am 5. Juli seines ersten Bischofs Gunthar (5.7.834).

## Eigenkalender des Bistums Osnabrück

- |        |   |   |         |   |   |
|--------|---|---|---------|---|---|
| 3. 2.  | F | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865)   | 25. 10. | G | Krispin und Krispinian, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums, der Domkirche und der Stadt Osnabrück |
| 4. 2.  | g | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)   | 3. 11.  | g | P. Rupert Mayer SJ (1. 11. 1945)  |
| 13. 2. | g | Wiho (804), Gosbert (859), Adolf (30.6.1224), Bischöfe von Osnabrück  | 5. 11.  | g | Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums   |
| 19. 3. | H | Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück  | 8. 11.  | g | Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote (8. 11. 789)   |
| 26. 3. | g | Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote im Emsland und in Ostfriesland (26.3.809)  | 25. 11. | g | Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)   |
| 27. 4. | g | Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597)   | 4. 12.  | g | Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)  |
| 5. 6.  | F | Winfried-Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5.6.754)   |         |   |   |
| 25. 6. | g | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)  |         |   |   |
| 29. 6. | H | Petrus, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und Paulus, Apostel  |         |   |   |
| 10. 7. | g | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29.7.1030) |         |   |   |
| 9. 8.  | F | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)   |         |   |   |
| 9. 9.  | g | Schwester Maria Euthymia (9.9.1955)   |         |   |   |
| 26. 9. | H | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe Äußere Feier am letzten So. im September   |         |   |   |
| 5. 10. |   | Jahrestag der Domkirchweihe   |         |   |   |
|        | F | im Bistum   |         |   |   |
|        | H | im Dom  |         |   |   |

## Erzbistum Hamburg Kollektenplan für das Jahr 2024

7. Januar 2024      Taufe des Herrn  
**Sternsinger-Aktion**  
 Projekte des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ werden durch diese Kollekte unterstützt.

14. Januar          Zweiter Sonntag im Jahreskreis  
**Afrikatag**  
 Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Priestern für diesen Dienst an der Seite der Menschen. Das Kollektenaufkommen wird an Missio Aachen abgeführt und für die Priesterausbildung in Afrika verwandt.

21. Januar          Dritter Sonntag im Jahreskreis  
**Erzbischöflicher Flüchtlingsfonds**  
 Durch den Erzbischöflichen Flüchtlingsfonds werden Hilfs- und Beratungsangebote für Geflüchtete aus Kriegs- und Krisengebieten auf dem Gebiet des Erzbistums Hamburg unterstützt.

4. Februar          Fünfter Sonntag im Jahreskreis  
**Ansgar-Werk / Nordische Mission**  
 Das Ansgar-Werk der Bistümer Osnabrück und Hamburg unterstützt die pastorale Arbeit in Skandinavien, wo die Anfahrten zu den Sonntagsgottesdiensten bis zu 300 km weit sein können.

25. Februar        Zweiter Fastensonntag  
**Sonntag der karitativen Fachverbände**  
 Die Fachverbände des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Hamburg engagieren sich besonders für Suchtkranke, Obdachlose, Alleinerziehende, Behinderte, Seniorinnen und Senioren.

10. März            Vierter Fastensonntag (Laetare)  
**Diaspora-Miva-Sonntag**  
 Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes, die MIVA, wurde 1927 von Pater Paul Schulte OMI ins Leben gerufen. Sie unterstützt die Anschaffung von Fahrzeugen, um Kirche als Gemeinschaft auch in großen Diaspora-Pfarreien zu ermöglichen: Damit der Glaube mobil bleibt.

17. März            Fünfter Fastensonntag  
**MISEREOR (einschl. Kinderfastenaktion)**  
 Das Hilfswerk „Misereor“ hilft den Ärmsten der Armen gegen Hunger, Krankheit und Unrecht in der Welt mit Projekten unter dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“.

24. März            Palmsonntag  
**Kollekte für das Heilige Land**  
 Der Ertrag dieser Kollekte wird über den Deutschen Verein vom Heiligen Lande zur Erfüllung von seelsorglichen und karitativen Aufgaben in Palästina verwendet.

7. April             Weißer Sonntag  
 (oder am Tag der Erstkommunion)  
**Diaspora-Sonntag der Erstkommunionkinder**  
 Die Erstkommunionkinder im Erzbistum Hamburg unterstützen mit dieser Kollekte die Kinder- und Jugendpastoral in den Gebieten der Diaspora.

21. April            Vierter Sonntag der Osterzeit  
**Förderung geistlicher Berufe**  
 Das PWB (Päpstliches Werk für geistliche Berufe) bietet Informationen zu geistlichen Berufen. Es unterstützt Theologie-Studierende, die keine oder nur eine geringe staatliche Förderung erhalten.

5. Mai Sechster Sonntag der Osterzeit

**Mütter in Not**

Diese Kollekte unterstützt die Arbeit des Erzbischöflichen Fonds „Mütter in Not“ für Mütter und Familien in Notlagen.

19. Mai Pfingsten

**RENOVABIS**

Die Aktion „Renovabis“ bietet Unterstützung für Kirche und Menschen in Ost- und Südosteuropa. In diesen Ländern wurde die Kirche über lange Zeit unterdrückt, sie konnte oft nur im Verborgenen wirken. Die Menschen setzen große Hoffnungen auf die Kirche als eine geistige und gesellschaftliche Kraft.

26. Mai Dreifaltigkeitssonntag

**Kollekte für den Katholikentag**

In Erfurt findet unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ der 103. Deutsche Katholikentag vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 statt. Die Kollekte unterstützt die Durchführung des Katholikentages und somit den Dialog im Glauben.

23. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

**Diaspora-Sonntag für  
das diözesane Bonifatiuswerk**

Die Kollekte fördert die Diaspora-Seelsorge und den missionarischen Auftrag im Erzbistum, u. a. durch die Anschaffung der sogenannten BONI-Busse für die Kirchengemeinden, religiöse Freizeiten oder Einzelprojekte.

30. Juni 13. Sonntag im Jahreskreis

**Peterscent-Kollekte**

Die Kollekte unterstützt den Papst und die Aktivitäten des Heiligen Stuhls bei der Umsetzung seiner Aufgaben, vor allem auch bei weltweiten humanitären Hilfsleistungen.

14. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

**Maximilian-Kolbe-Werk**

Das Maximilian-Kolbe-Werk ist ein katholisches Hilfswerk zur

Verständigung und Versöhnung zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk. Polinnen und Polen, die Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsregimes geworden sind, werden finanziell unterstützt.

11. August 19. Sonntag im Jahreskreis

**Diaspora-Sonntag für religiöse Kinderhilfe**

Die Diaspora-Kinderhilfe fördert innovative und zukunftsorientierte Projekte für religiöse Bildung und Freizeitgestaltung der Kinder- und Jugendpastoralarbeit.

25. August 21. Sonntag im Jahreskreis

**Für den St. Marien-Dom**

Kollekte für die Sicherstellung der Bewirtschaftung, Finanzierung und Instandhaltung des St. Marien-Doms.

8. September 23. Sonntag im Jahreskreis

**Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit**

Diese Kollekte ist für die Presse- und Rundfunkarbeit der katholischen Kirche im Erzbistum Hamburg und in Deutschland bestimmt.

22. September 25. Sonntag im Jahreskreis

**Caritassonntag**

Von der Caritaskollekte wird der überörtliche Anteil für Hilfen zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung und für die Unterstützung der Arbeit von Ehrenamtlichen eingesetzt. Die örtlichen Kollektenmittel dienen der caritativen Arbeit in der Pfarrgemeinde.

27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

**Weltmissionssonntag**

Alle katholischen Gemeinden der Welt sammeln an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt. Hilfe für die Ärmsten ist hier nur möglich dank dieser weltweiten Solidarität.

3. November 31. Sonntag im Jahreskreis  
**Für die Priesterausbildung in Osteuropa  
 (Renovabis)**

Die katholischen Gläubigen in Mittel- und Osteuropa, die oft selbst von Arbeitslosigkeit und Armut betroffen sind, können meist nicht die Existenz ihrer Priester und Ständigen Diakone sicherstellen. Mit dieser Kollekte werden regelmäßige Existenz- und Ausbildungshilfen gewährt.

17. November 33. Sonntag im Jahreskreis  
**Diaspora-Sonntag**

An jedem dritten Sonntag im November begeht die katholische Kirche in Deutschland den Diaspora-Sonntag. Höhepunkt der Aktion sind die Gottesdienste mit den Kollekten am Diaspora-Sonntag.

24./25. Dezember Weihnachten  
**ADVENIAT**

Als bundesweite Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat seit 1961 Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik – pro Jahr rund 2.500 – zugunsten von armen und benachteiligten Menschen.

An einem Tag zwischen dem 27. Dezember 2024  
 und dem 6. Januar 2025

**Weltmissionssonntag der Kinder**

Für das Päpstliche Missionswerk der Kinder.

**An den Herz-Jesu-Freitag**

ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten.

**Besondere Kinder- und Jugendkollekten**

**Diasporagabe der Erstkommunionkinder und der Firmlinge**

„Jugendliche helfen Jugendlichen“: In diesem Sinne sammeln bundesweit Firmanden an ihrem großen Tag für die Firm-Aktion 2024 des Bonifatius-Werkes. Ihre Spende ermöglicht auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben und hilft ebenso in

ganz konkreten Notsituationen, zum Beispiel für das Projekt in der Firmvorbereitung.

Nähere Informationen dazu unter:  
<https://www.bonifatiuswerk.de/u25/>

**Hinweise zur Kollektenverwaltung**

Die Weiterleitung von Kollektenerträgen, die für die kirchlichen Hilfswerke bestimmt sind, soll spätestens nach drei Monaten abgeschlossen sein. Die kirchlichen Hilfswerke sind aus rechtlichen und finanziellen Gründen auf eine pünktliche Zuweisung dieser Erträge angewiesen. Im Erzbistum Hamburg werden die Kollektenerträge eines Quartals an die Bistumskasse (Abteilung Finanzen) überwiesen.

Auf dem Kollektennachweis ist ein Stichtag angegeben, zu dem die Kirchengemeinden den Gesamtbetrag der jeweiligen Quartalskollekten abzurechnen haben. Der Endtermin der Quartalseinzahlungen und Zusendung des Kollektennachweises ist so bemessen, dass er 10–14 Tage nach der zuletzt zu haltenden Kollekte vorzuliegen hat.

Kann eine der vorstehend genannten Kollekten in einer Pfarrei aus irgendeinem Grund am festgesetzten Termin nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden Sonntag nachzuholen, an dem keine Kollekte für kirchliche Hilfswerke festgelegt ist.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und karitativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit Genehmigung des Generalvikars gestattet. Die Kollekten, die am Sonntag gehalten werden, schließen die jeweilige Vorabendmesse mit ein.

Bei Rückfragen zur Kollektenverwaltung wenden Sie sich bitte direkt an Anneke Pegelow, Telefon (040) 248 77-309 oder [anneke.pegelow@erzbistum-hamburg.de](mailto:anneke.pegelow@erzbistum-hamburg.de)

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

## **Bistum Hildesheim** **Kollektenplan für das Jahr 2024**

Im Kalenderjahr 2024 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

**Bei Überweisung der Kollekte bitte nur die achtstellige Kirchengemeindenkennziffer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angeben.**

01.01.2024 **Kollekte für Afrika** (442 100)  
Neujahr

Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Frauen und Männern für den Dienst an der Seite der Menschen.

21.01.2024 **Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks (Diaspora-MIVA)** (441 800)  
3. Sonntag im Jahreskreis

Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.

11.02.2024 **Diasporaopfer I/2024** (441 001)  
6. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)*

03.03.2024 **Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral**  
(441 904)  
3. Fastensonntag

In den Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, im Bistum Hildesheim, werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie, unabhängig von der wirtschaftlichen Situation, von allen in Anspruch genommen werden kann.

17.03.2024 **Misereor-Kollekte** (442 105)  
5. Fastensonntag

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag wird die Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarreien Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)*

24.03.2024 **Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land** (442 101)  
Palmsonntag

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den christlichen Gemeinden im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen.

07.04.2024 **Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken**  
(441 004)  
Weißer Sonntag

Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz beauftragt, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und

stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)*

21.04.2024 **Caritaskollekte** (441 700)

4. Sonntag der Osterzeit

Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)*

19.05.2024 **Renovabis-Kollekte** (442 108)

Pfingstsonntag

Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Insbesondere geht es um schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um ein selbstbestimmtes, gutes Leben zu ermöglichen. Der Weg finanzieller und beratender Unterstützung durch Renovabis ist Hilfe zur Selbsthilfe.

26.05.2024 **Kollekte für den Katholikentag** (441 801)

Dreifaltigkeitssonntag

„Zukunft hat der Mensch des Friedens“ lautet das Leitwort des 103. Deutschen Katholikentags in Erfurt. Seit über 160 Jahren sind die Katholikentage ein Spiegelbild des Lebens in unserer Kirche, bunt und vielfältig, ernst und fröhlich, geistlich und politisch zugleich. *(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)*

30.06.2024 **Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)**

(442 103)

13. Sonntag im Jahreskreis

Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohltätigen Initiativen zugute. Neben

kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.

11.08.2024 **Kollekte für die Domkirche** (441 200)

19. Sonntag im Jahreskreis

Der Hildesheimer Mariendom steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.

08.09.2024 **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

(441 702)

23. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte dient der Förderung und Unterstützung der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Hildesheim und in Deutschland.

15.09.2024 **Diasporaopfer II/2024** (441 003)

24. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)*

22.09.2024 **Caritaskollekte** (441 701)

25. Sonntag im Jahreskreis

Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Die Caritas im Bistum Hildesheim bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)*

27.10.2024 **Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)** (442 107)  
30. Sonntag im Jahreskreis

In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über Missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt.

*(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)*

02.11.2024 **Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis)** (442 001)  
Allerseelen

Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Für die pastorale Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich.

17.11.2024 **Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe** (441 006)  
33. Sonntag im Jahreskreis

Seit über hundert Jahren ist die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten. *(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)*

24./25.12. **Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika** (442 104)  
2024 Heiligabend/Weihnachten

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat

fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag als einzige Kollekte gehalten.

An folgenden Tagen sind **besondere Kollekten** zu halten:

1. Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Tag der Erstkommunion. (441 400)
2. Kollekte der Gefirmten für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Tag der Firmung. (441 401)
3. Fastenopfer der Kinder am 5. Fastensonntag, 17. März 2024 (Misereor-Kollekte). (442 105)
4. Weltmissionstag der Kinder (Krippenopfer)

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

**Darlehnskasse Münster eG**

**BIC** GENODEM1DKM

**IBAN** DE25 4006 0265 0000 0043 00

**Verwendungszweck:** Kirchengemeindegeld, Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Kann eine der vorstehend angeordneten Kollekten in einer Gemeinde aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Tage nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit unserer Genehmigung gestattet.

Hildesheim, 20. Juli 2023

**Bischöfliches Generalvikariat**

## Einige Informationen zur Sternsingeraktion 2024

### Sammlungsüberweisung Sternsingen 2024

Bitte nutzen Sie zukünftig das Spendenkonto des Kindermissionswerks:

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“;

Pax-Bank eG; IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Tragen Sie bitte in das Feld **Verwendungszweck** ein:

1. „PLZ Ort“; 2. „Pfarrei, Pfarrgemeinde“ 3. „DKS 2024“

Bei Fragen zu den Spenden melden Sie sich bitte direkt beim

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstraße 35,  
52064 Aachen

Stefanie Knoor, Daniela Voßenkaul, Susanne Zander, Anne Turin

Telefon: 0241.44 61-9290

E-Mail: [gemeinden@sternsinger.de](mailto:gemeinden@sternsinger.de)

Sprechzeiten: Mo.–Do. 8–16 Uhr und Fr. 8–13 Uhr

Informationen:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-faq/>

## Bistum Osnabrück Kollektenplan für das Jahr 2024

- 01.01. Epiphaniekollekte** (*Neujahr*)  
Unterstützung der afrikanischen Kirche bei der Ausbildung von Priestern.
- 21.01. Familienseelsorge** (*Dritter Sonntag im Jahreskreis*)  
Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen für Kinder, Eltern, Alleinerziehende und Menschen im 3. Lebensalter
- 04.02. Ansgar-Werk** (*Fünfter Sonntag im Jahreskreis*)  
Finanzielle Förderung für Priesteramtskandidaten, Zuschüsse zu Studientagungen, kleinere Anschaffungen in Kirchengemeinden in der nordischen Diaspora
- 03.03. Solidaritätsfonds Arbeitslose** (*Dritter Fastensonntag*)  
Weiterleitung des Kollektenergebnisses an verschiedene Träger von kirchlichen Arbeitslosenprojekten im Bistum
- 17.03. MISEREOR** (*Fünfter Fastensonntag*)  
Das Hilfswerk engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungsarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Projekte werden nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der Welt unterstützt
- 24.03. Kollekte für das Heilige Land** (*Palmsonntag*)  
Der Deutsche Verein vom Hl. Land ist ein Hilfswerk für Christen im Nahen Osten und fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen. 25 % des an den Verein überwiesenen Kollektenertrages werden an die Franziskaner im Hl. Land weitergeleitet.

- 28.03. Fastenopfer der Kinder** (*Gründonnerstag*)  
Kindergabe an MISEREOR mit gleicher Zweckbindung
- 21.04. Förderung geistlicher Berufe** (*Vierter Sonntag der Osterzeit*)  
Zuschuss- bzw. Darlehensvergabe an Priesteramtskandidaten sowie angehende Pastoral- und Gemeindefereferenten im Bistum
- 12.05. Mütter in Not** (*Siebter Sonntag der Osterzeit*)  
Kollekte zugunsten des von Bischof Helmut Hermann Wittler gegründeten Fonds für Hilfen in Schwangerschaftskonflikten und in der Schwangerenkonfliktberatung. Anschaffung von Kleidung usw.
- 19.05. RENOVABIS** (*Pfingstsonntag*)  
Solidaraktion der deutschen Katholiken für Mittel- und Osteuropa. Unterstützung von pastoralen und sozialen Aufgaben wie Bau und Ausstattung von Waisenhäusern, Sozialstationen, Hospizen in Mittel- und Osteuropa
- 26.05. Katholikentag** (*Dreifaltigkeitssonntag*)  
Kollekte für den 103. Deutschen Katholikentag vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 in Erfurt.
- 30.06. Kollekte für den Papst** (*Sonntag nach Peter und Paul*)  
Die „Peterspfennig-Kollekte“ ist Ausdruck der Verbundenheit mit dem Papst. Die Kollektenerträge werden zur Finanzierung der apostolischen und caritativen Aufgaben des Papstes verwendet.

- 14.07. Förderung ökologischer Maßnahmen** (*15. Sonntag im Jahreskreis*)  
Zuschussvergabe an umweltfreundliche Baumaßnahmen in den Kirchengemeinden
- 04.08. Familienberatungsstellen im Bistum** (*18. Sonntag im Jahreskreis*)  
In den Beratungsstellen des Bistums werden Eltern, Kinder und Jugendliche psychologisch beraten und betreut. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem Ratsuchenden in Anspruch genommen werden
- 18.08. Für die Diaspora** (*20. Sonntag im Jahreskreis*)  
Diese Kollekte verbleibt beim Diözesanbonifatiuswerk und wird für Aufgaben in Diasporagemeinden des Bistums benötigt. (Finanzierung von Freizeiten, Zuschüsse Gottesdienstabholfahrten, Kleinbus-Zuschuss, KFZ-Zuweisung etc.)
- 08.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit** (*23. Sonntag im Jahreskreis*)  
Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und innerhalb der Kirche Deutschlands
- 22.09. Caritassonntag** (*25. Sonntag im Jahreskreis*)  
Ertrag für den Diözesancaritasverband für Aufgaben im sozialen Bereich (Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren)
- 13.10. Domkirche** (*28. Sonntag im Jahreskreis*)  
Finanzierung von Baumaßnahmen zur Erhaltung des Osnabrücker Doms
- 27.10. Weltmissionssonntag** (*30. Sonntag im Jahreskreis*)  
Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.

- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa** (*Allerseelen*)  
Das kirchliche Hilfswerk RENOVABIS unterstützt in den Diasporaländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas Priesterseminare und gewährt Studienbeihilfen
- 17.11. Diasporaopfertag** (*33. Sonntag im Jahreskreis*)  
Kollekte für das im Jahre 1849 von Laien gegründete Bonifatiuswerk. Das katholische Hilfswerk gibt finanzielle Hilfen beim Bau von Kirchen, Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern in Diasporagemeinden Nord- und Ostdeutschlands sowie in Skandinavien und im Baltikum. Es fördert die Kinder- und Jugendarbeit und stellt auch Fahrzeuge (Bullis) zur Verfügung
- 24.11. Sozialdienste katholischer Frauen und Männer**  
(*Christkönigsfest*)  
Kollektenertrag an die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Bistum Osnabrück zur Verteilung an die Ortsverbände für Hilfen an bedürftige Personen
- 25.12. ADVENIAT** (*Heiligabend und Weihnachten*)  
Die bischöfliche Aktion unterstützt Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern zugunsten von armen und benachteiligten Menschen
- 29.12. Weltmissionstag der Kinder**  
(*Fest der heiligen Familie*)  
Das Missionswerk der Kinder gibt Hilfen zur Selbsthilfe für alle Kinder weltweit.

**Am Tag der gemeinsamen Erstkommunion** soll von den Kommunionkindern,

**am Tag der Firmung** von den Gefirmten ein Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe erbeten werden.

**An jedem ersten Freitag im Monat**, auch dann, wenn die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu nicht gefeiert werden kann, ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten. Mit dieser Kollekte wird die Ausbildung von Priesteramtskandidaten sowohl im Bistum Osnabrück als auch als Hilfestellung darüber hinaus gefördert.

Der Kollekten-Nachweis 2024, Überweisungsformulare zur Weiterleitung der Erträge aus den angeordneten Kollekten und allgemeine Hinweise zum Kollekten-Wesen gehen den Kirchengemeinden mit gesondertem Schreiben zu.

### Okkurrenz und Konkurrenz

Okkurrenz (Zusammentreffen mehrerer Feste am gleichen Tage) und Konkurrenz (Zusammentreffen von Festen in der Vesper), die den General- oder Diözesankalender betreffen, sind bereits im Kalendarium berücksichtigt. Nachstehende Regeln gelten deshalb besonders für pfarreigene Feste.

Wegen der besonderen Bedeutung des ersten Tages der Woche kann nur ein Hochfest oder ein Herrenfest an die Stelle der Feier des Sonntags treten. Jedoch haben die Sonntage des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit den Vorrang vor allen Festen des Herrn und vor allen Hochfesten. Hochfeste, die auf einen dieser Sonntage fallen, werden auf den folgenden Montag verlegt. Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat: Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 5, 60f.)

### Äußere Feier am Sonntag

Die Verlegung verhinderter Eigenfeste ist bei der Okkurrenz behandelt.

Aus pastoralen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen.

Maßgebend für den Rang der liturgischen Tage hinsichtlich der Feier ist einzig das Rangverzeichnis der liturgischen Tage. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 58f.)

### Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

#### I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.  
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.  
Aschermittwoch.  
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.  
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.  
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
  - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
  - b) Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
  - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
  - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

#### II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
  - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
  - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.

- d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
  - e) Andere Eigenfeste einer Kirche.
  - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.  
Die Tage in der Weihnachtsoktav.  
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

### III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.  
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.  
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.  
Die Wochentage im Jahreskreis.  
(Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 59.)

**Quatembertage.** Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Konferenz im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst: Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:  
die erste Woche im Advent,  
die erste Woche der Fastenzeit,  
die Woche vor Pfingsten,  
die erste Woche im Oktober.

Die Themen für die einzelnen Quatemberwochen und Vorschläge für die Wahl der Messformulare werden jeweils in den Direktorien oder in den Amtsblättern der Diözesen angegeben.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

### Stundengebet

Seit dem Erscheinen des Deutschen Stundenbuches am 1. Advent 1978 gilt die dort angegebene Ordnung des Stundengebetes (s. AEST).

#### I.

#### **Die Ordnung des Stundengebetes an Gedächtnistagen der Heiligen.**

Zwischen einem verpflichtenden Heiligengedächtnis und einem freiwilligen macht die Ordnung des Stundengebetes keinen Unterschied, es sei denn für ein freiwilliges Heiligengedächtnis, das in eine privilegierte Zeit fällt.

- A. Die Heiligengedächtnisse an gewöhnlichen Tagen:  
Für die Lesehore, die Laudes und Vesper gelten die Regeln:
- a) Die Psalmen mit ihren Antiphonen werden aus dem Psalter genommen, wenn nicht etwa eigene Antiphonen oder Psalmen vorhanden sind.
  - b) Die Antiphonen zur Gebetseinladung, der Hymnus, die Kurzlesung, die Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sind, wenn eigen, vom Heiligen zu nehmen, andernfalls vom Commune oder auch vom Wochentag.
  - c) Die Schlussoration ist vom Heiligen oder aus dem Commune.
  - d) In der Lesehore ist die erste Lesung (Heilige Schrift) mit ihrem Antwortgesang aus der laufenden Lesereihe (in ungeraden Jahren I, in geraden II). Die zweite Lesung ist eine Heiligenlesung mit Antwortgesang, entweder eigen oder aus dem Commune, kein Te Deum.
  - e) In der Mittleren Hore, d. h. in Terz, Sext und Non, und in der Komplet ist nichts vom Heiligen, sondern alles vom Wochentag.
- B. Die Gedächtnistage der Heiligen in den privilegierten Zeiten:  
An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav wird kein Heiligen-Gedächtnis begangen.  
An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an den Wochentagen der Fastenzeit gibt es kein verpflichtendes Heiligen-Gedächtnis, auch nicht in den teilkirchlichen Kalendarien. Trifft dennoch ein Heiligen-Gedächtnis in diese Zeiten, so wird es in dem betreffenden Jahr als freiwilliges behandelt. Will jemand in diesen Zeiten einen im Kalender vermerkten Heiligen feiern, so gilt folgendes:

- a) Nach der Väterlesung des Zeitpropriums mit seinem Antwortgesang fügt er in der Lesehore die Heiligenlesung mit deren Antwortgesang ein und schließt mit der Oration vom Heiligen.
- b) In Laudes und Vesper kann er nach der Schlussoration die Antiphon – die eigene bzw. die aus dem Commune – und die Oration von dem Heiligen anfügen.

## II.

### **Das Gedächtnis der Muttergottes am Samstag.**

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen ein freiwilliges Gedächtnis gestattet ist, kann man nach dem gleichen Ritus ein freiwilliges Gedächtnis der Muttergottes mit seiner eigenen Lesung halten.

## III.

### **Stundengebet mit der Gemeinde.**

1. Werden Laudes oder Vesper zusammen mit der Gemeinde gebetet, kann eine längere Schriftlesung genommen werden, z. B. aus der Lesehore oder der Tagesmesse oder dem Lektionar der Wochentage. Eine Homilie kann hinzugefügt werden. Vor der Oration kann (wenn die Messe nicht unmittelbar folgt) das Allgemeine Gebet (Fürbitten) eingefügt werden. Falls diese Teile ins Offizium eingefügt werden, genügt es, nur einen Psalm zu beten.
2. Wird die Komplet mit der Gemeinde gebetet, kann immer die Komplet des Sonntags genommen werden.
3. Von den kleinen Horen sollte diejenige gewählt werden, die der Tageszeit entspricht.

## Wahl des Messformulars und der Orationen Votiv- und Totenmessen

1. An Hochfesten, Festen und Sonntagen sowie an den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, ferner an allen verpflichtenden Gedenktagen ist die im Kalendarium angegebene Messe zu nehmen.
2. An freiwilligen Gedenktagen und Wochentagen „*per annum*“ kann man wählen zwischen der Messe vom Heiligengedächtnis, vom Wochentag oder von sonst einem Heiligen aus dem Römischen Martyrologium.
3. Votivmessen und Messen „*ad diversa*“ sind gestattet an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis sowie an einfachen Wochentagen während des Jahres. Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag, am Herz-Jesu-Freitag und am Mariensamstag und beim 40stündigen Gebet ist auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis möglich, „*si vera utilitas fidelium id requirat*“.

Votivmessen können gefeiert werden in der ihnen eigenen Farbe, in der Farbe des Tages oder der Kirchenjahreszeit.

4. Die Messe zum Begräbnis ist nicht erlaubt an Hochfesten sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit. An den übrigen Sonntagen ist sie theoretisch möglich, in Deutschland aber nicht üblich.

Die Totenmesse am 1. Jahrestag darf auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis genommen werden. Die übrigen Totenmessen sind nur an einfachen Wochentagen während des Jahres und an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis erlaubt, vorausgesetzt, dass sie auch tatsächlich für Verstorbene appliziert werden.

5. An den Gedenktagen der Heiligen braucht in der Messe vom Heiligen nur noch das Tagesgebet von diesem zu sein:

Gaben- und Schlussgebet können vom Wochentag genommen werden.

6. An einfachen Wochentagen während des Jahres können Orationen aus dem Messbuch ausgewählt werden. Dabei müssen die drei Amtsgebete nicht alle aus dem gleichen Formular sein.

## Trauungsmessen

Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe (weiße Gewänder) wird die Trauungsmesse genommen; an Sonntagen und Hochfesten jedoch die Tagesmesse, in der gegebenenfalls der besondere Schlusssegen genommen wird.

Da jedoch der für die Trauung vorgesehene Wortgottesdienst für die Unterweisung über die Aufgaben der Eheleute große Bedeutung hat, kann man, auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, eine der Lesungen aus den im Lektionar Bd. VI/I, S. 152 ff. für die Trauung vorgesehenen auswählen (außer an den Drei Österlichen Tagen, an den Hochfesten Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind). An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messfeier nicht zugleich Pfarrgottesdienst ist.

Bei der Trauung im Advent, in der Fastenzeit und an anderen Tagen mit Bußcharakter soll der Pfarrer die Brautleute darauf aufmerksam machen, dass sie auf den besonderen Charakter der Zeit bzw. des Tages Rücksicht nehmen sollen.

Die Brautleute dürfen unter beiden Gestalten kommunizieren.

## Gloria – Credo

1. Das Gloria in excelsis wird nur gebetet:
  - a) an den Sonntagen außerhalb des Advents und der österlichen Bußzeit;
  - b) an den Hochfesten;
  - c) an den Festen;
  - d) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.
  
2. das Credo:
  - a) an den Sonntagen;
  - b) an den Hochfesten;
  - c) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

## Missa pro populo

Die Sonn- und gebotenen Feiertage, an denen Applikationspflicht besteht, sind mit einem ♣ gekennzeichnet. Es sind dies:

1. **sämtliche Sonntage**
2. **die gebotenen Feiertage**, nämlich
  - Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr**
  - Ostermontag**
  - Christi Himmelfahrt**
  - Pfingstmontag**
  - Weihnachten**
2. **Weihnachtstag**

Im Bistum Hildesheim und im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg außerdem:

**Fronleichnam**  
**Allerheiligen**

Nur im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg:

**Erscheinung des Herrn**

## Hinweise zum Messbuch:

Das Messbuch II und die Kleinausgabe sind 1988 in der zweiten Auflage erschienen. Spätere Erweiterungen finden sich in Ergänzungsheften:

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch II.  
Ergänzungsheft 1 zur zweiten Auflage 1995.  
Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010). Auslieferung: Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Bestell-Nr. 5155.

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994); Kleinausgabe (1995).

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Aushang für Messfeiern mit Gehörlosen. 1980.

Messbuch, Karwoche und Osteroktav

Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)

Vorauspublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage):  
Grundordnung des Römischen Messbuchs  
Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz  
Arbeitshilfen, Nr. 215  
Bonn 2007

## Hinweise zur liturgischen Praxis

Im Direktorium werden jeweils zum Beginn des Monats „Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie“ veröffentlicht.

Liturgische Hilfen finden sich unter [www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/gottesdienst-hilfen](http://www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/gottesdienst-hilfen)

Weiterhin finden sich im „Mitarbeiterportal“ des Bistums Osnabrück ([www.bistum.net](http://www.bistum.net)) umfangreichere Liedvorschläge.

Im Themenbereich „Gotteslob 2013“ findet man dazu im Artikel „Liedvorschläge für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen“ verschiedene pdf-Dokumente. Diese berücksichtigen auch Publikationen zur musikalischen Gestaltung des Antwortpsalms und des Rufs vor dem Evangelium.

### Eigenfeiern des Stundengebets:

Stundenbuch: Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück (1996).

Stundenbuch: Die Eigenfeiern der Diözese Hildesheim (1980)

Liturgia Horarum: Proprium Hildesiense (1980).

### Das Martyrologium Romanum

wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahre 2004 neu herausgegeben.

Es liegt mittlerweile in einer deutschen Arbeitsübersetzung vor: [https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/06/Martyrologium-Romanum-deutsch\\_Vorlaufige-Arbeitsuebersetzung\\_2016\\_Liturgiekommission-DBK-web.pdf](https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/06/Martyrologium-Romanum-deutsch_Vorlaufige-Arbeitsuebersetzung_2016_Liturgiekommission-DBK-web.pdf).

## Gedächtnis der Verstorbenen

Im Direktorium sind die verstorbenen Bischöfe verzeichnet, außerdem Priester und Diakone der letzten 30 Jahre. Hinzu kommen mehrere Priester, die als Opfer des Nationalsozialismus starben.

Das Totenverzeichnis im Direktorium soll helfen, das Andenken der Verstorbenen im Kreis der Mitbrüder lebendig zu erhalten. Ausführliche Verzeichnisse sind erschienen: 1969 in Hildesheim, 2012 in Osnabrück, Verlag Dom Buchhandlung.

### Legende zum Totenverzeichnis

Die Reihenfolge der Angaben besagt:

Todesjahr – Name – Titel – (evtl. Heimatdiözese) – letzter Tätigkeitsort oder Sterbeort.

### Abkürzungen für die Heimatbistümer

Ac	Aachen
Au	Augsburg
B	Berlin
Br	Breslau
Da	Danzig
Dr-M	Dresden-Meißen
Er	Ermland
Es	Essen
Fu	Fulda
HH	Hamburg
HI	Hildesheim
Kö	Köln
Kr	Krakau
Lei	Leitmeritz
Li	Limburg
Ms	Münster
OS	Osnabrück
Pa	Paderborn
Pr	Prag
Sch	Schneidemühl
Wü	Würzburg

# KALENDARIUM

## DEZEMBER 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

### DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

**Rorate-Messe** ist die Marienmesse im Advent, die bis zum 16. Dezember an festfreien Tagen in weißer Farbe – und traditionell bei Kerzenlicht – gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können auch die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen genommen werden.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als **Bußgesang** das „Rorate caeli“ „Ihr Himmel, taut den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LitHor I.

Als **Marianische Antiphon** zum Schluss der Komplet eignet sich im Advent besonders: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes**: Benediktionale 25 und GL 24.

### 3 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG

(Ad te levavi)

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

*Def. 1996 Pfarrer Hans-Adam Luckhardt, Celle – HI*

*2000 Pfarrer Alfons Dalsing, Bad Iburg – OS*

*2004 Pfarrer Aloys Eickhorst, Breddenberg – OS*

*2020 Pfarrer Peter Knöpke, Matgendorf – HH*

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

### 4 Mo der 1. Adventswoche

**g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien

**g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

**g** **Sel. Adolph Kolping**, Priester  
(Eigengedenktag der Diözesen HH / HI / OS)

**Off** vom Tag oder von einem g;  
vom sel. Adolph: EigF StB HH/OS S. 141-143

v **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

r **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB  
Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24,  
bzw. Handreichung 2023, S. 61)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)

oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

Def. 2011 *Pfarrer Ludwig Schöpfer, Rostock – HH*

## 5 Di der 1. Adventswoche

**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler

**Off** vom Tag oder vom g

**v** **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

**w** **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Def. 2006 *Diakon Jürgen Winkler, HH-Horn – HH*

2011 *Pfarrer Hermann Josef Schippers, Neumünster – HH*

2020 *Pastor Tadeusz Gregeracki (Katowice), Bremen – OS*

## 6 Mi der 1. Adventswoche

**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

**Off** vom Tag oder vom g

**v** **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

**w** **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Def. 1998 *Pfarrer Dr. theol. h.c. Josef Traeger, Warin – HH*

2000 *Pfarrer Johannes Schütte, Wettrup – OS*

2008 *Pfarrer Anton Mrowczynski, Salzgitter-Bad – HI*

2013 *Dompfarrer Dietrich Timmermann*

*(Kopenhagen), Msgr., Friedrichstadt – HH*

## 7 Do **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

**W** **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Def. 2001 *Pfarrer Paul Rade, Lachendorf – HI*

2004 *Pfarrer Hermann Nieland, Wesuwe – OS*

2010 *Pfarrer Ludwig Kastl, Egestorf – HI*

2014 *Pfarrer Georg Gedig, Duderstadt – HI*

## 8 Fr **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II  
554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

- Def.* 1995 *Pfarrer Hermann Kremer, Papenburg – OS*  
 1997 *Pfarrer Josef von de Berg, Msgr., Kiel – HH*  
 2006 *Studiendirektor Enno Wolters, Wiesbaden – OS*  
 2019 *Pfarrer Georg Berkes, Braunschweig – HI*  
 2020 *Pfarrer Matthias Weber, Crivitz – HH*

## 9 Sa der 1. Adventswoche

### g **Hl. Johannes Didacus (Juan Diego**

**Cuahtlatoatzin)**, Glaubenszeuge

**Off** vom Tag oder vom g (Com HI)

1. Vp vom So

v **M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2023, S.63; bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL (Com HI):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

- Def.* 1994 *Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen – HI*  
 2002 *Pfarrer Josef Hille, Fürstenberg – HH*  
 2012 *Pfarrer Günter Schüttenhelm, Lehrte – HI*

Der hl. **Johannes Didacus** (Juan Diego Cuahtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

---

## 10 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG (Populus Sion)

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14

(Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

- Def.* 1971 *Weihbischof Dr. rer. pol. Bernhard Schröder, Schwerin – OS*  
 1996 *Pfarrer Albert Hentschke, Lübeck – HH*

- 2002 *Pfarrer Bruno Glowatzki, Lähden, Holte – OS*  
 2008 *Pfarrer Hans Asmann, Wippenen, Renkenberge – OS*

## 11 Mo der 2. Adventswoche

**g** **Hl. Damasus I.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

*Def. 1999 Pater Erwin Hartmann SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH*

2016 *Pfarrer Karl-Ludwig Kellermann, Ronnenberg – HI*

2020 *Diakon Marc Beer, Hannover – HI*

2022 *Pfarrer Andreas Burghardt, Soltau – HI*

## 12 Di der 2. Adventswoche

**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB  
 Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21

bzw. Handreichung 2023, S. 64 bzw. Klein-  
 ausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf  
 Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

*Def. 1997 Pfarrer Heinrich Goldmann, Duderstadt – HI*

2000 *Pfarrer Michael Jaschke, Gijhorn – HI*

Am **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

- HH:** **Hl. Vizelin**, Bischof (g)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 (EigF StB HH/OS S. 144-147)
- w **M** vom g  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,2-12  
 Ev: Mt 5,13-16
- 13 Mi der 2. Adventswoche**
- g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass
- g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 (hl. Luzia: eig Ben u. MagnAnt)
- v **M** vom Tag  
 L: Jes 40,25–31  
 Ev: Mt 11,28–30
- w **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Jes 35,1–4c.5–6.10  
 Ev: Lk 11,33–36
- r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
 Ev: Mt 25,1–13
- Def. 1994 Pfarrer Carl Huisling, Msgr., Flensburg – OS*  
*2013 Diakon Joachim Kauffmann, Osnabrück – OS*  
*2020 Diakon Joseph Funke, Bad Iburg – OS*

- 14 Do Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,  
**G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G
- W **M** vom hl. Johannes  
 L: Jes 41,13–20  
 Ev: Mt 11,7b.11–15  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 14,25–33
- Def. 1997 Pfarrer Karl Wischniewski, Laar – OS*  
*1998 Kaplan Heinrich Hupe, Oesede – OS*  
*2011 Pfarrer Martin Drobny, Nordhorn – OS*
- 15 Fr der 2. Adventswoche**  
**Off** vom Tag
- V **M** vom Tag  
 L: Jes 48,17–19  
 Ev: Mt 11,16–19
- Def. 2018 Pfarrer Günther Birken, Stadthagen – HI*  
*2020 Pfarrer Theodor Zajutro, Harsum – HI*  
*2022 Diakon Detlef Albrecht, Binder – HI*
- 16 Sa der 2. Adventswoche**  
**Off** vom Tag  
 1. Vp vom So
- V **M** vom Tag  
 L: Sir 48,1–4.9–11  
 Ev: Mt 17,9a.10–13
- Def. 2008 Pfarrer Johannes Gradys, Bodenwerder – HI*  
*2015 Studiendirektor Franz Kuhnert, Lingen – OS*

**Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

**Off:** Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper erklingen die sieben O-Antiphonen.

**M:** Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

**Kommemoration:** Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; ihre Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper ist möglich. In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen. In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an. – Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG**

**(Gaudete)**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum. Vp mit MagnAnt „O Sapientia – O Weisheit“ vom 17.12.

Rosa/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54

(Kv: Jes 61,10b; GL 650,2)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

*Def. 1997 Diakon Klaus von Weschpfennig, Kirchlinteln – HI*

*2009 Pfarrer Mieczyslaw Priebe (Kulm/Polen), Hannover-Kirchrode – HI*

*2018 Pfarrer Ansgar Müller, Reinbek – HH*

*2020 Religionslehrer Wilhelm Höckelmann, Osnabrück – OS*

**HH/OS:** Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Märtyrers Hermann Lange** (17. Dezember 1938).

**18 Mo der 3. Adventswoche**

**Off** vom 18. Dez.; MagnAnt „O Adonai“

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

*Def. 1998 Pfarrer Bernhard Kiepe, Neustrelitz – HH*

*1998 Ordinariatsrat Herbert Mischkowsky (Br), Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI*

*2013 Pfarrer Alois Otting, Geeste – OS*

**19 Di der 3. Adventswoche****Off** vom 19. Dez.; MagnAnt „O radix Jesse“V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

*Def.* 2002 *Pfarrer Johannes Lückertz, Merzen-Schlichthorst – OS*2004 *Pfarrer Nikolaus von Ohr, Steinbild – OS*2006 *Pfarrer Walter Küpker, Lähden – OS*2006 *Pfarrer Anton Nitsche, Hunteburg – OS*2010 *Pfarrer Reinhard Franitza, Elista/Russland – HI*2012 *Pfarrer Johannes Grüter, Geeste-Osterbrock – OS***20 Mi der 3. Adventswoche****Off** vom 20. Dez.; MagnAnt „O clavis David“V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 2000 *Pfarrer Leo Alois Belok (Oppeln), Altötting – HI*2005 *Pater Erwin Siebers SAC, Altenheimseelsorger, Hamburg-Farmsen – HH*2013 *Pfarrer Konrad Wersch, Duderstadt – HI***21 Do der 3. Adventswoche****Off** vom 21. Dez.; MagnAnt „O Oriens“V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

*Def.* 1995 *Pfarrer Dr. phil. Bernhard Opfermann (Fu/Erfurt), Hildesheim – HI*1998 *Pfarrer Michel Bodin (Nantes),**Krankenhausseelsorger, Meppen – OS*2011 *Pfarrer Ivo Calusic (Sarajevo), Bremen – OS***22 Fr der 3. Adventswoche****Off** vom 22. Dez.; MagnAnt „O Rex gentium“V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

*Def.* 1995 *Pfarrer Josef Schlagheck, Hildesheim – HI*1996 *Pfarrer Karl Hellmold, Nesselröden – HI*2015 *Pfarrer Johannes Chmielus, Salzgitter-Gebhardshagen – HI***23 Sa der 3. Adventswoche****g Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich; Erste Vp vom So, MagnAnt vom 23. Dez.: „O Emmanuel“V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

*Def.* 1996 *Pfarrer Dieter Just, Hannover-Misburg – HI*2009 *Pfarrer Georg Prinz, Hagen-Gellenbeck – OS*

**24 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG (Rorate)**

**Off** vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des Herrn.

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29

(Kv 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

*Def. 1998 Oberstudienrat Paul Hoheisel (Br), Hildesheim – HI*

*2000 Pfarrer Johannes Schnackenburg, Höchberg – HI*

*2008 Pfarrer Wolfgang Müldner, Osterode – HI*

**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

**25 Mo ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN****H Weihnachten**

**Off** vom H, Te Deum

AES 215: „Es ist angebracht, in der Heiligen Nacht vor der Messe die Lesehore als feierliche Vigil zu halten. Wer an dieser Vigilfeier teilnimmt, betet die Komplet nicht.“

AES 216: „Die Laudes von Weihnachten werden in der Regel vor der ‚Messe am Morgen‘ gefeiert.“

W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(Kv vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, Gedenken der hl. Anastasia im Römischen Kanon, feierlicher Schlusssegens (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegens (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6

(Kv vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese **drei hl. Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

*Def. 2014 Diakon Bruno Nowitzki, Hildesheim – HI*

26 **Di ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegens (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17

(Kv 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

*Def. 2000 Pfarrer Johannes Lossau, Krankenhaus-seelsorger, Hannover – HI*

*2013 Pater Franz Herkenhoff SM, Meppen – OS*

Heute ist der **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**, derer in den Fürbitten gedacht werden soll.

27 **Mi HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

**F Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegens (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines: Benediktionale 38.

*Def. 2012 Pfarrer Bruno Rehse (Br), Werlte – HI*

*2014 Pater Walter Gödt MSC, Börgerwald,  
Surwold-Börgermoor – OS*

*2017 Domvikar Dr. theol. Walter Kalesse, Hildesheim  
– HI*

## 28 Do UNSCHULDIGE KINDER

**F Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
Vp

**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8  
(Kv 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung: Benediktionale 34.

*Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Jaeger, Nordhorn – OS*

*2010 Diakon Karl-Hans Glunz, Hamburg-Bergedorf  
– HH*

## 29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**g Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

## 30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

**W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

*Def. 1987 Bischof Dr. theol. Helmut Hermann Wittler,  
Osnabrück – OS*

*2005 Pfarrer Josef Marquardt, Mirow – HH*

## 31 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE

**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: 1; GL 71,7)

oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9

(Kv: 7a.8a; GL 623,2)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–  
12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

*Def. 1995 Pater Prof. Dr. theol. Wilhelm Bertrams SJ,  
Offizial, Osnabrück – OS*

*2007 Pfarrer Ulrich Vöcking, Vienenburg – HI*

*2022 Pfarrer Nikolaus Knackstedt, Hildesheim – HI*

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen  
unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de).

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 743.

# JANUAR 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche  
Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Sonntag des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

#### Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
  - Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

### Diskussionsthemen für Januar-Februar: Ausstattung von Kirchen

Für jeden Gottesdienst werden „Utensilien“ benötigt: Geräte, Bücher, Gewänder. Damit der Gottesdienst würdig begangen werden kann und nicht zuletzt auch, damit die Feier auch wirklich eine Bereicherung für die Mitfeiernden ist, sollten diese Gegenstände in einem Zustand sein, der dem Anlass angemessen ist. Wenn Menschen Geburtstag, Hochzeit oder andere Feste feiern, dann kommen schöne Tücher auf die Tische, Kerzen werden aufgestellt, Blumenschmuck arrangiert, besonderes Geschirr wird verwendet, und die Gäste tragen Festtagskleidung. Jeder Gottesdienst ist eine Feier, deswegen sollte jeder Gottesdienst auch ein Mindestmaß an Feierlichkeit haben. Das Zweite Vatikanische Konzil spricht davon, dass die Geräte und Gewänder für den Gottesdienst von „edler Schönheit“ sein sollen (*Sacrosanctum Concilium*, 124).

- In welchem Zustand sind die Gefäße, die bei den Feiern der Sakramente benötigt werden: Kommunionsschalen, Ziborien und Kelche für die Eucharistiefeier, die Taufkanne, die Behälter für die heiligen Öle? Steht eine Restaurierung an? Muss etwas neu angeschafft werden?
- In welchem Zustand sind Weihrauchfässer, Kerzenleuchter und die übrigen gottesdienstlichen Gegenstände?
- Gibt es liturgische Gewänder für alle Zeiten des Kirchenjahres? Sind Gewänder für alle liturgischen Dienste vorhanden? Gibt es Ministrantengewänder in den nötigen Größen? Sind die Gewänder sauber und unbeschädigt?
- Was schmückt den Kirchenraum? Was hat sich im Laufe der Jahre an Ausstattung angesammelt, das der Feierlichkeit und einer Konzentration auf das Wesentliche eher entgegensteht?
- Sind alle nötigen liturgischen Bücher in den aktuellen Auflagen vorhanden? Wie sehen die Bücher aus?

- Ist die Sakristei aufgeräumt?
- Wie kann die gestufte Feierlichkeit der Feste und geprägten Zeiten im Kirchenjahr durch den Schmuck und die verwendeten Geräte und Gewänder unterstrichen werden?

## 1 Mo ❖ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

### H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Heute ist **Weltfriedenstag**.

*Def. 2004 Pfarrer Wilhelm Thole, Vechta – HI*

*2012 Oberstudienrat Dr. theol. Aloys Brüggem, Freiburg – OS*

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Kalender verzeichnet sind
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

## 2 Di Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von

**G Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer

**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 2003 Erich Wagner, Katlenburg-Lindau – HI*

*2015 Diakon Robert Arlt, Bad Lauterberg – HI*

*2023 Rektor Dieter Wellmann, Berlin – OS*

## 3 Mi der Weihnachtszeit

**g Heiligster Name Jesu**

**Off** vom 3. Jan. oder vom g

W **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Handreichung 2023, S. 10; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11

Ev: Lk 2,21–24

*Def. 1997 Pfarrer Christian Köhler (Dr-Me),  
Hildesheim – HI*

*2023 Weihbischof Norbert Werbs, Hamburg – HH*

**Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu** kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war 1969 mit dem 1. Januar verbunden worden. Im Missale Romanum von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes (2,9–11): „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters.“

#### 4 Do der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Was sucht ihr?“ (Joh 1,38). Intention: Junge Menschen, die ihre Berufung suchen

**Off** vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2012 Pfarrer Carl-Heinz Schulz, Hildesheim – HI*

*2012 Pfarrer Josef Switala, Gieboldehausen – HI*

*2017 Pfarrer Rudolf Skutnik, Röthenbach / Allgäu – HI*

#### 5 Fr der Weihnachtszeit

**Off** vom 5. Jan.

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2014 Pfarrer Richard Nöring, Bremen-Aumund – HI*

#### HI: HI. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof (g)

**Off** vom 5. Jan. oder vom g, eig. BenAnt (EigF StB HI S. 4-7); 1. V vom H

w **M** vom 5. Jan. oder vom g (EigF MB HI S. 6-8),

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,

zB:

L: Jes 52,7-10 oder 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Joh 10,11-16

**6 Sa ERSCHEINUNG DES HERRN**

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg

**H Off** vom H, Te Deum; 2. Vp und Abendmesse vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13  
(Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

*Def. 1995 Prof. Dr. jur. can. Hubert Müller, Universitätsprofessor, Bonn – OS*

*1997 Pfarrer Nikolaus Iwanciw (Lemberg), Seelsorger der ukrainischen Katholiken, Hannover – HI*

*1998 Pfarrer Wilhelm Scheperjans, Msgr., Friedland – OS*

*2002 Pfarrer Nikolaus Ries, Göttingen – HI*

*2006 Pfarrer Karl Wilhelm Cremer (Kö), Msgr., Büsum – HH*

*2020 Pfarrer Johannes Wojtysiak, Braunschweig – HI*

**Ankündigung der beweglichen Feste**

Nach altem römischen Brauch erfolgt schon seit dem 4. Jahrhundert am heutigen Festtag nach dem Evangelium die Ankündigung der beweglichen Feste im neuen Jahr:

„Am heutigen Tag, liebe Schwestern und Brüder, ist die Herrlichkeit Christi erschienen. Sie wohnt unter uns, bis

er wiederkommt, und erleuchtet unser Leben. Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach der höchsten Feier des Jahres, den drei Tagen seiner Kreuzigung, seiner Grabesruhe und seiner Auferstehung von den Toten.

Darum kündige ich euch vor allem das Fest aller Feste an, den heiligen Ostertag am 31. März dieses Jahres, an dem wir der Auferstehung des Herrn in höchster Freude gedenken.

Damit wir auch mit ihm auferstehen, begehen wir vor Ostern die vierzig Tage der Buße; sie beginnen am Aschermittwoch, dem 14. Februar dieses Jahres.

Nach dem Fest der Erlösung schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit, am 9. Mai das Fest seiner Auffahrt in den Himmel und am 19. Mai das Hohe Pfingstfest, an dem der Heilige Geist herabkam in die Herzen der Jünger.

Am 30. Mai feiern wir Fronleichnam, das Fest des Leibes und Blutes Christi.

Die Kirche erwartet die glorreiche Wiederkunft Christi und beginnt am 1. Dezember den Advent zur Bereitung auf sein Kommen. Ihm gebührt alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.“

Die Gemeinde kann als Antwort singen: GL 237,7

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.

Sternsingeraktion

## 7 So ❖ TAUFE DES HERRN

**F** Der g des hl. Valentin und der g des hl. Raimund von Peñafort entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom F, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10

(Kv: vgl. 11b; GL 263)

oder

L 1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6

(Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

*Def. 2000 Pfarrer Bernward Meyerbold, Hildesheim – HI*

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind.

– Messen für besondere Anliegen

– Motivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar II/4; LitHor vol. III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei gegrüßt, o Königin“ – „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

**8 Mo der 1. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)**Off** vom Tag, 1. Woche, oder vom g (StB I 846)gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom hl. Severin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Def. 1997 *Domvikar Heinrich Hammer, Speyer – HI*1999 *Pfarrer Franz-Josef Meyer, Bissendorf – OS*2002 *Pfarrer Friedrich Möller, Hannover-Linden – HI*2003 *Pfarrer Wolfgang Stratthaus, Msgr., Hamburg – HH***9 Di der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

Def. 1994 *Pfarrer Joseph Lampe, Hildesheim – HI*2001 *Pater Franz-Josef Licher SM, Meppen – OS*2013 *Pfarrer Klaus-Peter Weigel, Hannover – HI*2022 *Diakon Bernd Müller, Göttingen – HI***10 Mi der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

Def. 2000 *Diakon Heinrich Mock, Garbsen – HI*2003 *Pfarrer Paul Elskamp, Bilshausen – HI*2004 *Pfarrer Georg Horst Hallmann, Garbsen – HI*2017 *Pfarrer Hanns Käßler, Bremen – OS***11 Do der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

Def. 1998 *Pfarrer Theodor Disse, Hannover – HI*1998 *Pfarrer Willi Schmidt, Bad Pyrmont – HI*2005 *Pfarrer Bronislaw Kuculis (Er), Seelsorger für die litauischen Katholiken – HH*2006 *Pfarrer Karl-August Jünemann (Hi), Dreilüt-zow/Mecklenburg – HH*2007 *Pfarrer Karl-Ernst Bock, Gieboldehausen – HI*2019 *Pastor Carsten Heyer, Wallenhorst – OS***12 Fr der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

Ev: Mk 2,1–12

Def. 2008 *Pfarrer Heinrich Hiltermann, Osnabrück – OS*

- 13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278  
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1  
 Ev: Mk 2,13–17
- w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 2,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 2008 *Pfarrer Horst Hanusch, Dömitz – HH*  
 2009 *Pfarrer Hubert Peterek, Bissendorf-Wissingen – OS*  
 2017 *Pfarrer Rainer Maria Konetzkow (Er), Salzgitter – HI*  
 2023 *Pfarrer Johannes Schwider, Hildesheim – HI*

- 
- 14 So ❖ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegen  
 L 1: 1 Sam 3,3b–10.19  
 APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10  
 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

- L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
 Ev: Joh 1,35–42  
*Def.* 1995 *Pastor Andreas Kordic, Hamburg – HI*  
 2014 *Pfarrer Albrecht Hey (Kö), Militärdekan, Burg/Fehmarn – HH*  
 2017 *Diakon Harald Schneemilch (Pa), Aurich – OS*
- 15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15  
 L: 1 Sam 15,16–23  
 Ev: Mk 2,18–22  
*Def.* 1996 *Pfarrer Josef Hasselmann, Papenburg – OS*  
 2000 *Pfarrer Hermann Wocken, Spelle, Venhaus – OS*  
 2001 *Pastor Heinrich Schneider, Bargteheide – HH*  
 2002 *Pfarrer Nelson de Oliveira Pontes (Braga/Portugal), Bremen – OS*  
 2012 *Pastor Dr. theol. Bernward Wiechens, Hildesheim – HI*  
 2013 *Pfarrer Hermann Rotermann, Voltlage – OS*  
 2015 *Pfarrer Georg Gruber, Sustrum-Moor, Walchum-Hasselbrock – OS*  
 2023 *Pfarrer Wolfgang Kroker, Kellinghusen – HH*

- 16 Di der 2. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271  
 L: 1 Sam 16,1–13  
 Ev: Mk 2,23–28  
*Def.* 1996 *Pater Godehard Herr OCistR, Heimbach – HI*  
 1998 *Diakon Heinz Poll, Schüttorf – OS*

2000 *Pfarrer Gerhard Petrausch (Br), Braunschweig – HI*

2002 *Pastor Wilhelm Dietz, Braunschweig-Querum – HI*

2022 *Pfarrer Ryszard Karp, Seesen – HI*

## 17 Mi Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

*Def. 2008 Pfarrer Alfons Strzedulla (Br), Hildesheim-Marienrode – HI*

2009 *Pfarrer Wolfgang Aßmann, Braunschweig – HI*

2021 *Diakon Wolfgang Heider, Seesen – HI*

2022 *Domdechchant Dr. Heinrich Plock, Msgr. – OS*

Von 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Lk 10,27). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; mit den entsprechenden Lesungen ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

## 18 Do der 2. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

Ev: Mk 3,7–12

*Def. 1998 Pfarrer Alfred Schulz (Br), Bruchhausen-Vilsen – OS*

2010 *Pfarrer Mieczyslaw Wieczorek, Tostedt – HI*

2011 *Pfarrer Paul Dierken, Lübeck-Travemünde – HH*

## 19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039

(1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3–21

Ev: Mk 3,13–19

*Def. 1994 Pfarrer Gotthard Solinsky, Kirchweyhe – OS*

2008 *Pfarrer Eugen Hejna (Kattowitz), Braunschweig-Lehndorf – HI*

## 20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

**g Hl. Sebastian**, Märtyrer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

Ev: Mk 3,20–21

- r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
Ev: Joh 21,1.15–17
- r **M** vom hl. Sebastian (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1996 Pfarrer Georg Marx (Br), Einbeck – HI*  
*2009 Pfarrer Hubertus Ottmann, Herford – HI*  
*2017 Diakon Gerhard Holze, Seesen – HI*

## 21 So ❖ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes  
entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen  
L 1: Jona 3,1–5.10  
APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 142,2)  
L 2: 1 Kor 7,29–31  
Ev: Mk 1,14–20
- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–  
1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlusssegen  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML  
VIII 110–130)

*Def. 1998 Pater Matthias Linden SJ, Spiritual, Hildesheim – HI*  
*2022 Pfarrer Rudolf Kruse, Werlte – OS*

## 22 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105  
(1137); Sg 1107 (1139)  
L: 2 Sam 5,1–7.10  
Ev: Mk 3,22–30
- r **M** vom hl. Vinzenz (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 10,17–22

**HH:** Die hl. Messe kann heute vom **hl. Vinzenz Pallotti** (1795-1850) gefeiert werden.

- w **M** vom hl. Vinzenz Pallotti (Com Ss)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 58, 7-8. 10-11 oder 1 Kor 13,  
1-8.13  
APs: Ps 22, 23-24.26.28-29 (R: 23a);  
vgl. GL 43,1 oder 657,3  
Ruf vor dem Evangelium:  
Röm 10,15 (Jes 52,7)  
Ev: Lk 10, 1-9  
*Def. 2022 Diakon Dr. Klaus Steffen, Hildesheim – HI*

**Tagesgebet**

Gott, du hast deiner Kirche  
im heiligen Vinzenz Pallotti einen Priester erweckt,  
der sich ganz dafür einsetzte,  
dass der Glaube und die Liebe in ihr lebendig seien.  
Lass uns nach seinem Vorbild  
deine Wahrheit vor den Menschen  
zum Leuchten bringen  
und allen in geschwisterlicher Liebe begegnen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Collecta**

Deus, qui in Ecclesia tua  
beatum Vincencium presbyterum  
ad fidem tuendam et caritatem fovendam suscitasti,  
concede propitius, ut eiusdem sectantes exempla,  
lumen veritatis fraternitatisque amorem  
in corde exhibeamus et optere.  
Per Dominum.

**HI:** Im Hildesheimer Dom:  
**Hl. Epiphanius**, Bischof (Eigengedenktag des  
Domes)

**Off** vom Eigengedenktag, eig. BenAnt u.  
MagnAnt (EigF StB HI S. 8)

w **M** vom Eigengedenktag (EigF MB S. 9-11),  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 12,17-21  
Ev: Mt 5,1-12a

**23 Di der 3. Woche im Jahreskreis**

**g Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker  
(RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194);  
Sg 527,7

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

Ev: Mk 3,31–35

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

*Def. 2000 Pfarrer Johannes Winkler (Br), Neustrelitz –  
HH*

*2001 Pfarrer Erhard Hecke, Landau/Isar – HI*

In den Erzbistümern Köln und Paderborn, den Bistümern  
Münster und Essen sowie in den Gemeinschaften der  
KAB wird heute des seligen Familienvaters und Märtyrers  
**Nikolaus Groß** gedacht, der am 23.1.1945 in Berlin-Plötz-  
ensee hingerichtet wurde.

**Tagesgebet:**

Gott, du hast dem seligen Märtyrer Nikolaus Groß  
die Gnade geschenkt,  
seine Aufgabe in Familie und Gesellschaft  
aus christlichem Geist zu erfüllen.  
Auf dich hoffen auch wir: mehr unseren Glauben,  
damit wir in rechter Weise den Anforderungen unserer  
Berufung entsprechen können. Durch Jesus Christus.

**Collecta**

Deus, qui beáto Nicoláo, mártýri,  
ad familiáre et públicum munus  
spíritu cristiáno exercéndum grátiam contulísti,  
auge fidem in te sperántium,  
ut nostrae vocatiónis officia digne persólvere mereámur.  
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte: [https://www.bistum-muenster.de/fileadmin/user\\_upload/Website/Downloads/Aktuelles/Publikationen/Kirchliches-Amtsblatt/2016/2016-01-amtsblatt-nr-02.pdf](https://www.bistum-muenster.de/fileadmin/user_upload/Website/Downloads/Aktuelles/Publikationen/Kirchliches-Amtsblatt/2016/2016-01-amtsblatt-nr-02.pdf) (S. 23)

**24 Mi Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,

**G** Ordensgründer, Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 2 Sam 7,4–17

Ev: Mk 4,1–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

**25 Do BEKEHRUNG DES**

**HL. APOSTELS PAULUS**

**F Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens  
(MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2

(Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

*Def. 2008 Pfarrer Werner Reimann (Li), Hamburg – HH*

*2021 Pfarrer Pal Rastovac (Subotica), Seelsorger  
für die ungarischen Katholiken, Hamburg-  
Poppenbüttel – HH*

**26 Fr Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,

**G** Apostelschüler

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

*Def. 2007 Pfarrer Paul Durschlag, Leer, Oldersum – OS*

*2007 Pfarrer Franz Roelfs, Lingen-Brögbern – OS*

*2022 Pfarrer Dr. Reinold Bellwon, Bodenkirchen – HI*

**27 Sa der 3. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078  
(1108); Sg 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

Ev: Mk 4,35–41

**w M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34b–37

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**.

*Def. 2000 Pfarrer Richard Hornow, Hambühren – HI*

*2018 Diakon Rupert Butterbrodt, Hildesheim – HI*

*2018 Pfarrer Eberhard Laufköter, Stade – HI*

*2021 Pfarrer Roland Seider, Osnabrück – OS*

*2022 Diakon Ulrich Kurowsky, Wittenburg, Zühr,  
Zarrentin – HH*

## 28 So ❖ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dtn 18,15–20

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 1 Kor 7,32–35

Ev: Mk 1,21–28

*Def. 1999 Pfarrer Johannes C. van den Brule, Wijchen/NL  
– HI*

*2005 Pfarrer Albert Mackels, Hamburg-Altona – HH*

*2007 Pfarrer Franz Klekamp, Bad Rothenfelde – OS*

*2011 Pater Silvester Beckers OP, Braunschweig – HI*

*2015 Pfarrer Rüdiger-Leo Weth, Bremen – OS*

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** – Ausdruck der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit 1975 am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. Angesichts dieser lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird.

**OS:** Heute ist der Todestag von Kaiser Karl dem Großen, dem Gründer des Bistums Osnabrück († 28.1.814).

## 29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

*Def. 2013 Pfarrer Joseph Vehring, Hamburg-Ochsensoll – HH*

**30 Di der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14  
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3  
 Ev: Mk 5,21–43

*Def. 2001 Pater Theodor Schütt SCJ, Gersten – OS*  
*2005 Dr. theol. Rudolf Henning, Universitätsprofessor, Gundelfingen – HI*  
*2013 Pfarrer Otto Pischel, Hameln – HI*  
*2022 Pfarrer Siegfried Franke, Bremen-Nord – HI*

**31 Mi Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer****G Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)  
 L: 2 Sam 24,2.9–17  
 Ev: Mk 6,1b–6  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 18,1–5

*Def. 1999 Pfarrer Alfred Rieger (Br), Msgr., Hildesheim – HI*  
*2009 Diakon Walter Reimann, Kreiensen – HI*  
*2019 Pfarrer Hubert Lünemann, Osnabrück – OS*

# FEBRUAR 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

### Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, Früh- und Spätschichten
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste:
  - Kreuzweg- und Passionsandachten
  - Jugendkruzweg
  - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am 1. März

## Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (Anfang März)
- Heilige Woche:*
- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
  - Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
  - Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
  - Beichtgelegenheit
  - Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
  - Gründonnerstag:
    - Hauskommunion für Kranke
    - Übertragung der Öle
    - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
    - Anbetung (Ölbergwache)
  - Karfreitag:
    - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
    - Trauermette, Lesehore und Laudes
    - Kreuzweg
    - Grablegung
  - Karsamstag:
    - Trauermette, Lesehore und Laudes
    - Wortgottesdienst
    - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
  - Osternacht:
    - Taufe; Nachtwache einer Gruppe
  - Osterhochamt; Ostervesper und Osterbrauchtum
  - Weißer Sonntag – Erstkommunion

**Diskussionsthema:** Ausstattung von Kirchen (s. Januar)

## 1 Do der 4. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister“ (Mk 6,7). Intention: Missionar

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058); Gg 350,7;

Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

Ev: Mk 6,7–13

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1994 *Pfarrer Johannes Thien, Rostock – OS*

2005 *Diakon Ansgar Meinhardt, Bremerhaven – HI*

2019 *Pfarrer Gerhard Burchert, Beesten – OS*

2020 *Pfarrer Willibald Kaliner (Br), Hildesheim – HI*

## 2 Fr **DARSTELLUNG DES HERRN**

### F **Lichtmess**

Heute ist der Tag des gottgeweihten Lebens. Leitwort: „Denn meine Augen haben das Heil gesehen ...“ (Lk 2,30). – Fürbitten in diesem Anliegen

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10

(Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40

*Def.* 1999 *Pater Hermann Schartmann SM, Lahn – OS*

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss (die Altarinzens) und dann das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistentz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

**Gesänge zur Prozession und zur Messfeier:** GL 38, 264, 372, 374, 804, 893.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

Zur Beauftragung von Laien mit Segnungen s.: Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, NR 54.

**HH:** **Off:** 1. Vp vom H des hl. Ansgar

### 3 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

**HH:** **HL. ANSGAR, ERZBISCHOF, GLAUBENS-  
BOTE UND PATRON DES ERZBISTUMS  
HAMBURG (H)**

**Off** vom H, Te Deum, 2. Vp und Abendmesse  
vom H (EigF StB HH/OS S. 9-20), alles eig.  
Texte

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi  
L1: Jes 61, 1-3a  
L2: 1 Kor 2, 1-10a  
Ev: Mk 16, 15-20

**HI:** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen,  
Glaubensbote in Skandinavien (**g**)

**Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien,  
Märtyrer (**g**)

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g; vom hl. Ansgar:  
2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF  
StB HI S. 9-12), 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
L: 1 Kön 3,4-13  
Ev: Mk 6,30-34

w **M** vom hl. Ansgar, Prf HidKi (EigF MB HI  
S. 12-14)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 52,7-10  
Ev: Mk 1,14-20

r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1-5

Ev: Mk 16,15-20

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**OS:** **HL. ANSGAR**, Erzbischof, Glaubensbote (**F**)  
**Off** vom F, Te Deum (EigF S. 9-20), alles eig.  
Texte; 1.Vp vom Sonntag

w **M** vom F, Gl, Prf HidKi  
L: Jes 61, 1-3a oder 1 Kor 2, 1-10a  
Ev: Mk 16, 15-20

*Def. 1994 Pfarrer Michael Thelen, Reifferscheid – HI*

*2007 Pfarrer Randolf Ludewig, Hildesheim – HI*

*2019 Pfarrer Johannes Stenzel, Mingerode – HI*

*2021 Pater Werner Markus Benedikt OFMCap,  
Martensrade – HH*

### 4 So ❖ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rabanus Maurus entfällt in diesem  
Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Ijob 7,1-4.6-7

APs: Ps 147,1-2.3-4.5-6

(Kv: vgl. 3a;

GL 77,1)

L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Mk 1,29–39

**HH/OS:** Der g des hl. Rimbart entfällt in diesem Jahr.

**Sonntag nach dem 2. Februar  
(Äußere Feier von Lichtmess)**

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom F „Darstellung des Herrn“ (2.2.) gefeiert und der Blasius-Segen gespendet werden; vgl. in der Einleitung des Direktiums „Äußere Feier am Sonntag“.

*Def. 2008 Pfarrer Joseph Peters, Barnstorf – OS*

*2017 Heinz-Joachim Justus, Prälat, Ehrenomherr,  
Reinbek – HH*

*2019 Diakon Erich Schmidt, Hilkerode – HI*

**5 Mo Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

*Def. 1995 Pfarrer Emil Witte, Lingen-Darme – OS*

*2001 Pater Cornelius Potters SMA, Helmstedt – HI*

*2002 Pfarrer Georg Garus (Br), Holsten-Bexten – OS*

*2005 Pfarrer Peter Ulrich Biehl, Algermissen – HI*

*2013 Pfarrer Franz-Armin von Stockhausen, Bohmte  
– OS*

*2017 Propst Klaus Plate, Msgr., Bremen – OS*

**6 Di Hl. Paul Miki und Gefährten,  
Märtyrer in Nagasaki**

**G Off** vom G

**R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

*Def. 2009 Diakon Siegfried Kiedels, Lübeck – HH*

**7 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

Ev: Mk 7,14–23

*Def. 2017 Pfarrer Herbert Drexler, Otterndorf – HI*

**8 Do der 5. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer**

**g Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24–30

**w M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Handreichung 2023, S. 14; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1234), (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)

Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Def. 1997 Prof. Dr. theol. Henry Fischer, Ahrensburg – HH

1998 Offizialatsrat Otto Nagel, Msgr., Osnabrück – OS

1999 Pfarrer Dr. theol. Wilhelm Berning, Msgr., Hamburg-Blankenese – HH

2015 Pfarrer Dr. theol. Bernhard Lammers, Osnabrück – OS

2015 Pfarrer Reinhold Scharf, Rütenbrock, Fehndorf – OS

2020 Pfarrer Franz Josef Koska (Fu), Msgr., Raisdorf – HH

**Josefine Bakhita** wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel** – Fürbitten in diesem Anliegen.

## 9 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

Ev: Mk 7,31–37

Def. 2000 Pfarrer Hubert Stankiewicz (Sch), Lübz – HH

2023 Pfarrer Rainer Hertzfeld, Krankenhausseelsorger, Osnabrück – OS

## 10 Sa Hl. Scholastika, Jungfrau

**G Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt 1. Vp vom So

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Def. 1999 Pfarrer Alfred Hübner, Hildesheim – HI

2019 Pfarrer Georg Merettig, Dorstadt – HI

2021 Pfarrer Gerold Schulte-Silberkuhl (Pa), Bissendorf – OS

**11 So ❖ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46

APs: Ps 32,1–2.5.10–11

(Kv: vgl. 7; GL 431)

L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Mk 1,40–45

Heute ist **Welttag der Kranken** – Fürbitten in diesem Anliegen.

*Def. 2008 Pfarrer Wilhelm Hohn, Bützow – HH*

*2009 Pfarrer Josef Meyer, Ankum, Eggermühlen, Kettenkamp – OS*

*2017 Pfarrer Franz Langhans, Rostock – HH*

**12 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1–11

*Def. 2003 Pfarrer Hermann Behnen, Lünne – OS*

*2012 Pfarrer Georg Danel, Ehrendomkapitular, Bremen – HI*

*2017 Pfarrer Lothar Kaiping, Osnabrück – OS*

**13 Di der 6. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

*Def. 2013 Pfarrer Friedrich Steffan, Wallenhorst – OS*

*2019 Pater Reginald Stohr OP, Seelsorger für die englischsprachigen Katholiken, Hamburg – HH*

*2023 Domkapitular Prof. Dr. theol. Heinrich Jacob, Osnabrück – OS*

**OS:** **Hil. Wiho, Gosbert und Adolf**, Bischöfe von Osnabrück (g)

**Off** vom g, eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF HH/OS S. 25-32)

w **M** L und Ev vom Tag oder aus den AusL, zB:

L: 2 Kor 4, 1-2.5-7

Ev: Lk 22, 24-30

**DIE QUADRAGESIMA****FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9<sup>r</sup>–30<sup>\*</sup>)

1. **Die gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.
2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
3. An **Gedenktagen von Heiligen** kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden. In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen. In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an.
4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Präfation** genommen.
5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).
6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen** und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der **Klang der Orgel und anderer Instrumente** ist nur zur Unterstützung des

- Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.
8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
  9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
  10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine **gemeinschaftliche Bußfeier** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
  11. **Empfang der Ostersakramente**  
Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).
- Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt

werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, 21992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

### 13. **Freitagsopfer und Abstinenzgebot**

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

### **Fast- und Abstinenztage**

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet

alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden. (vgl. can. 1251–1252 CIC)

**Perikopen** an den Wochentagen: Lektionar IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar II/2, LitHor vol. II. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon, besonders: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

### 14 **Mi** **ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag

Das F des hl. Cyrill (Konstantin) und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

### V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17  
(Kv: vgl. 3; GL 639)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

*Def. 2015 Pfarrer Klaus Jung, Pattensen – HI*

### Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus den Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: z.B. GL 266, 268, 750.

### 15 Do nach Aschermittwoch

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Das Martyrologium Romanum verzeichnet heute die **21 koptischen Märtyrer**, die am 15.2.1995 in Syrt (Libyen) um ihres christlichen Glaubens willen hingerichtet wurden.

- Def. 1996 Domkapitular Heinrich Schenk, Generalvikar, Prälat, Hildesheim – HI*  
 2010 *Pfarrer Johann Maußner, Hamburg-Lurup – HH*  
 2023 *Pfarrer Hermann Joseph Leigers, Werpeloh – OS*

### 16 Fr nach Aschermittwoch

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

- Def. 2004 Pater Marcellus Gehrken OFM, Ohrbeck – OS*  
 2016 *Diakon Karl Kaiser, Rostock – HH*  
 2018 *Pfarrer Norbert Kuhnigk, Bremen – OS*  
 2020 *Diakon Rolf Brockfeld, Osnabrück – OS*

### 17 Sa nach Aschermittwoch

**g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**

**Off** vom Tag, in Lesehore und Laudes Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Sieben Gründern

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

- Def. 1999 Pfarrer Johannes Jäger, Hildesheim – HI*  
 2001 *Weihbischof Heinrich Machens, Hildesheim – HI*  
 2009 *Pater Dr. theol. Lambert Schmitz OP, Hamburg – HH*  
 2019 *Pastor Werner Lodde, Emsbüren – OS*

- HH:** **Hll. Evermod, Isfried und Ludolf**, Bischöfe von Ratzeburg (**g**)  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Laudes ist die Kommemoration des g möglich (EigF HH/OS S. 33-42)  
**M** vom Tag, Tagesgebet vom g möglich (EigF)

---

**18 So ❖ ERSTER FASTENSONNTAG (Invocabit)**

- Off** vom Sonntag, 1. Woche  
**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 540)  
 L 1: Gen 9,8-15  
 APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9  
 (Kv: vgl. 10; GL 623,2)  
 L 2: 1 Petr 3,18-22  
 Ev: Mk 1,12-15  
*Def. 2013 Pfarrer Rudolf Hölscher, Osnabrück – OS*  
*2015 Pfarrer Herbert Hölsken, Celle – HI*  
*2023 Pfarrer Aloys Schulte, Hasbergen – OS*

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. (außer am 22. Feb. und 24. Feb.) die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

**19 Mo der 1. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Lev 19,1-2.11-18  
 Ev: Mt 25,31-46

**20 Di der 1. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Jes 55,10-11  
 Ev: Mt 6,7-15  
*Def. 2002 Pfarrer Johannes Hauck, Holle – HI*  
*2020 Pfarrer Bernhard Volkmer (Br), Blumenau/Brasilien – HI*

**21 Mi der 1. Fastenwoche**

- g Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani  
 L: Jona 3,1-10  
 Ev: Lk 11,29-32  
*Def. 1995 Pater Ferdinand Brackhagen OFM, Ohrbeck – OS*  
*2007 Pfarrer Rainer Schulz, Hannover – HI*  
*2021 Pfarrer Ewald Bürig, Goslar – HI*  
*2023 Pfarrer Hans-Achim Scior, Garbsen – HI*

**22 Do KATHEDRA PETRI****F Off** vom F, Te Deum**W M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1995 Pater Leonhard Brinkmann OFM, Kiel – HH**1999 Pfarrer Joseph Gronemeyer;**Osnabrück-Voxtrup – OS**2012 Pfarrer Vincent Hoppe, Hildesheim – HI**2012 Pfarrer Norbert Oppermann, Salzgitter – HI**2019 Pfarrer Bernhard Tholen, Hamburg-Hamm – HH**2023 Pfarrer Horst Gollnick, Sternberg – HH***23 Fr der 1. Fastenwoche****G HL. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

*Def. 2006 Pfarrer Fritz Kiel, Hildesheim – HI**2012 Pfarrer Wolfgang Laudahn, Wilhelmshaven – HI***24 Sa HL. MATTHIAS**, Apostel**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom Zweiten Fastensonntag

**R M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7

(Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

*Def. 2019 Pfarrer Nikolaus Siemetzki, Bad Doberan, Kühlungsborn – HH*

---

Im Römischen Generalkalender, MR und LitHor steht das F des hl. Matthias am 14. Mai.

---

**25 So ❖ 2. FASTENSONNTAG (Reminiscere)**

Der g der hl. Walburga entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19

(Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

*Def. 2001 Pfarrer Johannes Wolters, Georgsmarienhütte – OS**2002 Studiendirektor Dr. phil. Klaus Breuning, Osnabrück – OS**2002 Pater Hubert Merschbrock SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH**2015 Pfarrer Leodegar Schmidt, Braunschweig – HI*

**26 Mo der 2. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

*Def. 1999 Pfarrer Leonhard Eberlein,  
Hamburg-Eidelstedt – HH**2015 Pfarrer Gerhard Mangelsdorf, Schwerin – HH**2021 Diakon Helmut Heitz, Freren, Andervenne,  
Thuine, Suttrup, Messingen, Beesten – OS***27 Di der 2. Fastenwoche**g **Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
(MB Handreichung 2023, S. 15)V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

*Def. 1997 Pfarrer Anton Borghorst, Lähden – OS**2011 Pfarrer Hellmut Liedeka, Lübeck – HH**2022 Pfarrer Winfried Ender, Hildesheim – HI*

**Gregor von Narek**, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre

Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005.

Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche.

**Collecta:**

Omnípotens sempitérne Deus,  
qui sanctum Gregórium,  
magístrum et decus Ármeni pópuli,  
mýstica doctrína imbúere dignátus es,  
concéde nobis, ipso docénte,  
artem tecum loquéndi apprehéndere  
vitámque nostram  
Ecclesiæ sacraméntis constánter fulcíre.  
Per Dóminum.

**Tagesgebet** (in vorläufiger Übersetzung)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den heiligen Gregor zum Ruhm des armenischen Volkes mit mystischer Gelehrsamkeit ausgestattet. Gib, dass wir so zu dir beten, wie er es gelehrt hat, und die Kraft der Sakramente in unserem Leben neu erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**28 Mi der 2. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

*Def. 2001 Pfarrer Heinrich Bögel, Schladen,  
Klein Escherde – HI**2017 Pfarrer Johannes Schoeßler, Hildesheim – HI**2017 Pfarrer Alois Böning, Duderstadt-Hilkerode – HI**2021 Pfarrer Johannes Hasselmann, Dörpen,  
Dersum-Neudersum, Heede – OS**2023 Pfarrer Werner Holst, Ehrendomkapitular  
Duderstadt – HI***29 Do der 2. Fastenwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.“ (Jer 17,7). Intention: Familien, Ehepaare und Eltern

**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

# MÄRZ 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die neuen Märtyrer  
Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Woche der Brüderlichkeit (Anfang März)

#### *Österliche Bußzeit:*

Kreuzweg- und Passionsandachten

Jugendkreuzweg

- Misereor-Aktion

#### *Heilige Woche:*

- Palmsonntag, Palmprozession
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
  - Hauskommunion für Kranke
  - Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
  - Anbetung (Ölbergwache)

- Karfreitag:
  - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
  - Trauermette, Lesehore und Laudes
  - Kreuzweg
  - Grablegung
- Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore und Laudes
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht: Taufe; Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt und Ostervesper, Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag / Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn (8.4.2023)

## Diskussionsthema für März-April: Trauungen und Ehejubiläen

Die kirchliche Feier der Trauung wird heute häufig von den Beteiligten als festliche Form der Hochzeit verstanden, in der aber auch die Hoffnung auf eine lebenslange Bindung und Treue und auf Gottes Schutz und Segen Ausdruck findet. Der Bezug zur kirchlichen Gemeinschaft als Ganzer und zur Ortsgemeinde steht meistens eher im Hintergrund. Die Vorbereitung und Feier der Trauung bieten dennoch gute Gelegenheiten, den Blick der Brautleute zu weiten auf das, was das Sakrament der Trauung für sie persönlich bedeutet.

- Gibt es in der Gemeinde Personen oder Gruppen, die sich um die Vorbereitung von Brautleuten bemühen und die über den Tag der Trauung hinaus für Gespräche über Glauben und Kirche zur Verfügung stehen?
- Wird die Frage der liturgischen Dienste bei der Trauung – besonders Lektoren-, gegebenenfalls auch Kantorendienst – mit den Brautleuten geklärt?
- Wenn die Trauung innerhalb der Messfeier stattfindet: Wird die Kommunion auf eine Weise angeboten, dass sich niemand gedrängt fühlt, entgegen seiner inneren Situation hinzutreten?
- Werden die Brautleute eingeladen, am Sonntagsgottesdienst der Gemeinde teilzunehmen?
- Wird die Gemeinde über Trauungen im Voraus informiert, so dass, wer will, an der kirchlichen Feier teilnehmen kann?

- Können die Trauung oder ein Ehejubiläum auch innerhalb eines Gemeindegottesdienstes gefeiert werden?
- Kommt zum Ausdruck, dass die Trauung eingebunden ist in die christliche Gemeinde und Kirche und dass sie nicht nur eine Familienfeier ist?
- Werden Ehejubiläen im Gemeindegottesdienst gefeiert? Oder stellen Feiern von Ehejubiläen aufgrund ihrer Häufigkeit eine Belastung für die Gemeinde dar?
- Ist in der Gemeinde bekannt, dass es die Möglichkeit einer kirchlichen Verlobungsfeier gibt?

### 1 Fr der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist **Weltgebetstag** – Frauen aller Konfessionen laden ein.

*Def. 2001 Pater Albert Bückler SM, Wachtum – OS*

*2018 Pfarrer Dr. theol. Hermann Reiners, Lübeck – HH*

### 2 Sa der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

### 3 So ❖ DRITTER FASTENSONNTAG (Oculi)

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

APs: Ps 19,8.9.10.11–12

(Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 1,22–25

Ev: Joh 2,13–25

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9

(Kv: 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

*Def. 2015 Pfarrer Bernhard Kruse, Syke – OS*

*2016 Pfarrer Heinrich Hاونert, Msgr.,*

*Meppen-Schwefingen/Varloh – OS*

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de); [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

#### 4 Mo der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Kasimir**, Königssohn

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

*Def. 2004 Pastor Erich Borgs, Listrup – OS*

*2016 Pastor Peter Wegner, Hamburg-Tonndorf – HH*

*2021 Diakon Gerhard Enzenroß, Lübeck-Travemünde – HH*

#### 5 Di der 3. Fastenwoche

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–25

*Def. 2006 Pfarrer Wilhelm Kreiß, Hamburg-Horn – HH*

*2010 Pfarrer Josef Starostzik (Br), Fallersleben – HI*

*2018 Pastor Rainer Lührmann, Meppen – OS*

*2020 Diakon Horst Bischof, Bremen – OS*

#### 6 Mi der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

*Def. 1994 Pfarrer Hubertus Günther (Glatz), Msgr., Osnabrück – OS*

*2013 Pater Siegbert Kleene OP, Hamburg – HH*

#### 7 Do der 3. Fastenwoche

**G** **Hll. Perpetua und Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den Märtyrinnen

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

*Def. 1999 Pfarrer Leo Littfin (Sch), Gehlenberg – OS*

*2006 Pfarrer Wilhelm Schwanken, Vörden – OS*

#### 8 Fr der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

*Def. 2022 Pfarrer Heinrich Schäfer, Bad Bentheim – OS*

**9 Sa der 3. Fastenwoche**

**g Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

**g Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration eines g möglich  
 1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska  
 L: Hos 6,1–6  
 Ev: Lk 18,9–14

*Def. 2022 Pfarrer Benno Nolte, Garbsen – HI*

**10 So ❖ VIERTER FASTENSONNTAG (Laetare)**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche

ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23

APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: 5a; GL 74,1)

L 2: Eph 2,4–10

Ev: Joh 3,14–21

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden

**11 Mo der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

*Def. 2003 Berufsschulpfarrer Hans-Burkhard Fehlaue, Osnabrück – OS*

*2006 Pater Werner Meyer SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH*

**12 Di der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

**13 Mi der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

*Def: 2021 Pfarrer Ernst-Günther Winkler (Glatz),  
Bad Essen – OS*

Heute ist Jahrestag (13. März 2013) der Wahl von Papst Franziskus. – Fürbitten für den Papst und die Kirche.

**HH/OS:** Heute ist der Tag der Priesterweihe des **seligen Märtyrers Johannes Prassek** (13. März 1937).

**14 Do der 4. Fastenwoche****g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I.**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

*Def: 2002 Pfarrer Egon Kubetta (Br), Northeim – HI  
2008 Pfarrer Paul Schäferhoff, Bordesholm – HH*

**HH:** Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Dr. Stefan Heße in Hamburg (14. März 2015). – Fürbitten für den Erzbischof und das Bistum

**15 Fr der 4. Fastenwoche****g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

*Def: 2003 Pfarrer Friedrich Kreuzkamp,  
Braunschweig – HI  
2005 Pfarrer Wilhelm Schwermer, Hannover – HI*

**16 Sa der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

*Def: 2014 Pfarrer Ferdinand Flohre, Riemsloh,  
St. Annen – OS  
2021 Karl Bernert, Prälat, Generalvikar,  
Ehrendomkapitular, Hildesheim – HI*

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**17 So ❖ FÜNFTER FASTENSONNTAG (Judica)**

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Jer 31,31–34

APs: Ps 51,3–4.12–13.14–15

(Kv: 12a; GL 301)

L 2: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 12,20–33

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8

(Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

*Def. 1996 Pfarrer Bernhard Voß, Soltau – HI*

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, in Ld und Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

**18 Mo der 5. Fastenwoche**

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp und Abendmesse vom H des hl. Josef

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

*Def. 2007 Propst Helmut Siepenkort, Lübeck – HH*

*2017 Pfarrer Joseph Pohla, Hannover-Bothfeld – HI*

**19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER H GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27–29

(Kv: Lk 1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

*Def. 2006 Pfarrer Eckehart Breiding, Enkenbach-  
Alsenborn – HI*

*2022 Diakon Claus Kilian, Braunschweig – HI*

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

**OS:** **HL. JOSEF**, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück (**H**)

## 20 Mi der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

*Def. 1999 Pater Heinrich van Wissing SVD, Brual – OS*

*2007 Pfarrer Otto Scholz, Msgr., Hamburg – HH*

*2012 Rektor Kunibert Theus, Papenburg – OS*

## 21 Do der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

*Def. 2005 Pfarrer Kurt Ziegeler, Tessin – HH*

*2010 Pfarrer Bernhard Loxen, Lorup – OS*

*2011 Pfarrer Peter Schäferhoff, Bremen – OS*

## 22 Fr der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

*Def. 2013 Pfarrer Heinz Ziegler, Riemsloh – OS*

*2019 Pfarrer Wolfgang Krzizanowski, Bremen – HI*

*2021 Diakon Hartmut Berkowsky, Hannover – HI*

Heute ist im Bistum Münster der g des **seligen Clemens August Kardinal von Galen** (1878-1946).

### Tagesgebet:

Allmächtiger, ewiger Gott,

dein Diener Clemens August hat als Bischof

unerschrocken deine Ehre,

den Glauben der Kirche

und das Leben der Schwachen verteidigt.

Gib uns auf seine Fürsprache,

dass wir dir immer mit ganzem Herzen dienen

und die Menschen so lieben, wie du sie liebst.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Collecta**

Omnípotens sempitérne Deus,  
 qui servo tuo beáto Cleménti Augustíno, epíscopo,  
 glóriam tuam, fidem ecclésiæ  
 atque vitam minimórum intrépide deféndere tribuísti,  
 concéde, eius intercessióne;  
 ut tibi semper toto corde serviámus  
 et homines diligámus, sicut tu eos dilexísti.  
 Per Dóminum.

**23 Sa der 5. Fastenwoche**

**g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

*Def. 1997 Pfarrer Heinrich Jeibmann,  
 Bad Lippspringe – HI*

*1998 Pfarrer Leander Böhnlein, Kairo/Ägypten – HI*

*2003 Diakon Gerhard Axmann, Wesuwe – OS*

*2013 Pfarrer Mathias Heilker, Wittmund – OS*

*2020 Diakon Viktor Schneider, Oesede – OS*

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE****24 So ❖ PALMSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

**R** **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug  
 (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16  
 oder einfacher Einzug

**R** **M** vom Sonntag. Wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tg; Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24  
 (Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)

Gesänge zur Prozession: z.B. GL 302,3; 560; 769.

*Def. 1994 Pfarrer Konrad Kanthak, Emden – OS*

*1997 Pfarrer Heinrich Hollemann, Hildesheim – HI*

**25 Mo DER KARWOCHE**

Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Def. 2000 *Pfarrer Erich Raudisch, Hamburg-Bergedorf – HH*

2023 *Pfarrer Adalbert Bonk, Barsinghausen – HI*

## 26 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Def. 1999 *Diakon Joachim Karst, Hannover-Langenhagen – HI*

2011 *Prof. Dr. theol. Alois Winter, Prälat, Perl – HI*

**HI/OS** : Wo der hl. Liudger Kirchenpatron ist, wird das H auf den 9. April verlegt.

## 27 Mi DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Def. 1957 *Bischof Dr. theol. et phil. Franz Demann, Osnabrück – OS*

1992 *Bischof Theodor Hubrich, Apostolischer Administrator in Schwerin – OS*

2000 *Pfarrer Martin Esser, Bremervörde – HI*

2003 *Pfarrer Rudolf Wiederholt, Göttingen – HI*

2007 *Pfarrer Johannes Wycislok, Goldberg – HH*

2009 *Diakon Heinz Hörnschemeyer, Osnabrück – OS*

2012 *Pater Rembert Koepchen OFM, Schulleiter, Kloster Bardel – OS*

## 28 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind am Gründonnerstag nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

- Def. 2002 Pfarrer Heinrich Stäckfort, Hüven – OS*  
*2012 Pfarrer Hans-Günter Rössler, Duingen – HI*  
*2019 Pfarrer Josef Klekamp, Vrees – OS*  
*2021 Pfarrer Arnold Handke, Stavenhagen und*  
*Dömitz – HH*

### **DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

- W M vom Letzten Abendmahl** (Beginn zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub  
 L 1: Ex 12,1–8.11–14  
 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18  
 (Kv: 1 Kor 10,16; GL 305,3)  
 L 2: 1 Kor 11,23–26  
 Ev: Joh 13,1–15

- Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Sakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

– Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1; Komplet 662.

- 29 Fr KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag  
 Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.  
**Off** Lesehore und Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.  
 Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

- R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**  
 Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.  
 \* Wortgottesdienst:  
 L 1: Jes 52,13 – 53,12  
 APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25  
 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1)  
 L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9  
 Ev: Joh 18,1 – 19,42  
 Große Fürbitten (Auswahl möglich)

- \* Kreuzverehrung  
(GL 308,2.3.4.5; GL 300)
- \* Kommunionfeier

*Def. 2003 Pater Assis Gomes de Sousa Pinho CSSp,  
Hannover-Linden – HI*

*2023 Pfarrer Gerhard Debbrecht, Meppen-Hemsen  
– OS*

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

### 30 Sa KARSAMSTAG

**Off** Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. – Die hl. Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

*Def. 2004 Pater Rudolf Kohlstrung OFM, Hoya – OS*

*2010 Bischof Dr. phil. Josef Homeyer, Hildesheim – HI*

*2016 Pfarrer Josef Oldiges, Georgsmarienhütte-Harderberg – OS*

*2019 Pfarrer Heinrich Hülsmann, Eutin, Plön – HH*

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

**Offizium:** Lektionar II/3.

Beginn der Sommerzeit.

---

### 31 So ❖ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES H HERRN

#### OSTERSONNTAG

#### W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der „Mutter aller Vigilien“, werden insgesamt neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

- L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)  
 APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab  
 (Kv: 30; GL 312,2)  
 oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22  
 (Kv: vgl. 5b; 62,1)
- L 2: Gen 22,1–18**  
 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)  
 APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: 1; GL 312,3)
- L 3: Ex 14,15 – 15,1**  
 APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6.13.17–18  
 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)
- L 4: Jes 54,5–14**  
 APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd.12a.13b  
 (Kv: 2ab; GL 312,5)
- L 5: Jes 55,1–11**  
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)
- L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**  
 APs: Ps 19,8.9.10.11–12  
 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)
- L 7: Ez 36,16–17a.18–28**  
 APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: 42,2; GL 312,8)  
 oder Ps 51,12–13.14–15.18–19  
 (Kv: 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (Ex 14-15) darf nie ausfallen.

Gloria mit Glocken und Orgel

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

**Ev: Mk 16,1–7**

- \* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten  
 Gesänge: GL 488, 491, 875
- \* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum Weißen Sonntag einschließlich; wenn gesungen wird, kann das doppelte Halleluja bis zum Ende der Osterzeit angefügt werden)

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

*Def. 1994 Pfarrer Adalbert Oberthür; Hamburg-Niendorf – OS*

**AM OSTERTAG**

**Off** Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

**W M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis und die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“  
L 1: Apg 10,34a.37–43  
APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23  
(Kv: vgl. 24; GL 66,1)  
L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8  
Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL 320)  
Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18  
oder Mk 16,1–7  
bei der Abendmesse: wie am Tag  
oder Lk 24,13–35

# APRIL 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Osterzeit

- Maiandachten
- Weltgebetstag um geistliche Berufungen (21. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene, Pfingstvigil, Pfingsten
- Renovabis-Kollekte am Pfingstfest

**Diskussionsthema: Trauungen und Ehejubiläen (s. März)**

## 1 Mo ❖ OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag, Gl, (Sequenz ad libitum), (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf mit doppeltem Halleluja: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

*Def.* 1996 *Pfarrer Karl Wätjer (Br), Lamspringe – HI*

2016 *Pfarrer Heinrich Debbrecht, Halstenbek – HH*

2016 *Pastor Justus Menzel, Hildesheim-HI*

2018 *Domkapitular Heinrich Hanneken, Osnabrück – OS*

## 2 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

Heute ist der Todestag (2005) des hl. Papstes Johannes Paul II., dessen Gedenktag am 22. Oktober begangen wird.

### 3 Mi DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9

(Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

*Def. 2020 Domvikar Norbert Winkler, Hildesheim – HI*

### 4 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wir verkünden nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn“ (2 Kor 4,5). Intention: Katecheten

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9

(Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

### 5 Fr DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

(Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

### 6 Sa DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

I. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21

(Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

*Def. 1999 Pfarrer Leo Raczeck (Er), Hilter – OS*

*2012 Pfarrer Theodor Meenen, Emmerich – HI*

*2013 Pfarrer Hans-Rudolf Kaesbach, Hamburg-Osdorf – HH*

*2017 Pfarrer Johannes Lampczak, Wittingen – HI*

*2017 Pfarrer Konrad Nölker, Osnabrück – OS*

**7 So ❖ ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT  
oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN  
BARMHERZIGKEIT**

**Weißer Sonntag (Quasi modo geniti)**

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

2. Vp vom So

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Osteroktav 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 4,32–35

APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24

(Kv: 1; GL 444)

L 2: 1 Joh 5,1–6

Ev: Joh 20,19–31

*Def. 1995 Pfarrer Johannes Wosnitza,*

*Salzgitter-Gebhardshagen – HI*

*2000 Pfarrer Christian Straub, Lippstadt – HI*

*2004 Pfarrer Otto Nowak (Br), Duderstadt-  
Nesselröden – HI*

*2010 Pater Christian Schönhoff SCJ, Heide – HH*

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser

und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

**Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

– Messe vom Wochentag

– Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

– Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

**H** Das H wird in diesem Jahr vom 25. März auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42. 2006, S. 96).

**Off** vom H (Lektionar II/2, 261), Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11

(Kv: 9a; GL 649,4 oder 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1999 *Pfarrer Franz Revermann, Borgloh – OS*

2005 *Pfarrer Paul van Lengerich, Voltlage – OS*

2020 *Domkapitular Herbert Brockschmidt, Msgr., Osnabrück – OS*

**9 Di der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag, 2. Woche

**W M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

*Def.* 2011 *Pater Alfons Liening SM, Lübeck – HH*

2020 *Diakon Josef Krebs, Goslar – HI*

**HI/OS:** Wo der hl. Liudger Kirchenpatron ist, wird das H vom 26. März auf den 9. April verlegt.

**10 Mi der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

*Def.* 2005 *Diakon Bernd Lindemann, Klütz – HH*

**11 Do Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer**

**G Off** vom G

**R M** vom hl. Stanislaus (Com My oder Bi)

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Joh 17,6a.11b–19

*Def.* 1994 *Pfarrer Hubert Leineweber, Duderstadt – HI*

2005 *Pfarrer Wilhelm Kohne, Dohren – OS*

**12 Fr der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

*Def.* 2002 *Pater Wilhelm Kayser SM, Teterow – HH*

2021 *Diakon Erhard Delacor, Hannover – HI*

**13 Sa der 2. Osterwoche****g** **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

**w** **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

**r** **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

Ev: Joh 15,18–21

*Def.* 2002 *Pfarrer Ludwig Maria Kuckhoff, Hildesheim – HI*2006 *Pfarrer Hermann Vogelsang, Ankum – OS*2014 *Propst Clemens Burchhardt, Verden – HI*2018 *Pfarrer Gerhard Bollweg, Goldberg – HH*2018 *Pfarrer Albrecht Przyrembel, Burgwedel – HI***14 So ❖ DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**W** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: x7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

*Def.* 1995 *Rektor Antonius Rahe, Thuine – OS*1996 *Pater Thaddäus Krafczyk OFM, Otbergen – HI*2013 *Pfarrer Johannes Sommer, Hunteburg – OS*2017 *Pfarrer Gunter Buffo, Krankenhausseelsorger,  
Hannover – HI*2019 *Domdechant Dr. jur. can. Heinrich Heitmeyer,  
Apostolischer Protonotar, Osnabrück – OS*2020 *Pater Johannes Walhorn SCJ, Gersten,  
Langen – OS***15 Mo der 3. Osterwoche****Off** vom Tag**W** **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

*Def.* 2023 *Pfarrer Rudolf Lodzig, Opfenbach (Bayern) – HI***16 Di der 3. Osterwoche****Off** vom Tag**W** **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

*Def.* 2013 *Pater Hans-Bernd Bollmann SJ, Hamburg – HH***17 Mi der 3. Osterwoche****Off** vom Tag**W** **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

*Def.* 1997 *Pater Dr. rer. pol. Herbert Goderski SJ, Goslar-  
Hahnenklee – HI*2003 *Pfarrer Augustinus Cordes, Hamburg-Eidelstedt  
– HH*2015 *Pfarrer Jan-Robert Beenen, Meppen – OS*

**18 Do der 3. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

*Def. 2009 Pfarrer Heinrich Fecker, Sustrum – OS***19 Fr der 3. Osterwoche**g **Hl. Leo IX.**, Papstg **Sel. Marcel Callo**, Märtyrer († 1945)**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

w **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

r **M** vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. MB Handreichung 2023, S. 17) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585)

*Def. 2018 Pfarrer Viktor Mika, Bad Nenndorf – HI**2020 Pater Karl Hogeback SCJ, Handrup, Wettrup – OS*

**Marcel Callo**, geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes (Frankreich), wird von der Pfadfinderbewegung und

der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) geprägt. Zunächst arbeitet er in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionar“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen jungen Arbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die CAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet. Es ist der Anfang eines Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ihn aus dem Massengrab, in das er vor Erschöpfung gefallen ist, herausholt und der deshalb Zeuge seines kurz darauf erfolgenden Todes am 19. März 1945 ist, „war es eine Offenbarung: Sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zugeht“.

**20 Sa der 3. Osterwoche****Off** vom Tag

I. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

*Def. 1996 Pfarrer Walter Wehner (Br), Salzgitter – HI**1997 Pater Linus Komsthöft SCJ, Osnabrück – OS**2005 Pater Paul Casey SSC, Hasselbrock – OS*

**OS:** Heute verzeichnet das Martyrologium Romanum den **hl. Wiho**, den ersten Bischof von Osnabrück († um 804); es kann die Messe vom hl. Wiho gefeiert werden (Com Bi).

**21 So ❖ VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 4,8–12

APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23  
u. 26.28–29 (Kv: 22; GL 558)

L 2: 1 Joh 3,1–2

Ev: Joh 10,11–18

*Def.* 2004 *Pfarrer Guido Lieke (Pa), Himmelsthür – HI*

2015 *Pfarrer Joachim Zimmer, Osnabrück – OS*

2020 *Pater Siegfried Feige SJ, Hamburg – HH*

2020 *Pfarrer Manfred Pawelleck, Teterow – HH*

Heute ist **Weltgebetstag für geistliche Berufe**. Jahresmotto: „weiterleben“ – Fürbitten in diesem Anliegen.

**22 Mo der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

*Def.* 2008 *Pater Matthäus Bergmann OFM Cap, Werpeloh – OS*

2023 *Pfarrer Antonius Birkemeyer, Wallenhorst-Hollage – OS*

**23 Di der 4. Osterwoche**

**g** **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer

**g** **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien

**Off** vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

r **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 1,21 – 2,2 oder

2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

Ev: Joh 12,24–26 oder

Joh 10,11–16 (ML IV 549)

r **M** vom hl. Georg (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7

Ev: Joh 15,1–8

*Def.* 2008 *Dr. jur. can. Sigwart Neuhaus, Ehrenkanoniker an der Basilika St. Peter zu Rom, Kevelaer – OS*

2011 *Dompfarrer Johannes-Georg Körber, Ehrendomherr, Osnabrück – OS*

2012 *Pfarrer Markus Mertes, Springe – HI*

**24 Mi der 4. Osterwoche**

**g** **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

r **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

*Def. 1995 Pater Bellarmin Bruno Krause SDS, Krankenhausseelsorger, Sögel – OS*

**25 Do HL. MARKUS**, Evangelist

**F Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

**R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17

(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

*Def. 2007 Pfarrer Werner Wehrmeyer, Brinkum – OS*

*2009 Pater Hubert Gelhot SM, Meppen – OS*

*2011 Diakon Erich Simon, Kiel – HH*

**26 Fr der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

*Def. 1997 Pfarrer Erich Peschel, Duderstadt – HI*

*2000 Pfarrer Paul Dalhaus, Fullen – OS*

*2008 Pfarrer Jan Sliwanski (Posen), Msgr., Hamburg – HH*

*2015 Pater Heinrich Westendorf SCJ, Handrup – OS*

**27 Sa der 4. Osterwoche**

**g Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; in MR, LitHor und GK: 21. Dez.)

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

w **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Mt 5,13–19

*Def. 2000 Pfarrer Adolf Jung (Pa), Heiligenhafen – HH*

*2009 Pfarrer Heinz-Godehard Thieleke, Bremerhaven – HI*

**OS: Hl. Petrus Kanisius (g)**

**Off** vom g (EigF StB OS/HH S. 49-52)

w **M** vom g (s.o.)

**28 So ❖ FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignon entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.31–32

(Kv: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

*Def. 1997 Pfarrer Dr. theol. Alexius Nowak, Braunschweig-Rüningen – HI*

*2001 Pater Bruno Güthoff CSSp, Freren, Gut Hange – OS*

*2023 Pfarrer Rudolf Hüsing, Hausgeistlicher, Thuine – OS*

**29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,**

**F** Kirchenlehrerin, Patronin Europas

**Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a

(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

*Def. 2021 Pfarrer Engelbert Palmer, Bockenem – HI*

*2023 Diakon Heinrich Uthoff, Bockenem – HI*

**30 Di der 5. Osterwoche**

**g** **Hl. Pius V.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

w **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

*Def. 1997 Pfarrer Rudolf Meier (Br), Wietze – HI*

*2014 Pater John Baptist Doyle CSSp, Rostock – HH*

# MAI 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene, Pfingstvigil, Pfingsten
- Renovabis-Kollekte am 19. Mai
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam und Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

## Diskussionsthema für Mai-Juni-Juli: Jugendliche im Gottesdienst

Jugendliche stehen der Liturgie der Kirche oft reserviert gegenüber. Die gängigsten Kritikpunkte sind, dass der Gottesdienst zu steif, zu langweilig und ohne Abwechslung sei, dass keine echte Gemeinschaft der Mitfeiernden untereinander erlebt würde, dass die Verkündigung nicht das alltägliche Leben der jungen Menschen aufgreife, dass die liturgische Sprache und Musik einer anderen, fremden Welt entstamme, dass die Zeichen und Symbole unverständlich seien und nicht aus sich selbst heraus sprächen.

Manche der Kritikpunkte sind altersbedingt, eine große Zahl greift aber auch grundsätzliche Probleme in der Liturgie auf, die für die ganze Gemeinde von Bedeutung sind, nur von anderen Altersgruppen nicht so deutlich artikuliert werden.

- Welche der Kritiken der Jugendlichen am liturgischen Leben, an der Qualität der Gottesdienste und am Verhalten von Leitung und Gemeinde sind berechtigt?
- Wie können Jugendliche auf ihnen gemäßige Weise fruchtbringend in die Vorbereitung und Gestaltung der Gemeindegottesdienste eingebunden werden?
- Zu welchen Gelegenheiten sollten spezifische Jugendgottesdienste gefeiert werden? Welche liturgischen Formen eignen sich am besten, um sowohl den Vorstellungen der Jugendlichen als auch den Anforderungen der Liturgie gut entsprechen zu können?
- Wie können die Verkündigung, die liturgischen Zeichen und Symbole, Sprache und Musik den jungen Menschen verständlicher gemacht werden? Wo sind sinnvolle Erneuerungen denkbar?

## 1 Mi der 5. Osterwoche

### g Hl. Josef, der Arbeiter

**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

### w M vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

- w **M** vom hl. Josef, Prf Josef  
L vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
Gen 1,26 – 2,3 oder  
Kol 3,14–15.17.23–24  
Ev: Mt 13,54–58
- 2 Do HL. ATHANASIUS**, Bischof von Alexandria,  
**G** Kirchenlehrer  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „mit dir“ (Motto der Ministrantenwallfahrt 2024 in Rom) – nach „Ich bin mit dir“ (Jes 41,10). Intention: Ministrantinnen und Ministranten  
**Off** vom G
- W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)  
L: Apg 15,7–21  
Ev: Joh 15,9–11  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
Ev: Mt 10,22–25a
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 2016 Pfarrer Christian Muffler, Campina Grande/Paraiba, Brasilien – HI*
- 3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**,  
Apostel  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8  
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)  
Ev: Joh 14,6–14

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 4 Sa der 5. Osterwoche**  
**g HL. FLORIAN**, Märtyrer, **und heilige Märtyrer von Lorch**  
**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So
- w **M** vom Tag  
L: Apg 16,1–10  
Ev: Joh 15,18–21
- r **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 12,10–12a  
Ev: Mt 10,17–22  
*Def. 2010 Pfarrer Clemens Schönberner, Gehrden – HI*

- 5 So ❖ SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT**  
Der g bzw. das Fest des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48  
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 2; GL 55,1)  
 L 2: 1 Joh 4,7–10  
 Ev: Joh 15,9–17

*Def.* 2010 *Pfarrer Hubertus Herrmann, Wellendorf – OS*  
 2022 *Pfarrer Clemens Siewek, Seelze – HI*

Die Tage vor dem H Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Als Messformular können an diesen Tagen die „Messen für besondere Anliegen“ oder die „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) genommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

## 6 Mo der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1997 *Diakon Eugen Kupries, Hildesheim – HI*  
 2002 *Pfarrer Franz Menkhaus, Nordhorn-Brandlecht – OS*

2015 *Pfarrer Joachim Grzeschik, Winsen/Aller – HI*

2016 *Pfarrer Heinz Kombrink, Osnabrück-Hellern – OS*

## 7 Di der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1994 *Pfarrer Johannes Altmeppen, Schleddehausen – OS*

1996 *Pfarrer Otto Fangohr (Fu), Empelde – HI*

2023 *Propst Leo Sunderdiek, Domkapitular, Kiel – HH*

## 8 Mi der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1999 *Pfarrer Bruno Hanke, Salzgitter-Bad – HI*

2020 *Pater Karl Schmickler SAC, Hamburg-Farmsen – HH*

## 9 Do ❖ CHRISTI HIMMELFAHRT

**H Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13  
(oder 4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

*Def. 2013 Pater Prof. Dr. phil. Karl-Heinz Ditzer CSsR,  
Salzgitter-Thiede – HI*

Die Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich unter [www.pfingsten.de](http://www.pfingsten.de).

## 10 Fr der 6. Osterwoche

**g Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)

**w M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

**w M** vom hl. Johannes von Ávila (MB Handreichung 2023, S. 19), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49

Ev: Mt 5,13–19

*Def. 2021 Pastor Heinz Lüken, Lathen, Lathen-Wahn,  
Renkenberge, Wippingen – OS*

**Johannes von Ávila** war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, vor allem als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. Pius XII. ernannte ihn 1946 zum „Patron der Weltpriester in Spanien“, Benedikt XVI. erhob ihn 2012 zum Kirchenlehrer, Papst Franziskus fügte ihn 2020 in den Römischen Generalkalender ein.

### Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast den heiligen Johannes von Avila für die Priester und dein Volk

zu einem hervorragenden Lehrer gemacht

durch die Heiligkeit und den Eifer seines Lebens.

Wir bitten dich, lass auch in unseren Zeiten

die Kirche in der Heiligkeit wachsen

durch den guten Eifer all derer, die dir dienen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Collecta

Deus, qui sanctum Ioánnem de Ávila  
clero populóque tuo magistrum praestantissimum dedisti  
ob sanctitátem et sedulitátem vitae,

præsta, quaesumus, ut nostris étiam tempóribus  
 Ecclésia sanctitáte augéscat  
 propter óptimam tuórum ministrórum sedulitátem.  
 Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

[https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf)

### 11 Sa der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

### 12 So ❖ SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusseggen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b

(Kv: 19a; GL 79,1)

L 2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

### 13 Mo der 7. Osterwoche

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

w **M** vom Gedenktag (MB Handreichung 2023, S. 21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Maria), Prf Maria, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder

Offb 11,19a;12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von **Fatima**. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

**HI:** Im Hildesheimer Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes (H)

**14 Di der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

*Def. 1994 Pater Romanus Lawetzki OFM, Hamburg-Altona – OS**2000 Pfarrer Gerhard Leuschner, Hamburg-Rothenburgsort – HH**2007 Pfarrer Johannes Naczenski, Güstrow – HH***HI: Kirchweihfest des Hildesheimer Domes**Im Dom (**H**)**Off** vom H, Te Deum, eig. 2. Lesung

(EigF StB HI S. 25-29)

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24

L2: Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

In den Kirchen des Bistums (**F**)**Off** vom F, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB HI S. 25-29)W **M** vom F, Gl, Kirchweih-PrfL: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24  
oder Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

**15 Mi der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

*Def. 2000 Domkapitular Wolfgang Freter, Hildesheim – HI***16 Do der 7. Osterwoche****g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gw **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

r **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

*Def. 2007 Pfarrer Tadeusz Kwasek, Elbing/Polen – HI**2019 Pastor Bernhard Baumert, Garbsen – HI***17 Fr der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

*Def. 2014 Pfarrer Johannes Kollmann, Giesen – HI*

**18 Sa der 7. Osterwoche****g Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g; 1. Vp vom H Pfingsten**Am Vormittag****w M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

**r M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

**Am Abend****R M von Pfingsten****am Vorabend:** Gl, Cr, Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20  
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30  
(Kv: 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

– Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe „Pfingsten, am Tag“, genommen werden.

– Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB MB zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. MB Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007 1228).

– Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

*Def. 2010 Pfarrer Rudolf Clemens, Messingen – OS***19 So ❖ PFINGSTEN****H Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

**R M am Tag:** Gl, Sequenz, Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34  
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25  
Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ –  
„Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344 und 786)Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 15,26–27;  
16,12–15

*Def. 2010 Pfarrer Bernhard Bolmer, Kluse-Steinbild – OS*  
*2010 Pastor Anton Smelters (Riga/Lettland), Harpstedt*  
*– OS*

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

## Zur **Messe vom Tag:**

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar II/5; LitHor vol. III. Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 20 Mo ❖ PFINGSTMONTAG

### G **Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Bernhardin von Siena entfällt in diesem Jahr.

**Off vom G “Maria, Mutter der Kirche”** (Com Maria); Psalmen vom Montag der 3. Woche; die lateinischen Eigentexte des Offiziums stehen unter <http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-general/2018/de-beata-maria-virgine-ecclesiae-matre/adnexus.html>

**R M vom Pfingstmontag**

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder  
Ez 37,1–14

APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32  
(Kv: vgl. 23a; GL 616,3)

L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lk 10,21–24

*Def. 2000 Pater Andreas Peretzki SAC, Gadebusch – HH*

*2008 Pfarrer Franz Lorz, Burg Stargard – HH*

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

*Zum Messformular:* In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche**, zu feiern.

w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)

oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

**21 Di der 7. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker

**g Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und **Gefährten**, Märtyrer in Mexiko

**Off** vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1

L: Jak 4,1–10

Ev: Mk 9,30–37

w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB Handreichung 2023, S. 22; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17 (ML V 832)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Def. 2002 *Pfarrer Konrad Hehenkamp, Msgr.,  
Krankenhausseelsorger, Osnabrück – OS*

**Christophorus Magallanes** wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

## 22 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2

L: Jak 4,13–17

Ev: Mk 9,38–40

w **M** von der hl. Rita (MB Handreichung 2023, S. 23; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML V 615)

Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Def. 2017 *Pfarrer Gerhard Lakomy, Lübeck-Travemünde – HI*

2022 *Pfarrer Dr. theol. Werner Kroh, Hannover – HI*

**Rita von Cascia**, geboren um 1370 in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

## 23 Do der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13

L: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,41–50

Def. 2001 *Pater Canisius Grothus OFM, Krankenhausseelsorger, Essen – HI*

2004 *Pfarrer Johannes Gehrman, Hilter – OS*

2007 *Pfarrer Aloys Klenke, Ostercappeln – OS*

2008 *Pfarrer Karl Heine, Wedemark-Mellendorf – HI*

2022 *Pfarrer Josef Bernhard Wellner, Otterndorf, Altenwalde – HI*

## 24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,9; Sg 527,9

L: Jak 5,9–12

Ev: Mk 10,1–12

Def. 2006 *Pfarrer Hubert Kaltenthaler, Hildesheim – HI*

2011 *Diakon Alfons Harich, Peine – HI*

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Im MB Maria (Sammlung von Marienmessen Nr. 42) ist das Messformular „Maria, Hilfe der Christen“ verzeichnet.

## 25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**g** **Hl. Gregor VII.**, Papst

**g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LitHor III 467, LitHor III<sup>2</sup> 505)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Jak 5,13–20  
Ev: Mk 10,13–16

**w M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,10b–16  
Ev: Mt 7,21–29

**w M** vom hl. Gregor VII. (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
Ev: Mt 16,13–19

**w M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 7,25–35  
Ev: Mk 3,31–35

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 2006 Pfarrer Wolfgang Gratzki, Walsrode – HI*  
*2014 Pastor Helmut Hermann Tebben, Börger – OS*

## 26 So ❖ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

**H** Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

**W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)  
Perikopen (Lektionar B/II 241):  
L 1: Dtn 4,32–34.39–40  
APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22  
(Kv: 12b; GL 56,1)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Mt 28,16–20

**27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279 Sg 279

L: 1 Petr 1,3–9

Ev: Mk 10,17–27

**w** **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

*Def. 2004 Militärpfarrer Friedhelm Lantz, Bocholt – HI*

*2011 Pfarrdechant Josef Fipp, Osnabrück – OS*

**28 Di der 8. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: 1 Petr 1,10–16

Ev: Mk 10,28–31

*Def. 2001 Pfarrer Friedrich Viere, Nortrup – OS*

*2005 Pfarrer Petrus Haruaki Fujisawa (Hiroshima), Krankenhausseelsorger, Hamburg – HH*

*2015 Diakon Heinrich Voorwold, Aurich, Oldersum – OS*

*2020 Pfarrer Albert Domnik, Hamburg-Mümmelmannsberg – HH*

*2023 Pfarrer August Vornhusen (Ms), Neustadt-Gödens – OS*

**29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Paul VI.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485, LitHor III<sup>2</sup> 524)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9

L: 1 Petr 1,18–25

Ev: Mk 10,32–45

**w** **M** vom hl. Paul VI. (MB Handreichung 2023, S. 24) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

*Def. 2013 Pfarrer Bernhard Preuß (Er), Hildesheim – HI*

*2020 Prof. Dr. theol. Wolfgang Langer, Universitätsprofessor, Laxenburg/Österreich – HI*

**Papst Paul VI.**, mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenaakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden,

Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

**Tagesgebet** (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast dem heiligen Papst Paul die Leitung deiner Kirche anvertraut. Er hat sich als tatkräftiger Apostel des Evangeliums deines Sohnes erwiesen. Wir bitten dich: Erleuchte uns durch seine Lehre und lass uns in deiner Kraft mitwirken, dass sich die Zivilisation der Liebe in dieser Welt verbreitet. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Collecta**

Deus, qui Ecclésiám tuam regéndam beáto Paulo papæ commisísti, strénuo Fílii tui Evangélii apóstolo, praesta, quaésumus, ut, ab eius institútis illumináti, ad civilem amóris cultum in mundum dilatándum tibi collaboráre valeámus. Per Dóminum nostrum Jesum Christum, Fílium tuum, qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti, Deus, per ómnia saécula saeculórum.

Weitere liturgische Texte:

<http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-general/decreti-general/2019/de-celebratione-sancti-pauli-vi--papae/adnexus/latino.html>

**30 Do HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES  
H CHRISTI  
FRONLEICHNAM**

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim

**Off** vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz „Lauda Sion Salvatorem – Deinem Heiland, deinem Lehrer“ ad libitum (GL 880), Cr, Prf Euch; der feierliche Schlusssegen (MB II 540 oder IP 1030) entfällt in den Messen, denen die Fronleichnamsprozession folgt. Perikopen (ML B/II 245–251):

L 1: Ex 24,3–8

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18  
(Kv: 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: Hebr 9,11–15

Ev: Mk 14,12–16.22–26

*Def. 2020 Pfarrer Bruno Beierle, Bad Salzdetfurth–HI*

**31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: 1 Petr 4,7–13

Ev: Mk 11,11–25

*Def. 2005 Pfarrer Josef Göbel, Neustadt-Gödens – OS  
2012 Domvikar Dr. theol. Wilhelm Averbek, Msgr., Ehrendomherr, Osnabrück – OS*

# JUNI 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Beten für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten  
Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedankfest am 6. Oktober

**Diskussionsthema: Jugendliche im Gottesdienst** (s. Mai)

- 1 **Sa Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer  
**G Off** vom G, eig BenAnt  
 1. Vp vom So  
 R **M** vom hl. Justin  
 L: Jud 17,20b–25  
 Ev: Mk 11,27–33  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19

## 2 So ❖ 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Marcellinus und Petrus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Dtn 5,12–15

APs: Ps 81,3–4.5–6b.6c–8a.10–11  
 (Kv: 2a; GL 60,1)

L 2: 2 Kor 4,6–11

Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28)

*Def.* 2005 *Pfarrer Wilhelm Lipp, Herzberg – HI*

2010 *Pastor Rudolf Hülsmann, Salzbergen – OS*

2015 *Diakon Alfred Schreen, Schwanewede – HI*

2021 *Pfarrer Robert Wagner, Bad Rothenfelde, Hilter, Borgloh, Wellendorf – OS*

Wo Fronleichnam am Sonntag gefeiert wird: Alles wie am 30. Mai.

**OS:** Wo es üblich ist: 1. Früchteprozession

**3 Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten,**

**G** Märtyrer in Uganda

**Off** vom G

**R M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten  
(Com My)

L: 2 Petr 1,2–7

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Heute ist der Todestag (1963) des hl. Papstes Johannes XXIII., dessen Gedenktag am 11. Oktober begangen wird.

*Def. 2017 Pfarrer Hermann Ritter, Konsistorialrat der  
Erzdiözese Breslau, Flachsmeer – OS*

*2017 Diakon Manfred Sattler, Emsbüren, Lstrup –  
OS*

**4 Di der 9. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

Ev: Mk 12,13–17

*Def. 2004 Pfarrer Georg Pochaba (Br), Gieboldehausen –  
HI*

**5 Mi HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in**

**F** Deutschland, Märtyrer

**Off** vom F, eig BenAnt und MagnAnt, Te Deum

**R M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen  
(MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117,1.2 (R: Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–  
16

*Def. 1999 Pfarrer Kurt Georg Kaczmarczyk (Br), Rostock-  
Warnemünde – HH*

*1999 Pfarrer Eugen Thomas Meuffels, Schwalbach  
am Taunus – HI*

*2001 Pfarrer Ernst Weidner, Msgr.,  
Ribnitz-Damgarten – HH*

*2003 Pastor Hans-Dieter Stoffels, Salzgitter-Thiede –  
HI*

*2021 Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski,  
Braunschweig – HI*

**HH/OS: HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in  
Deutschland, Märtyrer (F)**

**Off** vom F (EigF StB OS/HH S. 56-68)

**6 Do der 9. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer,  
Bischof von Magdeburg (RK, GK)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
Leitwort: „Zukunft hat der Mensch des Friedens“  
(Ps 37; Motto der Katholikentags 2024 in

Erfurt). Intention: Ehrenamtliche, die sich in der Kirche engagieren

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504, LitHor III<sup>2</sup> 544)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: 2 Tim 2,8–15

Ev: Mk 12,28b–34

w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1997 Pfarrer Bernhard Rosen, Osnabrück – OS*

## 7 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

**H Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum

**W M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (Lektionar B/II 252):

L 1: Hos 11,1,3–4,8a,c–9

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6

(Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Eph 3,8–12.14–19

Ev: Joh 19,31–37

*Def. 2012 Pfarrer Hans Linka, Glücksburg – HH*

## 8 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

**G Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LitHor III 1191, LitHor III<sup>2</sup> 1265), eig BenAnt  
1. Vp vom So

**W M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Tim 4,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

## 9 So ❖ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Diakons und Kirchenlehrers Ephräim des Syrers entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Gen 3,9–15

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8

(Kv: 7bc; GL 518)

L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1

Ev: Mk 3,20–35

*Def. 2000 Domkapitular Gerhard Wilken, Osnabrück – OS*

*2001 Pfarrer Alois Adrian, Koblenz-Pfaffendorf – HI*

*2005 Pfarrer August Eyjolfsson, Berge, Grafeld – OS*

*2006 Pfarrer Dr. med. Ferdinand Schultz, Remsede – OS*

*2009 Pfarrer Josef Feind, Hildesheim – HI*

*2015 Pfarrer Dieter Woldering, Oesede – OS*

**OS:** Wo es üblich ist: 2. Früchteprozession

**10 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 1 Kön 17,1–6

Ev: Mt 5,1–12

*Def. 1996 Pfarrer Anton Bennemann, Augsburg – HI*

*2022 Pfarrer Leo Folger, Hildesheim – HI*

**11 Di Hl. Barnabas, Apostel**

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,13–16

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

*Def. 2014 Diakon Franz-Josef Suren, Sögel – OS*

*2021 Pfarrer Paul Brendel, Hannover – HI*

**12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39

Ev: Mt 5,17–19

*Def. 1999 Pater Bernard Veenhof MHM, Hasselbrock – OS*

Zusammen mit der Kirche in Polen gedenkt heute das Erzbistum München und Freising der **Märtyrer von Dachau**. Außer den 45 seliggesprochenen Märtyrern gilt das Gedenken auch den vielen Menschen, die im Konzentrationslager ihr Leben verloren haben. Dazu gehören auch mehrere Priester und Laien aus den damaligen Bistümern Hildesheim und Osnabrück.

**Tagesgebet**

Allmächtiger, ewiger Gott, in großer Bedrängnis hast du den seligen Märtyrern von Dachau die Gnade geschenkt, bis in den Tod für Wahrheit und Gerechtigkeit zu kämpfen. Auf ihre Fürsprache hilf uns, aus Liebe zu dir alles Widrige zu ertragen und mit ganzer Kraft dir, dem wahren Leben, entgegenzueilen. Durch Jesus Christus.

**Collecta**

Omnípotens sempitérne Deus,  
qui beátis martýribus Dachoviénsibus  
magna in tribulatióne usque ad mortem  
pro veritate et iustítia dimicáre tribuísti,  
eórum nobis intercessióne concéde,  
ut propter amórem tui ómnia advérsa tolerémus  
et ad te, qui solus es vita, totis víribus properémus.  
Per Dóminum.

Weitere Texte unter [www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-46260120.pdf](http://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-46260120.pdf); vgl. auch <https://www.erzbistum-muenchen.de/glaube/maertyrer/selige-maertyrer-von-dachau/cont/81276>

**13 Do Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester,

**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 1 Kön 18,41–46

Ev: Mt 5,20–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

*Def. 2001 Prof. Dr. theol. Dr. rer.soc. Ernst Nagel (Es),  
Professor an der Hochschule der Bundeswehr,  
Hamburg – HH*

*2010 Pfarrer Aloys Frölich, Duderstadt-Nesselröden – HI*

*2023 Pfarrer Paul Peck, Hannover – HI*

**14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 272,2; Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27–32

*Def. 1997 Pfarrer Otto Schlütken, Dörpen – OS*

*2011 Pfarrer Hans Bemboom, Flensburg – HH*

*2019 Pfarrer Alfons Berger, Wunstorf – HI*

*2019 Domkapitular Heribert Brodmann, Hamburg-Harburg – HH*

**15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)

L: 1 Kön 19,19–21

Ev: Mt 5,33–37

**r M** vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2003 Pfarrer Karl-Heinz Kobold, Rehburg-Loccum – HI*

*2013 Pfarrer Wolfgang Kindler, Lingen-Baccum – OS*

*2021 Pfarrer Heinrich Pudenz, Krankenhaus-seelsorger, Osnabrück – OS*

*2023 Pastor Gerhard Hübner, Bockhorst-Neuburlage, Esterwegen, Breddenberg, Friesoythe-Gehlenberg, Hilkenbrook – OS*

**16 So ❖ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssagen

L 1: Ez 17,22–24

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16

(Kv: 2a; GL 401)

L 2: 2 Kor 5,6–10

Ev: Mk 4,26–34

*Def. 2000 Wehrbereichsdekan Franz Stenzaly, Prälat,  
Rendsburg – HH*

*2007 Pfarrer Franz Motzki, Lauenburg – HH*

*2019 Pfarrer Dieter Madeiski, Duderstadt-  
Gerblingerode – HI*

**OS:** Wo es üblich ist: 3. Früchteprozession

**OS:** Heute wird im Kapuziner-Orden des seligen **P. Anicet Koplinski** (1875-1941) gedacht. Er stammte aus einer deutsch-polnischen Familie in Westpreußen und wurde 1900 zum Priester geweiht. In den Jahren 1911 und 1912 war er im Kapuzinerkloster **Clemenswerth** bei Sögel stationiert. In dieser Zeit predigte er in vielen Gemeinden des Emslandes und war als Beichtvater tätig. Im Jahre 1918 kam er nach Warschau, war ein gefragter Beichtvater und setzte sich besonders für die Armen und Arbeitslosen ein. Man nannte ihn „Vater der Armen“ und den „Bettler von Warschau“. Im Jahre 1941 wurde er verhaftet und kam ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er am 16. Oktober ermordet wurde. Die Seligsprechung von P. Anicet und 107 weiteren Märtyrern der NS-Zeit erfolgte am 13. Juni 1999 in Warschau durch Papst Johannes Paul II.

## 17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

*Def. 2006 Pfarrer Georg Gollan (Er), Wangen – HI*

## 18 Di der 11. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083

(1113); Sg 1083 (1114)

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

*Def. 1999 Diakon Harald Opitz, Hamburg-Bergedorf – HH*

## 19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

*Def. 2023 Pfarrer Karl-Joseph Rudolph, Msgr., Glinde – HH*

**20 Do der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12

L: Sir 48,1–14

Ev: Mt 6,7–15

**HI:** Heute ist der Todestag von **Kaiser Ludwig dem Frommen** (20. Juni 840), dem Gründer des Bistums Hildesheim. Es kann die Messe „für das Bistum“ gefeiert werden.**OS:** Heute ist der Gedenktag der Übertragung der Reliquien der heiligen **Krispin und Krispinian** sowie der Jahrestag der ersten Kirchweihe des Domes (um 786). Im Osnabrücker Dom kann die Messe von den heiligen Märtyrern gefeiert werden mit dem Messformular vom 25. Oktober.**21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann****G Off** vom GW **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

Ev: Mt 6,19–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

*Def. 1994 Pfarrer Bernhard Pohlmann,  
Hamburg-Volksdorf – OS**1998 Pfarrer Paul Herrmann (Er), Visselhövede – HI***22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis****g Hl. Paulinus**, Bischof von Nola**g Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g; 1. Vp vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 350,9; Sg 529,14

L: 2 Chr 24,17–25

Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2011 Pfarrer Karl-Heinz Lang, Cuxhaven – HI***23 So ❖ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. Vp und Abendmesse vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ijob 38,1.8–11  
 APs: Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31  
 (Kv: 15a; GL 406)  
 L 2: 2 Kor 5,14–17  
 Ev: Mk 4,35–41

**W M vom hl. Johannes**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L 1: Jer 1,4–10  
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17  
 (Kv: 6ab; GL 670,8)  
 L 2: 1 Petr 1,8–12  
 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

## 24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

**H Off** vom H, Te Deum  
**W M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L 1: Jes 49,1–6  
 APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16  
 (Kv: vgl. 14a)  
 L 2: Apg 13,16.22–26  
 Ev: Lk 1,57–66.80

Segnung des Johannes-Feuers: Benediktionale 85

*Def. 2005 Pfarrer Arnestus Rother, Osnabrück-Sutthausen – OS*

## 25 Di der 12. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36  
 Ev: Mt 7,6.12–14

*Def. 2002 Pfarrer Hubert Schnieders, Holte-Lastrup – OS*

## HH/OS: Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer (g)

**Off** vom Tag oder vom g

**r M** eigene Oration, Gg und Sg aus Com Mt  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Offb 7,9-17 oder Hebr 10,32-36  
 APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9  
 Ev: Joh 17,20-26

Liturgische Texte finden sich im Anhang dieses Direktori-ums.

Die in Lübeck wirkenden Osnabrücker Diözesanprie-ster Kaplan Johannes Prassek, Vikar Hermann Lange und Adjunkt Eduard Müller wurden zusammen mit dem evangelisch-lutherischen Pastor Karl Friedrich Stellbrink am 10.11.1943 in Hamburg von den Nationalsozialisten hingerichtet. Gemeinsam werden sie als „**Lübecker Märtyrer**“ verehrt.

**26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288, Sg 289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3

Ev: Mt 7,15–20

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

*Def. 2015 Pfarrer Herbert Morawetz, Wunstorf – HI**2017 Diakon Peter Eßer; Leer – OS**2018 Pfarrer Bernd Kösling, Bremerhaven-Lehe – HI*

**Josefmaria Escrivá de Balaguer**, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

**27 Do der 12. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)**g** **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: 2 Kön 24,8–17

Ev: Mt 7,21–29

w **M** von der hl. Hemma (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Papst Franziskus in Buenos Aires (27. Juni 1992). – Fürbitten für den Papst und die Kirche.

*Def. 2017 Pfarrer Bruder Godehard Wolpers, Hildesheim – HI***HH:** Im Hamburger Dom:

1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

**28 Fr** **Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer,**G** Kirchenlehrer**Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

R **M** vom hl. Irenäus (Com My oder Bi oder Kl)

L: 2 Kön 25,1b–12

Ev: Mt 8,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

*Def. 2013 Pfarrer Heinrich Kreuzjans, Belm, Icker – OS*

*2018 Diakon Reinhold Jackels, Lingen – OS*

- R M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
 L 1: Apg 3,1–10  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)  
 L 2: Gal 1,11–20  
 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

**HH: Kirchweihfest des Hamburger Domes**

Im Dom (**H**)

**Off** vom H, Te Deum,

1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

- W M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf  
 L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24  
 L2: Hebr 12,18-19.22-23  
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

In den Kirchen des Bistums (**F**)

**Off** vom F, Te Deum, 1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

- W M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf  
 L: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24  
 oder Hebr 12,18-19.22-23  
 Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

- 29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel**  
**H Off** vom H, Te Deum  
 2. Vesper und Abendmesse vom H,  
 Komplet vom So nach der 2. Vp  
**R M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
 L 1: Apg 12,1–11  
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9  
 (Kv: 5b; GL 651,3)  
 L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18  
 Ev: Mt 16,13–19  
*Def. 1947 Pfarrer Bernhard Goerge, Allendorf – HI*  
*1978 Weihbischof Johannes von Rudloff, Hamburg – OS*  
*2009 Kaplan Dr. rer. nat. Volker Krain – OS*

- OS: HL. PETRUS, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und hl. Paulus**

**30 So ❖ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Otto und der g der ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15

Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom H Peter und Paul (29.6.) gefeiert werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

*Def. 2001 Pfarrer Wilhelm Tasche, Osnabrück – OS*

*2011 Pfarrer Egon Borm, Bad Harzburg – HI*

# JULI 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

### 1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1

L: Am 2,6–10.13–16

Ev: Mt 8,18–22

*Def. 2021 Pastor Gerhard Robben,  
Krankenhausseelsorger, Osnabrück – OS*

### 2 Di MARIÄ HEIMSUCHUNG

(RK; MR, LitHor und GK: 31. Mai)

**F Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schluss-  
segnen (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6

(Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

*Def. 2003 Pfarrer Alfred Wiest, Husum – HH*

### 3 Mi HL. THOMAS, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegnen  
(MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

*Def. 2007 Pfarrer Leo Stallkamp, Eckernförde – HH*

### 4 Do der 13. Woche im Jahreskreis

**g** **HL. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

**g** **HL. Elisabeth**, Königin von Portugal

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
Leitwort: „Was ihr für einen meiner geringsten  
Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“  
(Mt 25,40). Intention: Diakone

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285

L: Am 7,10–17

Ev: Mt 9,1–8

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

- w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 3,14–18  
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
- w **M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 2002 *Pfarrer Rudolf Ingwersen, Niebüll – HH*  
2006 *Pfarrer Jürgen Schwarzenburg, Hamburg – HI*  
2014 *Pater Otto Bitter SAC, Hannover-Stöcken – HI*  
2014 *Pater Wilhelm Gemke SAC, Krankenhaus-  
seelsorger, Hamburg-Rahlstedt – HH*
- 5 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordens-  
gründer  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
L: Am 8,4–6.9–12  
Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ezr  
oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
Ev: Mk 10,13–16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 2000 *Pater Friedrich Heitmann SM, Teterow – HH*

- HI:** Heute ist der Todestag des Bischofs Gunthar, des  
ersten Bischofs von Hildesheim (5.7.834). Es  
kann die Messe „Für das Bistum“ (MB II 1021)  
gefeiert werden.
- 6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);  
Sg 162 (160)  
L: Am 9,11–15  
Ev: Mt 9,14–17
- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
Ev: Joh 12,24–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 2006 *Pfarrer Klaus Rindsfusser, Göttingen – HI*  
2020 *Domkapitular Hermann Haneklaus, Msgr.,  
Hamburg – HH*
- Offizium:** Lektionar II/6.

## 7 So ❖ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Willibald entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Ez 1,28c – 2,5

APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: 2c; GL 307,5)

L 2: 2 Kor 12,7–10

Ev: Mk 6,1b–6

*Def.* 1995 *Oberstudienrat Georg Skarabis (Br), Msgr.,  
Osnabrück – OS*

2003 *Diakon Erich Franke, Hamburg-Eidelstedt –  
HH*

2021 *Diakon Werner Mellentin, Lehrte – HI*

## 8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22

Ev: Mt 9,18–26

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi  
oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

*Def.* 2010 *Pfarrer Barthel, Josef, Braunschweig-Querum – HI*

2011 *Propst Dr. theol. Joop Bergsma, Harsum – HI*

2019 *Pfarrer Heinrich Bengsch, Graal-Müritz – HH*

## 9 Di der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China

**Off** vom Tag oder vom g (Com My)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

Ev: Mt 9,32–38

r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB  
Handreichung 2023, S. 27; bzw. MB Klein-  
ausgabe 2007, 1240)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

*Def.* 1995 *Prof. Dr. theol. Hans Otto Knackstedt, Msgr.,  
Hildesheim – HI*

1995 *Pfarrer Josef Wycik, Desingerode – HI*

1999 *Pater Dr. phil. Damascen Webering OFM,  
Krankenhausseelsorger, Nordhorn – OS*

2001 *Pfarrer Johannes Mahlberg, Garbsen – HI*

2002 *Diakon Michael Welk, Hannover – HI*

2003 *Pfarrer Klaus Weigang, Lübeck – HH*

**Augustinus Zhao Rong**, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

**10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer,  
**hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer,  
**hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8  
 L: Hos 10,1–3.7–8.12  
 Ev: Mt 10,1–7

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com My)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15  
 Ev: Mt 10,34–39

*Def. 2003 Pfarrer Heribert Meyer zu Brickwedde,  
 Herzlake – OS*

*2005 Diakon Jürgen Dauner, Lingen – OS*

*2009 Pfarrer Norbert Lodde, Reinbek – HH*

**HH/OS: Hll. Knud, Erich und Olaf**, Könige, Märtyrer (**g**)

**Off** vom g (EigF StB OS/HH S. 72-79)

r **M** vom g

**HI: Hl. Oliver Plunkett**, Bischof, Märtyrer (**g**)

r **Off** vom g; eig. 2. Lesung; eig. Ben u. MagnAnt  
 (EigF StB HI S. 30-33)

**M** vom g (EigF MB HI S. 24-27)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11-16 oder 1 Petr 3,8-18

Ev: Joh 10,11-16

**11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des  
**F** abendländischen Mönchtums, Patron Europas

**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt,  
 Vp: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4.6.9.12.14–15

(Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 19,27–29

*Def. 1995 Pater August Stemann SCJ, Handrup – OS*

*1998 Pfarrer Karl Reekers, Osnabrück – OS*

*2002 Pfarrer Karl Wilhelm Tebbel, Msgr.,  
 Neumünster – HH*

*2023 Weihbischof Dr. theol. Hans-Jochen Jaschke,  
 Hamburg – HH*

**12 Fr der 14. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);  
 Sg 220 (219)

L: Hos 14,2–10

Ev: Mt 10,16–23

*Def. 1997 Pater Josef Timpe SM, Teglingen – OS*

*2016 Diakon Hubert Böker, Harsum – HI*

**13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar  
 (RK, GK: Hl. Heinrich II.)

**g** **Marien-Samstag**

- Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9  
L: Jes 6,1–8  
Ev: Mt 10,24–33
- w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Kol 3,12–17  
Ev: Lk 19,12–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der Namenstag des Hildesheimer Bischofs Dr. Heiner Wilmer.

---

#### 14 So ❖ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
L 1: Am 7,12–15  
APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14  
(Kv: 8; GL 657,3)  
L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)  
Ev: Mk 6,7–13
- Def. 2014 Pfarrer Klaus-Dietmar Korschak, Gronau – HI*

- 15 Mo Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,  
**G** Kirchenlehrer  
**Off** vom G
- W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)  
L: Jes 1,10–17  
Ev: Mt 10,34 – 11,1  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 23,8–12
- Def. 2013 Pfarrer Theodor Schwertmann, Osnabrück – OS*  
*2016 Pfarrer Ulrich Patzelt, Giesen – HI*  
*2021 Pfarrer Helmut Graw, Goslar – HI*

#### 16 Di der 15. Woche im Jahreskreis

##### g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

**Off** vom Tag oder vom g (eig Ben u. MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)  
L: Jes 7,1–9  
Ev: Mt 11,20–24
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Sach 2,14–17  
Ev: Mt 12,46–50
- Def. 2020 Pater Johannes Siebner SJ, Schulseelsorger, Hamburg – HH*

**17 Mi der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Jes 10,5–7.13–16

Ev: Mt 11,25–27

*Def. 2006 Pfarrer Hubert Mersmann, Alfhausen – OS**2020 Pfarrer Dieter Broxtermann, Osnabrück – OS***18 Do der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19

Ev: Mt 11,28–30

*Def. 1998 Bruder Otger Scheper OFM, Osnabrück – OS**2014 Pater Bernhard Zumsande SM, Meppen – OS**2019 Diakon Ingolf Volkmer, Winsen/Luhe – HI**2023 Domvikar Franz Leenders, Hildesheim – HI***HH: Hl. Answer, Abt, Märtyrer (g)****Off** vom g (EigF StB OS/HH S. 80-84)r **M** vom g

Lund Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39

Ev: Mt 10,28-33

**19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Jes 38,1–6.21–22.7–8

Ev: Mt 12,1–8

*Def. 1996 Pfarrer Reinhold Küfer, Kressbronn – HI***20 Sa der 15. Woche im Jahreskreis****g Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien**g Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Mi 2,1–5

Ev: Mt 12,14–21

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Handreichung 2023, S. 28; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1240) (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

- Def.* 1999 *Pfarrer Otto Meiners, Bad Laer – OS*  
 2004 *Pfarrer Wilhelm Machens, Hildesheim – HI*  
 2006 *Diakon Heinrich Büchs, Lüneburg – HI*  
 2011 *Offizialratsrat Willi Stoffers, Prälat, Hildesheim – HI*  
 2014 *Pfarrer Karl Kollmann, Msgr., Goslar-Hahnenklee – HI*  
 2018 *Pfarrer Hans Dieter Nolte, Lübeck – HH*

**Apollinaris** lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika Sant'Apollinare in Classe errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland (Düsseldorf, Remagen).

- HI:** In der Basilika St. Godehard, Hildesheim:  
**Sel. Bernhard**, Bischof von Hildesheim  
*(Eigengedenktag der Basilika)*  
**Off** vom Eigengedenktag; eig. Ben u. MagnAnt  
 (EigF StB HI S. 34f.)  
 w **M** vom Eigengedenktag (EigF MB HI S. 28-30)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1-2.5-7  
 Ev: Lk 18,35-43

## 21 So ❖ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Laurentius von Brindisi entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseg

L 1: Jer 23,1–6

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 2,13–18

Ev: Mk 6,30–34

*Def.* 2002 *Domkapitular Franz von de Berg, Msgr., Hamburg-Wandsbek – HH*

2020 *Pfarrer Franz Groteschulte, Lengerich – OS*

## 22 Mo HL. MARIA MAGDALENA,

Apostolin der Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F (MB Handreichung 2023, S. 29), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseg (MB II 560)  
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17 (ML V, 735)

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V, 737)

*Def.* 1994 *Offizial Pater Dr. jur. can. Wilhelm Bußmann SM, Osnabrück – OS*

1996 *Pfarrer Alfred Blaik (Br), Hamburg-Altona – HH*

1997 *Pfarrer Georg-Walter Löffler, Fürstenau – OS*

2011 *Pfarrer Josef Bernhard (Ac), Helgoland – HH*

2021 *Pfarrer Friedrich Schönhoff,  
Georgsmarienhütte, Kloster Oesede – OS*

Der lateinische und deutsche **Text der Eigenpräfat**  
dieses Festes steht am Ende des Direktoriums.

- 23 Di HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter,  
**F** Ordensgründerin, Patronin Europas  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum  
**W M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 560)  
L: Gal 2,19–20  
APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
(Kv: 2a oder 9a)  
Ev: Joh 15,1–8  
*Def. 1997 Pfarrer Paul Schönwälder (Br),  
Braunschweig – HI*

- 24 Mi der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g HL. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)  
**g HL. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:  
Com Or)  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299  
L: Jer 1,1.4–10  
Ev: Mt 13,1–9  
**r M** vom hl. Christophorus (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 51,1–8  
Ev: Mt 10,28–33

- w M** vom hl. Scharbel (MB Handreichung 2023,  
S. 33; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1241)  
(Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 3,17–25 (ML V 867)  
Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)  
*Def. 2003 Pfarrer Franz-Xaver Kosch, Neukalen – HH*

**Scharbel (Josef) Mahluf**, geboren am 8. Mai 1828 im  
Libanon, wurde 1851 Mönch des Baladiten-Ordens und  
empfangt 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher  
Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger  
verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in sei-  
ner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9.  
Oktober 1977 heiliggesprochen.

- 25 Do HL. JAKOBUS**, Apostel  
**F Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen  
(MB II 558)  
L: 2 Kor 4,7–15  
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6  
(Kv: 5; GL 443)  
Ev: Mt 20,20–28  
*Def. 2004 Pfarrer Heinrich Theisen, Uslar – HI  
2012 Berufsschulpfarrer Hermann Polewsky,  
Osnabrück – OS*

**HH/OS:** Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel.  
Eduard Müller** (25. Juli 1940).

- 26 Fr Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der  
**G** Gottesmutter Maria  
**Off** vom G, Ld und Vp eig  
**W M** von den hl. Joachim und Anna  
 L: Sir 44,1.10–15 oder  
 Spr 31,10–13.19–20.30–31  
 Ev: Mt 13,16–17  
*Def. 2022 Pfarrer Alfons Scholz, Hildesheim – HI*
- 27 Sa der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10; Sg  
 528,10  
 L: Jer 7,1–11  
 Ev: Mt 13,24–30  
**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 2000 Pfarrer Reinhard Raphael, Düsseldorf – HI*  
*2013 Pfarrer Bernhard Gels, Rhaunderfehn,  
 Flachsmeer – OS*  
*2019 Pfarrer Günter Teuber (Glatz), Berge – OS*
- 28 So ❖ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegen  
 L 1: 2 Kön 4,42–44

APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18  
 (Kv: 16; GL 87)  
 L 2: Eph 4,1–6  
 Ev: Joh 6,1–15

Heute ist **Welttag für Großeltern und Senioren** – in den  
 Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

## 29 Mo Hll. Marta, Maria und Lazarus

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** von den Heiligen (MB Handreichung 2023,  
 S. 34)  
 L: Jer 13,1–11  
 oder aus den AuswL, zB:  
 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42  
*Def. 2013 Erzbischof Dr. theol. Ludwig Averkamp,  
 Hamburg – HH*  
*2021 Pfarrer Franz-Josef Schubert, Hildesheim – HI*

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der  
 heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den  
 Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Mess-  
 formular (in vorläufiger Übersetzung) findet sich am  
 Schluss dieses Direktoriums.

Weitere liturgische Texte:

[https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/  
 ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf)

**30 Di der 17. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna,  
Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

*Def. 2001 Pfarrer Hubert Lucas, Neuenhaus, Laar – OS*

*2015 Pastor Wolfgang Greiser, Oberreute – HI*

*2021 Pfarrer Peter Schmidt, Msgr., Nordstrand – HH*

**31 Mi Hl. Ignatius von Loyola**, Priester,

Ordensgründer

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Jer 15,10.16–21

Ev: Mt 13,44–46

oder aus AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

*Def. 1998 Pfarrer Friedrich Franke, Kappeln – HH*

*2016 Prof. Dr. theol. Ehrenfried Schulz,*

*Akademischer Rat, München – HI*

*2018 Pfarrer Günther Wessel, Bremen – OS*

# AUGUST 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für politisch Verantwortliche

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung (1.9.)
- Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag (6.10.)
- Rosenkranzgebet im Oktober

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weltmissionssonntag (27. Oktober)
- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Beichtgelegenheit
  - Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder im Sonntagsgottesdienst

## Diskussionsthema für August-September-Oktober: Erstkommunionfamilien integrieren

Erstkommunionfeiern gehören für die Pfarrgemeinden zum festen liturgischen Jahresprogramm. Die Feier der Erstkommunion wird von vielen als Familienfest verstanden, zu dem die Kirche einen wichtigen Beitrag leistet. Weniger im Bewusstsein ist, dass die Aufnahme in die eucharistische Mahlgemeinschaft eigentlich einen wichtigen Schritt der Initiation und Integration in das regelmäßige kirchliche Leben darstellt. Zur Nachhaltigkeit kann beitragen:

- Die gesamte Erstkommunionkatechese versteht sich nicht so sehr als Vorbereitung auf ein einzelnes großes Fest, sondern dient der Einübung in das regelmäßige gottesdienstliche und sonstige Leben der Pfarrgemeinde.
- Die Katechese richtet sich in erster Linie an die ganze Familie, speziell an die Eltern, die Gelegenheit bekommen, über ihren Glauben, ihre Zweifel und Unsicherheiten zu sprechen und sich selbst in ein Leben mit Gebet und Gottesdienstteilnahme einzüben. Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus; als Themen bieten sich in erster Linie die biblischen Erzählungen von Christi Begegnungen mit den Menschen an.
- Das gelingt am besten durch eine intensive Einladung der ganzen Familien zum Sonntagsgottesdienst der Gemeinde, in begleitenden Angeboten zum Gespräch, in Bitten um die Übernahme konkreter kleiner Aufgaben für die Gemeinde oder im Gottesdienst.

So werden Beziehungen geschaffen, die über den Erstkommunionstag hinausreichen.

Dazu ein Lese-Hinweis: „Sie sprachen miteinander über all das ...“ (Lk 24,14). Impulse zur Kommunionvorbereitung als Beispiel für evangelisierendes Wirken (Arbeitshilfen Nr. 335), hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2022. Kostenlose Bestellung: [www.dbk-shop.de](http://www.dbk-shop.de).

- 1 Do Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,  
**G** Bischof, Kirchenlehrer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,13). Intention: Neue geistliche Gemeinschaften  
**Off** vom G  
**W M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)  
 L: Jer 18,1–6  
 Ev: Mt 13,47–52  
 oder aus AuswL, zB:  
 L: Röm 8,1–4  
 Ev: Mt 5,13–19  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 2003 Pfarrer Franz Brauer, Msgr., Haselünne, Lehrte – OS*  
*2006 Pfarrer Erich Austen, Bad Eilsen – HI*  
*2021 Diakon Christian Erbs, Hannover – HI*

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am Sonntag danach (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien gewonnen werden. Als vollkommener Ablass kann er nur einmal gewonnen werden. Voraussetzungen sind: Besuch einer dieser Kirchen, Beten des Glaubensbekenntnisses und des Vaterunsers. Hinzu kommen die üblichen Bedingungen: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes

(z. B. Vaterunser und „Ave Maria“ oder Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

**2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli  
**g Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10  
 L: Jer 26,1–9  
 Ev: Mt 13,54–58  
**w M** vom hl. Eusebius (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 5,1–12a  
**w M** vom hl. Petrus (MB Handreichung 2023, S. 35; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1242) (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Apg 4,32–35 (ML V 871)  
 Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)  
**w M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1994 Propst Johannes Ostmeyer, Prälat, Schwerin – OS*

2000 *Diakon Helmut Weber, Neubrandenburg – HH*

2002 *Pfarrer Johannes Lewandowitz, Duderstadt – HI*

2013 *Pfarrer Werner Langer, Wunstorf – HI*

2016 *Pfarrer Hermann Heitmüller, Garbsen – HI*

**Petrus Julianus Eymard** wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

### 3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

#### g Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def. 2007 Pfarrer Alexius Schröer, Medebach – HI*

**Offizium:** LitHor vol. IV.

### 4 So ❖ 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegan

L 1: Ex 16,2–4.12–15

APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54

(Kv: 24b; GL 657,3)

L 2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

*Def. 2017 Pfarrer Fidelis Oppermann, Dinklar – HI*

2020 *Pfarrer Hans-Georg Kampe, Neuenkirchen im Hülßen – OS*

**Perikopen** der Wochentage (Reihe II): ML VI.

### 5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**

**Off** vom Tag oder vom g (eig Ben u. MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,13–21

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

**6 Di VERKLÄRUNG DES HERRN****F Off** vom F, Te Deum**W M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
2 Petr 1,16–19APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9  
(Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Mk 9,2–10

Heute ist der Todestag (1978) des hl. Papstes Paul VI., dessen Gedenktag am 29. Mai begangen wird.

*Def. 1994 Pfarrer Alfred Heinze (Br), Celle – HI**2005 Pfarrer Bernhard Schmitz, Schleddehausen – OS***7 Mi der 18. Woche im Jahreskreis****g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer****g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer****Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1–7

Ev: Mt 15,21–28

**r M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

**w M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

*Def. 2020 Hermann Darpel, Landespolizeidekan, Meppen – OS**2021 Pfarrer Johannes Underbrink, Glandorf, Schwege – OS**2023 Diakon Norbert Halm, Leer, Moormerland, Weener – OS***8 Do Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer****G Off** vom G**W M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Jer 31,31–34

Ev: Mt 16,13–23

oder aus AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

**9 Fr HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ****F (Edith Stein), Jungfrau, Märtyrin, Patronin Europas****Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum**R M** vom F (MB Handreichung 2023, S. 36; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1243), Gl, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder Lektion IV; 136)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50

(Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907)

*Def. 2008 Anton Kötter, Apostolischer Protonotar, Vizepräsident des Bonifatiuswerks in Paderborn, Lingen – OS*

**Edith Stein** wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Edith Stein lebte als Jugendliche zeitweise in Hamburg; sie studierte u. a. in Göttingen.

Sie promovierte zum Dr. phil. in Freiburg und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich empfing am 1. Januar 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

**HH/OS: HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)**

**Off** vom F (EigF StB OS/HH S. 85-93)

**R M** s. o.

**10 Sa HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom  
**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf My, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10

(Kv: 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

*Def. 2001 Pfarrer Alfons Rohtert, Hamburg-Niendorf – HH*

**11 So ❖ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Klara von Assisi entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 19,4–8

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9

(Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 4,30 – 5,2

Ev: Joh 6,41–51

*Def. 2015 Pfarrer Paul Selke, Hildesheim – HI*

**12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis**

**g HL. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)

- Off** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369; Lektionar II/1, 247)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288  
L: Ez 1,2–5.24–28c  
Ev: Mt 17,22–27
- w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. IP<sup>2</sup> 866 oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)  
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)
- Def. 1997 Pfarrer Christian Krüger, Wismar – HH*  
*2001 Pfarrer Richard Möller, Bremen – OS*  
*2004 Diakon Erich Zeug, Reinbek – HH*  
*2008 Diakon Antonius Brass, Ostercappeln, Ostercappeln-Schwagstorf – OS*  
*2022 Pfarrer Ewald Marschler, Einbeck – HI*
- 13 Di** **der 19. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer**  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1  
L: Ez 2,8 – 3,4  
Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
- r **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Joh 15,18–21

- Def. 2009 Pfarrer Hermann Eilers, Rhauderfehn – OS*  
*2023 Dompfarrer Peter Mies, Msgr., Domkapitular, Hamburg – HH*
- 14 Mi** **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (RK)**  
**G** **M** **Off** vom G  
1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel  
Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB Handreichung 2023, S. 38)  
L: Ez 9,1–8a; 10,18–22  
Ev: Mt 18,15–20  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Joh 15,9–17
- Def. 1956 Bischof/Dr. theol. Joseph Godehard Machens, Erzbischof, Hildesheim – HI*  
*1994 Pfarrer Adolf Enenkel, Ellwangen – HI*
- W **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)  
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14

(Kv: 8a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

### 15 Do MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

**H Off** vom H, Te Deum

**W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

*Def. 2004 Pfarrer Alois Bruns, Haren-Erika – OS*

*2012 Pfarrer Stefan Peusen, Kleve – HI*

#### **Blumen- und Kräutersegnung:**

Benediktionale 63.

**HH: Patronatsfest des Hamburger St.-Marien-Domes**

**HI: Patronatsfest des Domes, der Bischofsstadt und der Diözese Hildesheim.** Die Weihe des Bistums an die Gottesmutter kann erneuert werden.

### 16 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Stephan**, König von Ungarn

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)  
L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63

Ev: Mt 19,3–12

**w M** vom hl. Stephan (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

*Def. 2011 Pfarrer Ewald Studinski, Nienburg – HI*

*2015 Pater Beda Vickermann OFM, Kloster Bardel – OS*

*2022 Pfarrer Gerardus (Gerrie) Lambermont, Hannover – HI*

*2022 Pfarrer Johannes Brodmann, Peine – HI*

**HI: Hl. Altfrid**, Bischof von Hildesheim (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g; eig. 2. Lesung; eig. Ben u. MagnAnt (EigF HI StB S. 36-39)

**w M** vom g (EigF HI MB S. 32-34)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB: L:  
Apg 26,19-23

Ev: Joh 15,9-17

### 17 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Ez 18,1–10.13b.30–32

Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def. 1994 Pfarrer Adolf Grothaus, Twistringen – OS*

*1997 Pfarrer Ernst Kemming (Es), Lengede – HI*

*2009 Pfarrer Michael Nettusch, Rinteln – HI*

*2013 Oberstudiendirektor Pater Dr. phil. Werinhard  
Einhorn OFM, Osnabrück – OS*

## 18 So ❖ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Spr 9,1–6

APs: Ps 34,2–3.10–11.12–13.14–15

(Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 5,15–20

Ev: Joh 6,51–58

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom H Aufnahme Mariens in den Himmel (15.8.) gefeiert werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

*Def. 1994 Pfarrer Rudolf Nather (Ol), Hausgeistlicher,  
Gresse – OS*

*2008 Pfarrer Heinrich Hawighorst,  
Wellingholzhausen – OS*

*2022 Pfarrer Bruno Prießnitz, Hildesheim – HI*

## 19 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg  
526,6

L: Ez 24,15–24

Ev: Mt 19,16–22

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

*Def. 1994 Pastor Johannes Bernard (Br), Wöhle – HI*

## 20 Di **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 28,1–10

Ev: Mt 19,23–30

oder aus AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

*Def. 2000 Pfarrer Dieter Godziewski, Osnabrück – OS*

*2007 Diakon Bruder Josef Sommer MSC, Surwold –  
OS*

*2020 Pfarrer Ludwig Lemper, Aracaju/Brasilien – OS*

## 21 Mi **Hl. Pius X.**, Papst

**G** **Off** vom G

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 34,1–11

Ev: Mt 20,1–16a  
 oder aus AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 Ev: Joh 21,1.15–17

*Def. 2007 Pastor Gerard Alink, Enschede / Niederlande – HI*

*2016 Pfarrer Manfred Gawlitza, Dortmund – HI*

## 22 Do Maria Königin

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, eig Ben u. MagnAnt  
 Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

**W M** von Maria Königin, Prf Maria  
 L: Ez 36,23–28  
 Ev: Mt 22,1–14  
 oder aus AuswL, zB:  
 L: Jes 9,1–6  
 Ev: Lk 1,26–38

*Def. 2010 Pater Rimbart Clasen OSB, Nütschau – HH*

## 23 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

**g HL. Rosa von Lima**, Jungfrau  
**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234  
 L: Ez 37,1–14  
 Ev: Mt 22,34–40

**w M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
 Ev: Mt 13,44–46

*Def. 2003 Pfarrer Johannes Albrecht, Hannover – HI*

*2004 Pfarrer Heinz Langner, Rhede-Neurhede – OS*

*2011 Pfarrer Günter Kellersmann, Freren, Andervenne – OS*

## 24 Sa HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
 L: Offb 21,9b–14  
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18  
 (Kv: 12a; GL 51,1)  
 Ev: Joh 1,45–51

*Def. 1995 Pater Dr. theol. Markus Striedl MSF, Hilkenbrock – OS*

*2009 Pfarrer Hans Becher, Ratzeburg, Mölln – HH*

**Offizium:** Lektionar II/7.

---

## 25 So ❖ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23

(Kv: 9a; GL 39)

L 2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

*Def. 1942 Pastor Christoph Hackethal, Bad Harzburg  
(† im KZ Dachau) – HI*

*2022 Diakon Siegfried Prey, Krakow am See – HH*

## 26 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 246 (247)

L: 2 Thess 1,1–5.11–12

Ev: Mt 23,13–22

*Def. 1994 Pfarrer Anton Kröger, Bockhorst – OS*

## 27 Di Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

**G Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt

**W M** von der hl. Monika (Com HI)

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

*Def. 1994 Prof. Dr. theol. Franz-Josef Wothe,  
Apostolischer Visitator (Da), Hildesheim – HI*

*2014 Pfarrer Bernhard Wessendarp, Thuine,  
Freren-Suttrup – OS*

*2015 Pfarrer Bernward Breitenbach, Hildesheim – HI*

## 28 Mi Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

**G Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt

**W M** vom hl. Augustinus

L: 2 Thess 3,6–10.16–18

Ev: Mt 23,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 2000 Pfarrer Hans-Rudolf Kaiser, Oldendorf – HI*

*2002 Propst Wolfram Trojok, Braunschweig – HI*

*2006 Pater Prof. Dr. theol. Ludwig Bertsch SJ,  
Regens, Frankfurt am Main – OS*

## 29 Do Enthauptung Johannes' des Täufers

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

**R M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

*Def. 1998 Pfarrer Ernst Heinze (Glatz),  
Meppen-Teglingen – OS*

*2005 Offizial Dr. jur. can. Georg Aschemann, Prälat,  
Ehrendomherr, Hildesheim – HI*

*2012 Pfarrer Nikolaus Wierzba, Rottenburg,  
Herzberg – HI*

**30 Fr der 21. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Kor 1,17–25

Ev: Mt 25,1–13

*Def. 1942 Pfarrer Heinrich Schniers, Leer († im KZ Dachau) – OS**1994 Pfarrer Gregor Hoffmann, Langenhagen – HI**2003 Pfarrer Werner Heitkämper, Herne – HI**2018 Pfarrer Rudolf Kemme, Hamburg-Ochsenzoll – HH**2018 Pfarrer Heinrich Lienesch, Msgr., Osnabrück – OS***31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis****g Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g; 1. Vp vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 25,14–30

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def. 1997 Pfarrer Arnold Terveer, Elbergen – OS**2009 Pfarrer Martin Verdiesen, Msgr., Wolfsburg – HI*

# SEPTEMBER 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

### 1 So ❖ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Dtn 4,1–2.6–8

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27

Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23

*Def. 2009 Pfarrer Erich Reis, Bad Harzburg – HI*

Vom 1. September, mit dem das byzantinische Kirchenjahr beginnt, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des hl. Franz von Assisi, sind die Kirchen weltweit aufgerufen, eine Zeit der Schöpfung abzuhalten. Papst Franziskus und Patriarch Bartholomaios von Konstantinopel benannten den 1. September als jährlichen Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung

**HI:** Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Dr. Heiner Wilmer in Hildesheim (1. September 2018). – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

**OS:** Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof em. Dr. Franz-Josef Bode (1. September 1991 in Paderborn) sowie des Weihbischofs und Diözesanadministrators Johannes Wübbe (1. September 2013 in Osnabrück). – Fürbitten für das Bistum.

### 2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);  
Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 2,1–5

Ev: Lk 4,16–30

*Def. 2009 Pfarrer Eduard Ziesing, Duderstadt – HI*

### 3 Di **HI. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer

**G Off** vom G, eig Ben und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37  
 oder aus AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Lk 22,24–30

*Def.* 1995 *Pater Kreszenz Bulla OFM, Wöhle – HI*  
 2004 *Pfarrer Johannes Neveling, Groß Flottbek – HH*  
 2010 *Pfarrer Hans-Joachim Franzke, Wolfsburg – HI*

#### 4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
 L: 1 Kor 3,1–9  
 Ev: Lk 4,38–44

*Def.* 1996 *Pfarrer Rudolf Morschheuser (Li),  
 Niederlangen-Siedlung – OS*  
 2004 *Diakon Günter Schulz, Husum – HH*  
 2012 *Pfarrer Matthias Kreuzig, Gifhorn – HI*

#### 5 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.  
 Leitwort: „Ihr aber gehört Christus.“ (1 Kor 3,23).  
 Intention: Priester & Bischöfe

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039  
 (1061); Sg 1040 (1062)  
 L: 1 Kor 3,18–23  
 Ev: Lk 5,1–11

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def.* 2001 *Pater Wilhelm Schemann SCJ, Hohenwestedt – OS*

Heute verzeichnet das Römische Martyrologium die heilige **Mutter Teresa von Kalkutta** / Agnes Gonxhe Bojaxhiu (1910-1997); es kann die Messe von der hl. Mutter Teresa gefeiert werden (Com NI, w).

**Tagesgebet** (in vorläufiger Übersetzung)

O Gott, du hast die heilige Jungfrau Teresa berufen, auf die Liebe deines am Kreuze dürstenden Sohnes, mit besonders liebevoller Zuwendung zu den Ärmsten zu antworten; wir bitten dich, verleihe uns auf ihre Fürsprache, dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern Christus dienen. Durch Jesus Christus.

**Collecta**

Deus, qui beátam Terésiam, vírginem, vocásti,  
 ut amóri Fílii tui in cruce sitiéntis  
 exímia caritáte in paupérrimos respondéret,  
 da nobis, quáesumus, eius intercessióne,  
 in afflictis frátribus Christo ministráre.  
 Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti  
 Deus, per ómnia saécula saeculórum.

L: 1 Joh 3, 14-18  
 APs Ps 34, 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (Kv: 2a)  
 Halleluja-Vers: Mt 23, 11.12b  
 Ev: Joh 19,25-30 („Mich dürstet“)

**6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def. 2011 Diakon Klaus Becker, Göttingen – HI*

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info).

**7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: 1 Kor 4,6b–15

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1994 Pfarrer Johannes Tüting, Sögel – OS**1996 Pfarrer Antonius Holling, Prälat, Wolfsburg – HI***8 So ❖ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr, außer wenn es als H gefeiert wird.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegan

L 1: Jes 35,4–7a

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: 1; GL 57,1)

L 2: Jak 2,1–5

Ev: Mk 7,31–37

*Def. 1995 Pfarrer Johannes Schlootz, Hildesheim – HI*

Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**. In den Fürbitten soll dieses Anliegens gedacht werden.

**9 Mo der 23. Woche im Jahreskreis****g Hl. Petrus Claver, Priester****Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

w **M** vom hl. Petrus (MB Handreichung 2023, S. 41) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

*Def. 2005 Propst Dr. theol. Josef Krahe, Prälat, Ehrendomkapitular, Hannover – HI*

**Petrus Claver** wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit, ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

**OS:** **Sel. Schwester Maria Euthymia**, Ordensfrau (**g**)  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Jf oder NI); die liturgischen Texte stehen im Anhang des Direktori-ums.

- w **M** von der sel. Sr. M. Euthymia:  
Tg im Anhang; sonst Com Jf oder NI;  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1, 26–31  
Aps Ps 16 (GL 649, 2-3)  
Halleluja-Vers: Mt 5,3  
Ev Mt 5,1–12a

### 10 Di der 23. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13  
L: 1 Kor 6,1–11  
Ev: Lk 6,12–19

- Def.* 2001 *Pfarrer Achim Muth, Groß Förste – HI*  
2003 *Pfarrer Dietrich Sandern, Aschendorf – OS*  
2015 *Pfarrer Heinrich Hackmann, Breddenberg – OS*  
2017 *Pater Lothar Wierth SM, Meppen – OS*  
2021 *Walter Südhoff, Geeste, Groß Hesepe – OS*

### 11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

Ev: Lk 6,20–26

- Def.* 1944 *Pfarrer Joseph Müller, Groß Düngen (hingerichtet in Brandenburg) – HI*  
1955 *Pfarrer Robert Hartmann, Rhumspringe – HI*  
1998 *Pater Ferdinand Kerstin SAC, Hamburg-Farmsen – HH*  
2000 *Pfarrer Josef Reuter, Altharen – OS*  
2009 *Pfarrer Hermann Rohling, Lorup – OS*  
2019 *Diakon Norbert Voskuhl, Westoverledingen – OS*

### 12 Do der 23. Woche im Jahreskreis

**g** **Heiliger Name Mariens (Mariä Namen)**

**Off** vom Tag oder vom g (StB III<sup>2</sup> 2010: 890) (Com Maria)

- gr **M** vom Tag  
L: 1 Kor 8,1b–7.11–13  
Ev: Lk 6,27–38

- w **M** vom Heiligen Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung 2023, S. 42) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)  
oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Der Gedenktag „**Mariä Namen**“ erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Der Gedenktag blieb auch nach 1969 wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

**13 Fr Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von

**G** Konstantinopel, Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

oder aus AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

*Def. 2003 Pfarrer Piet van Ophem, Hildesheim – HI*

*2004 Pfarrer Johannes Piorreck, Berenbostel – HI*

*2010 Pfarrer Thorsten Janz, Osterode – HI*

*2019 Pfarrer Klaus Brütting, Kiel – HH*

*2021 Pater August Hülsmann SCJ, Spiritual,  
Osnabrück – OS*

**14 Sa KREUZERHÖHUNG**

**F Off** vom F, Te Deum

2. Vp und Abendmesse vom F

**R M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39  
(Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

*Def. 2010 Pater Andrzej Zurawski CSSp, Rostock – HH*

*2015 Diakon Bernward Beelte, Ronnenberg – HI*

*2022 Pfarrer Christoph Bachmann, Oldenburg i.H.,  
Burg/Fehmarn – HH*

**15 So ❖ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G „Gedächtnis der Schmerzen Mariens“ entfällt in diesem Jahr, außer wenn es als H gefeiert wird.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 50,5–9a

APs: Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9  
(Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Jak 2,14–18

Ev: Mk 8,27–35

*Def. 1942 Pfarrer Gustav Görsmann, Gellenbeck  
(† im KZ Dachau) – OS*

2006 *Pfarrer Aloys Ortmann, Oesede – OS*

2006 *Pater Josef Ortscheid SJ, Osnabrück – OS*

**16 Mo Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian**

**G** Bischof von Karthago, Märtyrer

**Off** vom G, eig Ben und MagnAnt

**R M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)

L: 1 Kor 11,17–26.33

Ev: Lk 7,1–10

oder aus AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

*Def.* 2007 *Pfarrer Franz Tenge, Harsum – HI*

**17 Di der 24. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hildegard von Bingen**, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen

**g Hl. Robert Bellarmin**, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder von einem g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

Ev: Lk 7,11–17

**w M** von der hl. Hildegard (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13 (ML VI 124)

**w M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

**18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 191 (189); Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

Ev: Lk 7,31–35

**r M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

**19 Do der 24. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lk 7,36–50

**r M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

*Def.* 1995 *Pater Alfred Viezenz SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH*

1999 *Pater Dr. jur. can. Sigisbert Biedermann OFM, Thuine – OS*

2020 *Pater Burkhard Menke OSB, Marienrode – HH*

2022 *Pfarrer Ewald Gnatzy, Hamburg-Neugraben – HH*

- 20 Fr** **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester,  
**G** **und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**,  
Märtyrer  
**Off** vom G (Com My, StB III<sup>2</sup> 2010, 1365 oder  
Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)  
**R M** von den hl. Märtyrern (MB Handreichung  
2023, S. 44) (Com My)  
L: 1 Kor 15,12–20  
Ev: Lk 8,1–3  
oder aus AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)  
Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach **Korea**. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kin-

der um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind **Andreas Kim Taegon**, der erste einheimische Priester Koreas, und **Paul Chong Hasang**, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

- 21 Sa** **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist  
**F Off** vom F, Te Deum  
I. Vp vom So  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 558)  
L: Eph 4,1–7.11–13  
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)  
Ev: Mt 9,9–13  
*Def.* 2000 *Pater Timotheus Rovers OP, Bremen – OS*  
2002 *Pfarrer Johannes Wahlich, Drispstedt – HI*  
2019 *Prof. Dr. theol. Karlheinz Sorger, Laatzen – HI*

- 
- 22 So** ❖ **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt  
in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen  
L 1: Weish 2,1a.12.17–20  
APs: Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)  
L 2: Jak 3,16 – 4,3  
Ev: Mk 9,30–37  
*Def.* 2015 *Pfarrer Klaus Eickhorst, Osnabrück – OS*

**23 Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio),**

Ordenspriester

**G Off** vom G (StB III<sup>2</sup> 2010, 1371) (Com Ht)**W M** vom hl. Pius (MB Handreichung 2023, S. 46; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1244) (Com Ss oder Or)

L: Spr 3,27–35

Ev: Lk 8,16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

*Def. 2015 Pfarrer Erich Grieger (Dr-Me), Werlte – OS**2018 Pater Gerhard Nowoisky SAC,  
Hamburg-Rahlstedt – HH*

**Pater Pio** wurde 1887 als Francesco Forgione in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi und wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

**24 Di der 25. Woche im Jahreskreis****g Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten**Off** vom Tag oder vom g (eig Ben u. MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Spr 21,1–6.10–13

Ev: Lk 8,19–21

**w M** von den hll. Rupert und Virgil, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–10.14–17

Ev: Joh 12,44–50

*Def. 1995 Pfarrer Bernhard Behnen, Langen – OS**1997 Pfarrer Prof. Dr. theol. Jozef Liszka,  
Hamburg-Bergedorf – HH**2007 Pfarrer Gerhard Jürgens, Bremen-Rönnebeck – HI**2007 Pfarrer Heinrich Thiemann, Haren, Altharen – OS**2010 Pfarrer Wolfgang Müller, Hamburg-Finkenwerder – HH***25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis****g Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)**Off** vom Tag oder vom g (eig Ben u. MagnAnt)**gr M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5); Sg 153 (151)

L: Spr 30,5–9

Ev: Lk 9,1–6

- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Röm 14,17–19  
Ev: Mt 19,27–29  
*Def. 1994 Pfarrer Bruno Schliep (B), Hardegsen – HI*  
*1999 Pfarrer Edgar Beurskens, Wittenburg – HH*
- 26 Do der 25. Woche im Jahreskreis**  
g **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105  
(1137); Sg 526,5  
L: Koh 1,2–11  
Ev: Lk 9,7–9  
r **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33  
*Def. 2016 Diakon Steffen Krähe, Bad Harzburg – HI*

**HH/OS: GEMEINSAMER JAHRESTAG  
DER KIRCHWEIHE (H)**

- Off** vom H; Te Deum  
W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf  
L und Ev aus den AuswL

Diejenigen Gemeinden, in denen das genaue Datum der Weihe ihrer Kirche noch bekannt ist, können das Kirchweihfest mit dem ursprünglichen Termin anstelle des gemeinsamen Jahrestages feiern.

In den Domkirchen von Hamburg und Osnabrück sowie in allen nicht konsekrierten Kirchen: Alles wie am 26.9.

- 27 Fr Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer  
g **Off** vom G, eig Ben und MagnAnt  
W **M** vom hl. Vinzenz  
L: Koh 3,1–11  
Ev: Lk 9,18–22  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 9,35–38
- 28 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**  
g **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim  
g **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer  
g **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer  
g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Laurentius Ruiz und Gefährten: StB III<sup>2</sup> 2010, 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)  
1. Vp vom So  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5  
L: Koh 11,9 – 12,8  
Ev: Lk 9,43b–45  
w **M** von der hl. Lioba (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1  
Ev: Joh 15,5.8–12

- r **M** vom hl. Wenzel (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Handreichung 2023, S. 47; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1245) (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)  
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der Todestag des hl. Papstes Johannes Paul I. (1978), der am 4. September 2022 heiliggesprochen wurde.

*Def. 1997 Pater Matthias Kreuels OSB, Nütschau – HH*  
*2019 Pfarrer Bernhard Habenschaden, Warngau/  
Oberbayern – HH*

In den Jahren 1633–1637 erlitten in **Japan** 16 Christen in der Stadt Nagasaki das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war **Lorenzo Ruiz**, ein Familienvater auf den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort

aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

## 29 So ❖ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt in diesem Jahr, außer wenn es als H gefeiert wird.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Num 11,25–29

APs: Ps 19,8.10.12–13.14

(Kv: 9ab; GL 312,7)

L 2: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

Heute ist der **Welttag der Migranten und Flüchtlinge**, den Papst Benedikt XV. erstmals 1914 ausrief. Seit 2019 wird er am letzten Sonntag im September begangen. In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

**HH/OS:** In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen) kann heute die Äußere Feier des Gemeinsamen Jahrestags der Kirchweihe begangen werden; vgl. die Angaben zum 26. September.

**HI:** Vom letzten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im Oktober ist die **Gebetswoche für die Bolivienpartnerschaft**.

**30 Mo Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer**G Off** vom G**W M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 1,6–22

Ev: Lk 9,46–50

oder aus AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

*Def. 1997 Pfarrer Aloys Burmeister, Ludwigslust – OS**2003 Pfarrer Johannes Kothe, Seesen – HI*

# OKTOBER 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltmissionssonntag am 27. Oktober
- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
  - Gräberbesuch, Gräbersegnung

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (24. November)
- Musikalische Akzente in der Adventszeit

**Diskussionsthema: Erstkommunionfamilien integrieren** (s. September)

- 1 Di Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux),  
G Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
Off vom G, eig Ben u. MagnAnt  
W M von der hl. Theresia**  
L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23  
Ev: Lk 9,51–56  
oder aus AuswL, zB:  
L: Jes 66,10–14c  
Ev: Mt 18,1–5  
*Def. 2001 Pfarrer Josef Orgaß, Meppen – OS  
2005 Pfarrer Joachim Schwarte, Ilsede – HI*
- 2 Mi Heilige Schutzengel  
G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig  
W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel**  
L: Ex 23,20–23a  
Ev: Mt 18,1–5.10  
*Def. 2005 Pfarrer Wilhelm Scholz, Gadebusch-Rehna – HH  
2015 Pfarrer Hans-Jürgen Lischka, (B), Wittmund – OS  
2017 Pater Meinrad Watermeyer SVD, Helgoland – HH  
2022 Pfarrer Alfons Wichmann, Hamburg-Stellingen – HH*
- 3 Do der 26. Woche im Jahreskreis**  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ich weiß: Mein Erlöser lebt.“ (Ijob 19,25). Intention: Ordensleute  
Heute ist **Tag der Deutschen Einheit**.

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233); Sg 1020 (1039)  
L: Ijob 19,1.21–27  
Ev: Lk 10,1–12
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170-200)
- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057-1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082-1083)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-208)
- Def. 1994 Pfarrer Ludwig Mann (Glatz), Uchte – OS*  
*1994 Pater Lambert Bons OFMCap, Sögel – OS*  
*2003 Pfarrer August Hallmann, Bad Bentheim – OS*  
*2020 Pfarrer Dr. theol. Ulrich Werbs, Msgr., Wismar – HH*
- 4 Fr Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**
- G Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt
- W M** vom hl. Franz  
L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5  
Ev: Lk 10,13–16  
oder aus AuswL, zB:  
L: Gal 6,14–18  
Ev: Mt 11,25–30

- W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Def. 1994 Pater Franciscus Koppendraijer SJ, Nijmegen/ Niederlande – HI*  
*1999 Pfarrer Raymond Paul Démarche (Saint Dié), Hamburg – HH*  
*2002 Pfarrer Istvan Czodor (Kalocsa), Hamburg-Poppenbüttel – HH*  
*2002 Diakon Julius Nitsche, Clausthal-Zellerfeld – HI*  
*2004 Pfarrer Max Czerwensky (Br), Konsistorialrat von Breslau, Hessisch-Oldendorf – HI*  
*2005 Pfarrer Peter Pichlmeier, Braunschweig – HI*

**OS:** Im Osnabrücker Dom 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

**5 Sa der 26. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Faustina Kowalska, Ordensfrau**  
**g Marien-Samstag**

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Faustina: Com Jf oder Or)  
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290  
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17  
Ev: Lk 10,17–24
- w **M** von der hl. Faustina (MB Handreichung 2023, S. 48) (Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)

Aps: Ps 103, 1-2.3-4.8-9.13-14.17-18a

(Kv: 1a; GL 57)

Halleluja-Vers: Mt 11,28

Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Schwester Maria Faustina Kowalska** wurde als Helena Kowalska am 25. August 1905 in Glogowiec bei Łódź geboren. Sie trat 1925 in Warschau in die Kongregation der „Schwestern der Muttergottes von der Barmherzigkeit“ ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: „Jesus, auf dich vertraue ich!“ Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und den Weißen Sonntag zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus fügte 2020 ihr Gedächtnis in den Generalkalender ein.

### **Tagesgebet** (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast der heiligen Faustina aufgetragen,  
die unermesslichen Reichtümer  
deiner unendlichen Barmherzigkeit auszubreiten.  
Wir bitten dich: Lass uns auf ihre Fürsprache  
ganz auf deine Güte vertrauen  
und hochherzig Werke der Liebe vollbringen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Collecta**

Deus, qui sanctae Faustinae munus tribuisti  
immensas tuae infinitae misericordiae divitias  
diffundendi,  
ipsa intercedente nobis concede,  
ut eius exemplo de tua bonitate plene confidere  
atque caritatis opera generose perficere valeamus.  
Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

[https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/rc\\_con\\_ccdds\\_doc\\_20200518\\_decreto-celebrazione-santafaustina-adnexus\\_la.html](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20200518_decreto-celebrazione-santafaustina-adnexus_la.html)

### **OS: Kirchweihfest des Osnabrücker Domes**

Im Dom: **(H)**

**Off** vom H, Te Deum, 1. und 2. Vp vom H

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf  
L und Ev aus den AuswL

In den Kirchen des Bistums: **(F)**

**Off** vom F, Te Deum, Vp vom 27. Sonntag i.J.

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf  
L und Ev aus den AuswL

**6 So ❖ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Bruno entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Gen 2,18–24

APs: Ps 128,1–2.3.4–6

(Kv: vgl. 5; GL 71,1)

L 2: Hebr 2,9–11

Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)

Heute ist **Erntedanksonntag**. Es kann die Messe zum Erntedank (MB II 1066; w/gr) mit den entsprechenden Lesungen gefeiert werden. Segnung der Erntegaben in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier: Benediktionale S. 65.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

**7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

**G Off** vom G, Ld und Vp eig

**W M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Gal 1,6–12

Ev: Lk 10,25–37

oder aus AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

*Def. 1988 Bischof Heinrich Maria Janssen, Hildesheim – HI*

*2004 Pfarrer Herbert Kleineidam, Peine – HI*

**8 Di der 27. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)

L: Gal 1,13–24

Ev: Lk 10,38–42

*Def. 1990 Weihbischof Prof. Karl-August Siegel, Hamburg – OS*

*2016 Diözesanmuseumsdirektor Wilfried A. Meyer, Hildesheim – HI*

*2021 Diakon Ewald Reck, Ahrensburg – HH*

**9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer

**g Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Gal 2,1–2.7–14

Ev: Lk 11,1–4

**r M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
Ev: Lk 5,1–11
- Def.* 2016 *Pfarrer Dr. theol. Ladislaus Kara, Krankenhausseelsorger; Ehrendomkapitular von Leitmeritz, Hildesheim – HI*
- 2016 *Pfarrer Franz Schäfers, Lübeck-Travemünde – HH*
- 2017 *Pastor Dr. theol. Heinrich Schepers, Bremen – OS*

## 10 Do der 27. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2  
L: Gal 3,1–5  
Ev: Lk 11,5–13
- Def.* 2003 *Pfarrer Klaus Bette, Hasede – HI*
- 2021 *Diakon Paul Kaiser, Ribnitz-Damgarten – HH*

## 11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Johannes XXIII.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)  
L: Gal 3,6–14  
Ev: Lk 11,14–26
- w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2023, S. 50) (Com Pp)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)  
oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)  
Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)
- Def.* 1994 *Domkapitular Dr. phil. Heinrich Rahe, Msgr., Osnabrück – OS*
- 2000 *Diakon Hans-Peter Bruntz, Hildesheim – HI*

**Papst Johannes XXIII.** wurde 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo als Angelo Giuseppe Roncalli geboren. Er absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

**Tagesgebet**

Allmächtiger, ewiger Gott,  
im heiligen Papst Johannes hast du der Welt  
ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten,  
aufleuchten lassen.

Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft,  
dass wir den Reichtum christlicher Liebe  
mit Freude weiterschenken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Collecta**

Omnípotens sempitérne Deus,  
qui per orbem terrárum in beáto Ioáñne, papa,  
Christi boni pastóris vivum effulgére fecísti exémplum,  
concéde nobis, quáesumus, ut, eius intercessióne,  
abundántiam cristiánae caritátis  
laetánter effúndere valeámus.  
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte: [https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/rc\\_con\\_ccdds\\_doc\\_20140912\\_testi-liturgici-gxxiii\\_lt.html](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20140912_testi-liturgici-gxxiii_lt.html)

**HH:** Zum hl. Meinhard von Livland vgl. Direktorium  
2022/2023, S. 244.

**12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Gal 3,22–29

Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def. 2003 Rektor Clemens Franke, Belm – OS*

**Offizium:** Lektionar II/8.

**13 So ❖ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Weish 7,7–11

APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17

(Kv: 14; GL 50,1)

L 2: Hebr 4,12–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

*Def. 2020 Diakon Hans-Ludwig Goedereis, Wallenhorst – OS*

**14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)

L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

Ev: Lk 11,29–32

r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

*Def. 2005 Pfarrer Herbert Ulbrich, Hagenow – HH*

**15 Di Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),**

**G** Ordensfrau, Kirchenlehrerin

**Off** vom G

**W M** von der hl. Theresia

L: Gal 5,1–6

Ev: Lk 11,37–41

oder aus AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

*Def. 2001 Pastor Paul Lichtenbäumer, Hollage – OS*

*2001 Pastor Franz Hermann Wahrhausen, Defurth – HI*

*2013 Pfarrer Albert Pelke, Osnabrück-Voxtrup – OS*

*2014 Pater Karl Fox SDB, Hannover-Ricklingen – HI*

**16 Mi der 28. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hedwig von Andechs,** Herzogin von Schlesien

**g Hl. Gallus,** Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee

**g Hl. Margareta Maria Alacoque,** Ordensfrau

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig Ben und MagnAnt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

**w M** von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

**w M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

**w M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

*Def. 2009 Pfarrer Heinz-Gerhard Sprehe, Uslar – HI*

*2017 Pater Norbert Vedder OFM, Emlichheim – OS*

**17 Do Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von**

**G** Antiochien, Märtyrer

**Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt

**R M** vom hl. Ignatius

L: Eph 1,1–10

Ev: Lk 11,47–54

oder aus AuswL, zB:

L: Phil 3,17–4,1

Ev: Joh 12,24–26

*Def. 1996 Pfarrer Hartmut Schaffrin (Er), Hannover – HI*

*2016 Pfarrer Heinrich Drees, Twist-Schöninghsdorf – OS*

*2020 Pater Karl Treser SJ, Hamburg – HH*

- 18 Fr HL. LUKAS**, Evangelist  
**F Off** vom F, Te Deum  
**R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II 558)  
 L: 2 Tim 4,10–17b  
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18  
 (Kv: 12a; GL 657,3)  
 Ev: Lk 10,1–9  
*Def. 1957 Weihbischof Dr. theol. Johannes Bydolek,  
 Hildesheim – HI*  
*2008 Pfarrer Conrad Niemann, Georgsmarienhütte –  
 OS*  
*2010 Pastor Siegfried Krebs,  
 Westenholz bei Paderborn – HI*
- 19 Sa der 28. Woche im Jahreskreis**  
**g HL. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues**,  
 Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Nordame-  
 rika  
**g HL. Paul vom Kreuz**, Priester,  
 Ordensgründer  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6  
 L: Eph 1,15–23  
 Ev: Lk 12,8–12  
**r M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten  
 (Com My oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

- L: 2 Kor 4,7–15  
 Ev: Mt 28,16–20  
**w M** vom hl. Paul vom Kreuz  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 16,24–27  
**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1997 Diakon Georg Waleschkowski, Neustadt-Dahme  
 – HH*  
*2005 Pfarrer Josef Malich (Br), Hildesheim – HI*

---

**20 So ❖ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Wendelin entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegnen  
 L 1: Jes 53,10–11  
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22  
 (Kv: 22; GL 46,1)  
 L 2: Hebr 4,14–16  
 Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)  
*Def. 2010 Pfarrer Josef Kretzer, Braunlage – HI*  
*2012 Pfarrer Ralph Freiherr von Falkenstein,  
 Hamburg-Groß Flottbek – HH*

**21 Mo der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

Ev: Lk 12,13–21

**r** **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

*Def. 2008 Pfarrer Martin Johannes Min, Hamburg-Groß Flottbek – HH*

**22 Di der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Johannes Paul II.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Eph 2,12–22

Ev: Lk 12,35–38

**w** **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung 2023, S. 52) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10 (ML VI, 678)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

*Def. 1996 Pater Georg Flögel CSSR, Salzgitter-Thiede – HI*  
*2009 Pater Leonardus Kerstens CSSp, Uslar-Volprieausen – HI*

**Papst Johannes Paul II.** wurde als Karol Jozef Wojtyła 1920 in Wadowice in Polen geboren. Am 1.11.1946 empfing er in Krakau die Priesterweihe. Nach dem Studium der Theologie in Rom übernahm er in seiner Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde 1958 Weihbischof, 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf vielen Pastoralreisen um die ganze Welt. Zu den Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören sein reiches Lehramt und die Promulgation des Codices des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb in Rom am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

**Tagesgebet**

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast den heiligen Papst Johannes Paul zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt. Gib, dass wir, durch seine Lehre geführt, unsere Herzen vertrauensvoll öffnen für die heilbringende Gnade Christi, des einzigen Erlösers der Menschheit, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

**Collecta**

Deus, dives in misericórdia,  
 qui beátum Ioánnem Paulum, papam,  
 univérsae Ecclésiae tuae praeesse voluísti,  
 praesta, quaesumus, ut, eius institútis edócti,  
 corda nostra salutiferae grátiae Christi,  
 uníus redemptóris hóminis, fidénter aperiámus.  
 Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spiritus Sancti,  
 Deus, per omnia saécula saeculórum. Amen.

Weitere liturgische Texte:

[https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/rc\\_con\\_ccdds\\_doc\\_20110402\\_uff-letture\\_ge.html](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-letture_ge.html)

sowie

[https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/rc\\_con\\_ccdds\\_doc\\_20110402\\_uff-letture\\_it.html](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20110402_uff-letture_it.html)

**23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester,  
 Wanderprediger in Süddeutschland und Öster-  
 reich

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039  
 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

Ev: Lk 12,39–48

**w** **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

*Def. 1974 Weihbischof Prof. Dr. jur. can.*

*Adolf Kindermann, Königstein – HI*

*2004 Pfarrer Richard Krebes, Kröpelin – HH*

*2010 Propst Heinrich Meyer, Meppen – OS*

**24 Do der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santia-  
 go de Cuba, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100  
 (98)

L: Eph 3,14–21

Ev: Lk 12,49–53

**w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

*Def. 1994 Pfarrer Ernst Kiesling (Br), Schwarzenbek – OS*

*2015 Pfarrer Johannes Langnickel, Wyk auf Föhr – HH*

**25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg  
 200 (198)

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

*Def. 1996 Pfarrer Anton Winterberg, Emden – OS*

- OS:** **Hl. Krispin und hl. Krispinian**, Märtyrer,  
Zweite Patrone des Bistums, des Domes und der  
Stadt Osnabrück (**G**)  
**Off** vom G (EigF StB HH/OS S. 101-106)
- R **M** vom G, L und Ev aus AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14-17  
Ev: Lk 9,23-26

**26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis**

- g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg  
528,11  
L: Eph 4,7-16  
Ev: Lk 13,1-9
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL  
*Def. 2019 Pfarrer Johannes Klafke (B), Berlin-  
Hohenschönhausen – HH*

**Ende der Sommerzeit.**

**27 So ❖ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Es kann die  
„Messe für die Ausbreitung des Evangeliums“  
mit den entsprechenden Lesungen gefeiert wer-  
den.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitten in den An-  
liegen der Weltmission, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen  
L 1: Jer 31,7-9  
APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6  
(Kv: 3; GL 432)  
L 2: Hebr 5,1-6  
Ev: Mk 10,46-52
- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II  
1047-1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069-1072), Gl, Cr, Prf  
So, feierlicher Schlusseggen  
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL  
(ML VIII 133-144)  
*Def. 2003 Pater Franz Solbach SAC, Hamburg-Rahlstedt  
– HH*  
*2018 Pfarrer Eugen Kaesbach, Bremen – OS*  
*2020 Pfarrer Hans-Joachim Wischgoll, Eldagsen – HI*

**28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS**, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
- R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 558)  
L: Eph 2,19-22  
APs: Ps 19,2-3.4-5b (Kv: 5a; GL 454)  
Ev: Lk 6,12-19  
*Def. 2001 Pfarrer Alfred Merten, Duderstadt – HI*  
*2003 Pfarrer Leo Kreiß, Msgr., Hamburg-Altona –  
HH*  
*2003 Pfarrer Wilhelm Schütten, Stavenhagen – OS*

2005 *Diakon Günther Kratz, Hamburg-Hamm – HH*

2007 *Pfarrer Hermann Tiehen, Baccum – OS*

2008 *Pfarrer Hermann Willmann, Lübeck – HH*

## 29 Di der 30. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);  
Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

Ev: Lk 13,18–21

*Def.* 1997 *Pfarrer Wilhelm Schwöppe, Eggermühlen – OS*

2002 *Klinikpfarrer Kurt Kaiser, Neuenkirchen i. O. – OS*

2008 *Pfarrer Helmut Döpkins, Neubörger – OS*

2010 *Pfarrer Werner Ropohl, Msgr., Salzgitter – HI*

## 30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 234 (233);  
Sg 296

L: Eph 6,1–9

Ev: Lk 13,22–30

*Def.* 1944 *Pfarrer Dr. theol. Dr. jur. can. Bernhard Schwentner; Neustrelitz (hingerichtet in Brandenburg) – OS*

1994 *Pfarrer Rudolf Stallkamp, Haren-Emmeln – OS*

## 31 Do der 30. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wir [...] verfälschen das Wort Gottes nicht, sondern machen die Wahrheit offenbar“ (2 Kor 4,2). Intention: Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp und Abendmesse vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Eph 6,10–20

Ev: Lk 13,31–35

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1994 *Pater Anton Lighthart MSF, Harsum – HI*

1995 *Pater Johann Kreuger CICM, Hasselbrock – OS*

1997 *Pfarrer Dr. rer. pol. Alois Brümman, Duderstadt – HI*

2003 *Diakon Horst Schmittiel, Goslar-Jürgenohl – HI*

2012 *Pater Günther Koller SM, Meppen – OS*

# NOVEMBER 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für alle, die ein Kind verloren haben  
Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (24. November)
- Gottesdienste im Advent:
  - Messfeier an den Adventssonntagen
  - Segnung des Adventskranzes
  - Rorate; Friedenslicht von Bethlehem
  - O-Antiphonen vom 17.–23. Dezember
  - Bußgottesdienst / Beichtgelegenheit
  - Musikalische Akzente im Advent
  - Adveniat-Aktion

## Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
  - Zeitansatz der Gottesdienste
  - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
  - Christmette; Hochamt und Vesper an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
- Fest der Heiligen Familie: 29. Dezember
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

## Diskussionsthema für November-Dezember: Totengedenken

Der Monat November ist für viele Menschen besonders mit dem Totengedenken verbunden. Die Kirche feiert zu Beginn dieses Monats Allerheiligen und Allerseelen. Anstatt den Tod zu verdrängen, verkündigt sie die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben. Christen glauben, dass mit dem Tod nicht „alles vorbei“ ist. Dieser Glaube muss im Leben der Gemeinde zum Ausdruck kommen.

- Die Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen werden von zahlreichen Menschen mitgefeiert. Viele besuchen an diesen Tagen auch die Friedhöfe. Wie können die Gottesdienste dem Anlass entsprechend besonders gestaltet werden?
- Kann die Gemeinde im November weitere Angebote machen? Gespräche, musikalische Andachten oder Vorträge zum Thema Sterben, Tod und Totengedenken?
- Ist es möglich, ein regelmäßiges Angebot zu etablieren für Gottesdienste zum Totengedenken, in denen Trauer, Klage und Trost ihren Platz haben?
- Kann in der Gemeinde eine Gruppe entstehen, die das Gebet für die Verstorbenen regelmäßig pflegt, so wie es in früheren Jahrhunderten oft die Bruderschaften getan haben?
- Die Toten zu begraben, ist ein Werk der christlichen Barmherzigkeit. Lassen sich Ehrenamtliche finden, die regelmäßig liturgische Dienste bei der Begräbnisfeier übernehmen können?

**1 Fr ALLERHEILIGEN**

❖ **im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim**

**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

*Def. 2011 Pfarrer Theodor Dierkes, Lingen-Laxten – OS*

**Hinweise für Allerseelen**

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber: Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Außer den üblichen Bedingungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt;

Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

**2 Sa ALLERSEELEN**

**Off** von Allerseelen

1. Vp vom So. Wird die Vp mit der Gemeinde gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

V/Schw **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusseggen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(Lektionar B/II 428–443, VI 689–705 oder VII 401–504)

*Def. 1994 Pfarrer Georg Buchta, Wietze – HI*

*2005 Pfarrer Hans-Jürgen Obermeyer, Osnabrück  
(im Himalaya vermisst) – OS*

Jeder Priester darf am Allerseelentag **drei heilige Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen. Die zweite Messe muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

### 3 So ❖ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Die Gedenktage (g) des hl. Hubert, des hl. Pirmin, des hl. Martin von Porres und des sel. Rupert Mayer entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Dtn 6,2–6

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50  
(Kv: 2a; GL 649,5)

L 2: Hebr 7,23–28

Ev: Mk 12,28b–34

*Def. 1996 Pater Franz Miltrup SM, Lathen – OS*

*2021 Pfarrer Gerhard Stenzaly, Glandorf, Schwege –  
OS*

### 4 Mo **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,1–4

Ev: Lk 14,12–14

oder aus AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

*Def. 1996 Pfarrer Christian Stein, Braunschweig – HI*

*2009 Bischof Dr. theol. Hubertus Brandenburg,  
Stockholm – OS*

### 5 Di **der 31. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg  
526,5

L: Phil 2,5–11

Ev: Lk 14,15–24

*Def. 1998 Pfarrer Norbert Maas (Fu), Duderstadt – HI*

*2009 Pfarrer Georg Thönelt (Br), Uelzen – HI*

*2010 Pfarrer Siegfried Frommeyer, Messingen – OS*

*2018 Pastor Johannes Voß, Papenburg – OS*

### **OS: Gedenktag aller Märtyrerer und Heiligen des Bistums Osnabrück (g)**

**Off** vom g (EigF StB HH/OS S. 110), eig. Texte

R **M** vom vom g

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

- 6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);  
 Sg 167 (165)  
 L: Phil 2,12–18  
 Ev: Lk 14,25–33  
 w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 13,44–46  
*Def. 1994 Pfarrer Günter Franz Rathai (Br), Bad Sachsa  
 – HI*

- 7 Do der 31. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubens-  
 bote bei den Friesen  
**Off** vom Tag oder vom g (eig Ben u. MagnAnt)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98  
 (96)  
 L: Phil 3,3–8a  
 Ev: Lk 15,1–10  
 w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 16,15–20  
*Def. 1998 Pfarrer Heinrich Kottmann, Stavern – OS  
 1998 Pfarrer Johannes Schaff (Br), Hüddesum – HI  
 2014 Pfarrer Harald Norbert Blankenburg (Br),  
 Cremlingen – HI*

*2020 Pfarrer Hermann Krallmann, Freren, Andervene,  
 Thuine, Suttrup, Messingen, Beesten – OS*

- 8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg  
 525,1  
 L: Phil 3,17 – 4,1  
 Ev: Lk 16,1–8  
*Def. 2014 Diakon Gerhard Kneifel, Hannover – HI  
 2017 Pater Rudolf Stertenbrink OP, Hamburg – HH*

**HH: Gedenktag aller Heiligen des Erzbistums  
 Hamburg (g)**

- Off** vom g (EigF StB HH/OS S. 126 u. 110), eig.  
 Texte  
 w **M** vom g  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1-9  
 Ev: Lk 6,17-23

- HI/OS: Hl. Willehad**, Bischof von Bremen, Glaubens-  
 bote bei den Sachsen und Friesen (**g**)  
**Off** vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S.  
 130-136; EigF StB HI S. 40-43)  
 w **M** vom g (EigF MB HI S. 35-37)  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1-9  
 Ev: Lk 6,17-23

**9 Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA****F Off** vom F, Te Deum

2. Vp und Abendmesse vom F

**W M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

*Def. 1994 Pater Egbert Potthoff OP, Hamburg – OS**2017 Pfarrer Joseph Herder, Kröpelin/Satow – HH***10 So ❖ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: 1 Kön 17,10–16

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: 1a; GL 58,1)

L 2: Hebr 9,24–28

Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)

*Def. 1994 Diakon Eduard Steinigeweg, Emden – OS**2002 Pfarrer Hanns Basch, Münster – HI**2007 Pfarrer Bernhard Wigbers, Sögel – OS**2011 Pfarrer Hellmut Tourneau, Hamburg – HH***HH/OS:** Heute ist der Todestag der Seligen Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink (10. November 1943), die zusammen als „Lübecker Märtyrer“ verehrt werden (vgl. Texte im Anhang des Direktoriums). Lieder von den Märtyrern: GL 911–912.**HI:** Dekanat Untereichsfeld: Am Abend: 1. Vp und Abendmesse vom H des hl. Martin von Tours.**11 Mo Hl. Martin, Bischof von Tours****G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig**W M** vom hl. Martin

L: Tit 1,1–9

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

*Def. 1988 Bischof Heinrich Theissing,**Apostolischer Administrator, Schwerin – OS**1995 Pfarrer Heinrich Korte, Rhede – OS**2022 Pfarrer Reinhard Abel, Ludwigslust – HH*Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest:  
Benediktionale 79.**HI:** Dekanat Untereichsfeld:**Hl. Martin, Bischof von Tours (H)****Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi

**12 Di Hl. Josaphat**, Erzbischof von Polozk in Belarus

**G** (Weißrussland), Märtyrer

**Off** vom G

R **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Tit 2,1–8.11–14

Ev: Lk 17,7–10

oder aus AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

*Def. 1998 Pfarrer Georg Kaiser, Blankenburg/Harz – HI*

**13 Mi der 32. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4;

Sg 1080 (1110)

L: Tit 3,1–7

Ev: Lk 17,11–19

**14 Do der 32. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Phlm 7–20

Ev: Lk 17,20–25

*Def. 2005 Pfarrer Joseph Hofschröder, Wellingholzhausen – OS*

*2009 Pfarrer Heinrich Ossenhofer, Burg/Fehmarn – HH*

*2009 Diakon Egon Windler, Goslar-Oker – HI*

*2012 Pfarrer Konrad Merettig, Dorstadt – HI*

*2018 Pfarrer Adalbert Keilus (Er), Ehrendomherr, Bremen – OS*

**15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg

**g Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

*Def. 2004 Pater Dr. jur. can. Angelus Jan Staffa OPraem, Vizeoffizial, Lamspringe – HI*

*2019 Pfarrer Hans-Georg Schmidt, Hannover – HI*

**16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Margareta**, Königin von Schottland

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w **M** von der hl. Margareta (Com HI)

- L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
 L: Jes 58,6–11  
 Ev: Joh 15,9–17
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL  
*Def. 2007 Pfarrer Norbert Falke, Hamburg-Lurup – HH*  
*2018 Caritasdirektor Johann Josef Meyer, Msgr.,*  
*Osnabrück – OS*

### 17 So ❖ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegen  
 L 1: Dan 12,1–3  
 APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11  
 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)  
 L 2: Hebr 10,11–14.18  
 Ev: Mk 13,24–32  
*Def. 2008 Pfarrer Hermann Nagel, Neukloster – HH*  
*2008 Pfarrer Marian Paszczak, Krankenhausseelsor-*  
*ger, Braunschweig-Lehndorf – HI*

Heute ist der **Welttag der Armen**. (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)  
 In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

### 18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

**g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

**Off** vom Tag oder vom g (eig Ben u. MagnAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg  
 1081 (1111)  
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a  
 Ev: Lk 18,35–43
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
 L: Apg 28,11–16.30–31  
 Ev: Mt 14,22–33  
*Def. 2015 Pater Ludwig Lübken SCJ, Fürstenau – OS*  
*2019 Pfarrer Hermann Ossege, Osnabrück – OS*

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Materialien sind unter [www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/) abrufbar.

**19 Di Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen

**G Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt

**W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

*Def. 2021 Pfarrer Alfons Dall, Hamburg-Langenhorn – HH*

Im Römischen Generalkalender, MartRom, MR und LitHor steht der G der hl. Elisabeth am 17. November.

**20 Mi der 33. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

v/schw Am heutigen **Buß- und Betttag** kann die hl. Messe für die Toten der Kriege gefeiert werden.

*Def. 2007 Pfarrer Eckhard Haak, Schwarzenbek – HH*

*2009 Rektor Fritz Scheen, Duderstadt-Nesselröden – HI*

*2018 Diakon Hans Mühlmann, Papenburg – OS*

**HI: Hl. BERNWARD**, Bischof von Hildesheim (**F**)

**Off** vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 44-54), alles eigene Texte

**W M** vom F, Gl, Prf HidKi, eig. Feierlicher Schlussegen (EigF MB HI S. 40-43)

L: 1 Petr 2,4-5.9

Ev: Mt 7,24-27

**21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

**G Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt

**W M** vom G (Com Maria), Prf Maria

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

*Def. 1999 Pfarrer Günter Birkwald, Hildesheim – HI*

*2013 Dompropst Dr. theol. Alois Jansen, Msgr., Hamburg – HH*

*2014 Pfarrer Karl Augustin, Salzbergen, Salzbergen-Holsten – OS*

*2017 Pfarrer Volker Kupka, Syke – OS*

*2018 Pfarrer Rembert Panther, Hamburg-Tonndorf – HH*

**22 Fr Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

**G Off** vom G, eig Ben u. MagnAnt

**R M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)

L: Offb 10,8–11

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

*Def. 1999 Pfarrer Johannes Brörmann, Oberlangen – OS*  
*2000 Weihbischof Heinrich Pachowiak, Hildesheim – HI*

### 23 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich

**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: Offb 11,4–12

Ev: Lk 20,27–40

**w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

**r** **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def. 1955 Bischof/Dr. theol. Wilhelm Berning, Erzbischof, Osnabrück – OS*

### 24 So ❖ CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**H** Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hll. Andreas Dung-Lac und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,2a.13b–14

APs: Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)

L 2: Offb 1,5b–8

Ev: Joh 18,33b–37

*Def. 2001 Pfarrer Hans-Norbert Kaesehage, Garbsen – HI*

*2017 Pfarrer Heinz-Georg Elbracht, Unterlüß – HI*

*2020 Pfarrer Bernward-Maria Weiss, Scheidegg – HI*

### 25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

**g** **Sel. Niels Stensen**, Bischof (**g**)

Eigengedenktag der Diözesen HH / HI / OS

**Off** vom Tag oder von einem g;

Psalmen der 2. Woche,

Vom sel. Niels Stensen:

EigF StB HH/OS 137-140;

EigF StB HI Erg-Heft

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

Ev: Lk 21,1–4

- r **M** von der hl. Katharina (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Röm 5,1–5  
Ev: Lk 9,23–26
- w **M** vom sel. Niels Stensen (Com Bisch):  
(EigF MB HI Erg-Heft)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: 2 Tim 4,1–8  
Ev: Mt 6,24–34
- Def. 2006 Pater Hans Günter Dunkel SAC, Hamburg-  
Rahlstedt – HH*
- 2012 Pfarrer Joachim Ernst, Duderstadt – HI*
- 2017 Diakon Jürgen Freier, Braunschweig – HI*
- 2021 Pfarrer Anton Jansen, Hamburg- Poppenbüttel  
– HH*
- 2022 Pfarrer Bernhard Hilbig, Rendsburg – HH*

Gemeinden, in denen heute das Gedächtnis der hl. Katharina begangen wird, können des sel. Niels Stensen am 5. Dezember gedenken, an dem er im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.

## 26 Di der 34. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296  
L: Offb 14,14–19  
Ev: Lk 21,5–11

- w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:  
L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15  
Ev: Lk 10,1–9
- Def. 1998 Pater Bruno Freund SJ, Doberan – HH*

## 27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
L: Offb 15,1–4  
Ev: Lk 21,12–19
- Def. 1996 Caritasdirektor Carl Marizy, Msgr., Bremen – OS*
- 2005 Pater Wilhelm Wöste SM, Twist – OS*
- 2021 Diakon Horst Elsner, Penzlin – HH*

## 28 Do der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8  
L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a  
Ev: Lk 21,20–28

## 29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
L: Offb 20,1–4.11 – 21,2  
Ev: Lk 21,29–33
- Def. 1998 Pfarrer Wilhelm Franz Kurth (Pa),  
Wollbrandshausen – HI*

---

**30 Sa HL. ANDREAS**, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens  
(MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

*Def. 2004 Pater Dr. theol. Henricus den Hartog MSF,  
Krankenhausseelsorger; Goirle/NL – HI*

# DEZEMBER 2024

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr (2025) uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

## Aufgaben für den Liturgiekreis:

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weihnachten:
  - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
  - Christmette, Hochamt und Vesper an Weihnachten
- Fest der Heiligen Familie (29.12.): Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn (6. Januar)
  - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
  - Segnungen am H Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

### Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Sonntag des Wortes Gottes (26. Januar 2025)
- Lichtmess und Blasiussegen

**Diskussionsthema: Totengedenken** (s. November)

## DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

**HI. Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Le-sejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III). – Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z.B. Jahresgedächtnis)

**Rorate-Messe** ist die Marienmesse im Advent, die bis zum 16. Dezember an festfreien Tagen in weißer Farbe – und traditionell bei Kerzenlicht – gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können auch die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen genommen werden.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LitHor vol. I.

Als **Marianische Antiphon** zum Schluss der Komplet eignet sich im Advent besonders: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

## 1 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG (Ad te levavi)

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14

(Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

*Def. 2013 Pfarrer Theo Schulte-Südhoff, Oesede,  
Harderberg – OS*

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; außer am 3. und 7. Dezember kann die Quatembermesse im Advent genommen werden (MB II 265).

**2 Mo der 1. Adventswoche****g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gV **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

R **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

*Def. 1994 Pfarrer Wilhelm Leiendecker, Harsum – HI**1998 Pfarrer Gerhard Hirstowski (Er), Hamburg-Lohbrügge – HH**2003 Pfarrer Josef Pobozyini, Rastdorf – OS**2005 Diakon Wolfgang Filipp, Klütz – HH**2010 Diakon Helmuth Behrens, Halstenbek – HH***3 Di Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester,**G** Glaubensbote in Indien und Ostasien**Off** vom GW **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

oder aus AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

*Def. 1996 Pfarrer Hans-Adam Luckhardt, Celle – HI**2000 Pfarrer Alfons Dalsing, Bad Iburg – OS**2004 Pfarrer Aloys Eickhorst, Breddenberg – OS**2020 Pfarrer Peter Knöpke, Matgendorf – HH***4 Mi der 1. Adventswoche****g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien**g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer**g** **Sel. Adolph Kolping**, Priester

(Eigengedenktag der Diözesen HH / HI / OS)

**Off** vom Tag oder von einem g;

vom sel. Adolph: EigF StB HH/OS S. 141–143

v **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

r **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom sel. Adolph (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. Handreichung 2023, S. 61)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)

oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

*Def. 2011 Pfarrer Ludwig Schöpfer, Rostock – HH*

**5 Do der 1. Adventswoche**

**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ihr alle aber seid Brüder“ (Mt 23,8). Intention: Caritative Berufe (Sozialarbeiter und Erzieher)

**Off** vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

v/w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def.* 2006 *Diakon Jürgen Winkler, HH-Horn – HH*

2011 *Pfarrer Hermann Josef Schippers, Neumünster – HH*

2020 *Pastor Tadeusz Gregeracki (Katowice), Bremen – OS*

**6 Fr der 1. Adventswoche**

**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

**Off** vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus AuswL

*Def.* 1998 *Pfarrer Dr. theol. h.c. Josef Traeger, Warin – HH*

2000 *Pfarrer Johannes Schütte, Wettrup – OS*

2008 *Pfarrer Anton Mrowczynski, Salzgitter-Bad – HI*

2013 *Dompfarrer Dietrich Timmermann*

*(Kopenhagen), Msgr., Friedrichstadt – HH*

**7 Sa Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand,

**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G, 1. Vp vom 2. Adventssonntag

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria wird in diesem Jahr auf den 9. Dezember verlegt.

*Def.* 2001 *Pfarrer Paul Rade, Lachendorf – HI*

2004 *Pfarrer Hermann Nieland, Wesuwe – OS*

2010 *Pfarrer Ludwig Kastl, Egestorf – HI*

2014 *Pfarrer Georg Gedig, Duderstadt – HI*

**8 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG****(Populus Sion)**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum; Vp vom Sonntag

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3)

L 2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

*Def.* 1995 *Pfarrer Hermann Kremer, Papenburg – OS*

1997 *Pfarrer Josef von de Berg, Msgr., Kiel – HH*

2006 *Studiendirektor Enno Wolters, Wiesbaden – OS*

2019 *Pfarrer Georg Berkes, Braunschweig – HI*

2020 *Pfarrer Matthias Weber, Crivitz – HH*

**9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE****H EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Der g des hl. Johannes Didacus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1994 *Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen – HI*

2002 *Pfarrer Josef Hille, Fürstenberg – HH*

2012 *Pfarrer Günter Schüttenhelm, Lehrte – HI*

**10 Di der 2. Adventswoche****g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom G Unserer Lieben Frau (MB Handreichung 2023, S. 64) (Com Maria) oder zB „Maria, die auserwählte Tochter Israels“ (MB Maria Nr. 1), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14 (ML IV 56)

APs Lk 1, 46–47.48–49.50–51.52–53.54–55 (Kv: 49)

Halleluja-Vers: Lk 1, 28

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

*Def.* 1971 *Weihbischof Dr. rer. pol. Bernhard Schröder, Schwerin – OS*

1996 *Pfarrer Albert Hentschke, Lübeck – HH*

2002 *Pfarrer Bruno Glowatzki, Lähden, Holte – OS*

2008 *Pfarrer Hans Asmann, Wipplingen, Renkenberge – OS*

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete.

Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretanische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

**Tagesgebet:** *(in vorläufiger Übersetzung)*

Gott, du hast deine Verheißungen  
an die Vorfahren im Glauben erfüllt  
und die selige Jungfrau Maria auserwählt,  
die Mutter des Heilands zu werden.  
Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,  
denn ihre Demut hat dir gefallen  
und ihr Gehorsam hat uns geholfen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Collecta:**

Deus, qui promissa Pátribus adímplens  
beátam Vírginem Maríam elegísti,  
ut Mater fieret Salvatóris,  
concéde nobis illíus exémpła sectári,  
cuius humílitás tibi plácuit, et oboediéntia nobis prófuit.  
Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

[http://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/rc\\_con\\_ccdds\\_doc\\_20191007\\_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus\\_la.html](http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html)

**11 Mi der 2. Adventswoche**

**g Hl. Damasus I., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

**v M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

**w M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

*Def. 1999 Pater Erwin Hartmann SAC,  
Hamburg-Rahlstedt – HH*

*2016 Pfarrer Karl-Ludwig Kellermann, Ronnenberg  
–HI*

*2020 Diakon Marc Beer, Hannover – HI*

*2022 Pfarrer Andreas Burghardt, Soltau – HI*

**12 Do der 2. Adventswoche**

**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von  
Guadalupe**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

**v M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

**w M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau  
(MB Handreichung 2023, S. 65; bzw. MB  
Kleinausgabe 2007, 1250) (Com Maria), Prf  
Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Def. 1997 *Pfarrer Heinrich Goldmann, Duderstadt – HI*

2000 *Pfarrer Michael Jaschke, Gifhorn – HI*

Am Gedenktag **Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

**HH:** **Hl. Vizelin**, Bischof (g)

**Off** vom Tag oder vom g

(EigF StB HH/OS S. 144-147)

w **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,2-12

Ev: Mt 5,13-16

**13 Fr** **der 2. Adventswoche**

**g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass

**g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig Ben u. MagnAnt)

v **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Def. 1994 *Pfarrer Carl Huisking, Msgr., Flensburg – OS*

2013 *Diakon Joachim Kauffmann, Osnabrück – OS*

2020 *Diakon Joseph Funke, Bad Iburg – OS*

**14 Sa** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,

**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Johannes

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

oder aus AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

*Def. 1997 Pfarrer Karl Wischnewski, Laar – OS*

*1998 Kaplan Heinrich Hupe, Oesede – OS*

*2011 Pfarrer Martin Drobny, Nordhorn – OS*

## 15 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG

**(Gaudete)**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

Rosa/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher  
Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6  
(Kv: 6; GL 401)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

*Def. 2018 Pfarrer Günther Birken, Stadthagen – HI*

*2020 Pfarrer Theodor Zajutro, Harsum – HI*

*2022 Diakon Detlef Albrecht, Binder – HI*

## 16 Mo der 3. Adventswoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

*Def. 2008 Pfarrer Johannes Gradys, Bodenwerder – HI*

*2015 Studiendirektor Franz Kuhnert, Lingen – OS*

## Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

**Off:** Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper erklingen die sieben O-Antiphonen.

**M:** Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

**Kommemoration:** Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; ihre Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper ist möglich. In der Lesehore nimmt man nach der Väterlesung mit ihrem Responsorium die Heiligenlesung mit ihrem Responsorium, es folgt die Oration vom Heiligen. In Laudes und Vesper fügt man an die Schlussoration die Antiphon und die Oration vom Heiligen an. – Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

## 17 Di der 3. Adventswoche

**Off** vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

*Def. 1997 Diakon Klaus von Weschpfennig, Kirchlinteln – HI*

- 2009 *Pfarrer Mieczyslaw Priebe (Kulm/Polen), Hannover-Kirchrode – HI*  
 2018 *Pfarrer Ansgar Müller, Reinbek – HH*  
 2020 *Religionslehrer Wilhelm Höckelmann, Osnabrück – OS*

**HH/OS:** Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Märtyrers Hermann Lange** (17. Dezember 1938).

### 18 Mi der 3. Adventswoche

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

- Def. 1998 Pfarrer Bernhard Kiepe, Neustrelitz – HH*  
 1998 *Ordinariatsrat Herbert Mischkowsky (Br), Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI*  
 2013 *Pfarrer Alois Otting, Geeste – OS*

### 19 Do der 3. Adventswoche

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

- Def. 2002 Pfarrer Johannes Lückertz, Merzen-Schlichthorst – OS*  
 2004 *Pfarrer Nikolaus von Ohr, Steinbild – OS*  
 2006 *Pfarrer Walter Küpker, Lähden – OS*  
 2006 *Pfarrer Anton Nitsche, Hunteburg – OS*  
 2010 *Pfarrer Reinhard Franitza, Elista/Russland – HI*  
 2012 *Pfarrer Johannes Grüter, Geeste-Osterbrock – OS*

### 20 Fr der 3. Adventswoche

**Off** vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

- Def. 2000 Pfarrer Leo Alois Belok (Oppeln), Altötting – HI*  
 2005 *Pater Erwin Siebers SAC, Altenheimseelsorger, Hamburg-Farmsen – HH*  
 2013 *Pfarrer Konrad Wersch, Duderstadt – HI*

### 21 Sa der 3. Adventswoche

**Off** vom 21. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

- Def. 1995 Pfarrer Dr. phil. Bernhard Opfermann (Fu/ Erfurt), Hildesheim – HI*  
 1998 *Pfarrer Michel Bodin (Nantes), Krankenhaus-seelsorger, Meppen – OS*  
 2011 *Pfarrer Ivo Calusic (Sarajevo), Bremen – OS*

---

### 22 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG (Rorate)

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum, MagnAnt vom 22. Dez.

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac–3bc.15–16.18–19

(Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

*Def.* 1995 *Pfarrer Josef Schlagheck, Hildesheim – HI*

1996 *Pfarrer Karl Hellmold, Nesselröden – HI*

2015 *Pfarrer Johannes Chmielus, Salzgitter-  
Gebhardshagen – HI*

### 23 Mo der 4. Adventswoche

**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester

**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g mög-  
lich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl.  
Johannes von Krakau

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

*Def.* 1996 *Pfarrer Dieter Just, Hannover-Misburg – HI*

2009 *Pfarrer Georg Prinz, Hagen-Gellenbeck – OS*

### 24 Di der 4. Adventswoche

**Off** vom 24. Dezember;

1. Vp vom H Weihnachten

V **M** **am Morgen**, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** **Vigilmesse**: am Heiligen Abend (vgl. Anmer-  
kung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

*Def.* 1998 *Oberstudienrat Paul Hoheisel (Br), Hildesheim  
– HI*

2000 *Pfarrer Johannes Schnackenburg, Höchberg –  
HI*

2008 *Pfarrer Wolfgang Müldner, Osterode – HI*

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines of-  
fenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter  
der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der  
Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des  
Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch ange-  
nommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ –  
im Credo knien heute und morgen alle nieder.

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher  
Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

**25 Mi ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN****H Weihnachten**

**Off** vom H, Te Deum.

AES 215: „Es ist angebracht, in der Heiligen Nacht vor der Messe die Lesehore als feierliche Vigil zu halten. Wer an dieser Vigilfeier teilnimmt, betet die Komplet nicht.

AES 216: „Die Laudes von Weihnachten werden in der Regel vor der ‚Messe am Morgen‘ gefeiert.“

W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a  
(Kv: Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, Gedenken der hl. Anastasia im Römischen Kanon, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: 3cd)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese **drei heiligen Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

*Def. 2014 Diakon Bruno Nowitzki, Hildesheim – HI*

**26 Do ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17  
(Kv: 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

*Def. 2000 Pfarrer Johannes Lossau, Krankenhauseelsorger, Hannover – HI*

*2013 Pater Franz Herkenhoff SM, Meppen – OS*

Heute ist der **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Bei den Fürbitten soll ihrer gedacht werden.

**27 Fr HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

**F Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12

(Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines: Benediktionale 38.

*Def. 2012 Pfarrer Bruno Rehse (Br), Werlte – HI*

*2014 Pater Walter Gödt MSC, Börgerwald, Surwold-Börgermoor – OS*

*2017 Domvikar Dr. theol. Walter Kalesse, Hildesheim – HI*

**28 Sa UNSCHULDIGE KINDER**

**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

**R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5–2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8

(Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung: Benediktionale 34.

*Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Jaeger, Nordhorn – OS*

*2010 Diakon Karl-Hans Glunz, Hamburg-Bergedorf – HH*

**29 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: 1; GL 71,1)

oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de).

### 30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
Vp

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.  
L: 1 Joh 2,12–17  
APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)  
Ev: Lk 2,36–40

*Def. 1987 Bischof Dr. theol. Helmut Hermann Wittler,  
Osnabrück – OS*  
*2005 Pfarrer Josef Marquardt, Mirow – HH*

### 31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**g** **Hl. Silvester I.**, Papst  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in  
Lesehore und Ld ist die Kommemoration  
des hl. Silvester möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom  
hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.  
L: 1 Joh 2,18–21  
APs: Ps 96,1–2.11–12.13  
(Kv: 11a; GL 635,6)  
Ev: Joh 1,1–18

*Def. 1995 Pater Prof. Dr. theol. Wilhelm Bertrams SJ,  
Offizial, Osnabrück – OS*  
*2007 Pfarrer Ulrich Vöcking, Vienenburg – HI*  
*2022 Pfarrer Nikolaus Knackstedt, Hildesheim – HI*

Gesänge zum Jahreswechsel:  
GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380, GL 430, GL 743

## VORAUSSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2024/2025

Lesejahr für die Sonntage .....	C/III
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	8
Woche nach Pfingsten .....	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	52

### BEWEGLICHE FESTE

Erster Adventssonntag .....	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie .....	29. Dezember 2024
Fest der Taufe des Herrn .....	12. Januar 2025
Aschermittwoch .....	5. März 2025
Ostersonntag .....	20. April 2025
Christi Himmelfahrt .....	29. Mai 2025
Pfingsten .....	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag .....	15. Juni 2025
Fronleichnam .....	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu .....	27. Juni 2025
Christkönigssonntag .....	23. November 2025
Ende des Kirchenjahres .....	29. November 2025

## ANHANG

Der Eigenkalender des Bistums Osnabrück enthält am 9. September das Gedächtnis der seligen Schwester Maria Euthymia. Die entsprechenden Texte werden hier in einer vorläufigen Fassung veröffentlicht.

### Messbuch

#### 9. September Selige Schwester Maria Euthymia

Im Jahr 1914 in Hopsten-Halverde geboren, trat Emma Ueffing 1934 in die Kongregation der Clemensschwwestern in Münster ein, legte 1940 die ewige Profess ab und erhielt den Ordensnamen Maria Euthymia. Sie führte ein verborgenes Leben in tätiger Hingabe. Sie diente den Kranken und später den schwerkranken Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg versah sie Dienste im Mutterhaus. Im Gebet konnte sie stundenlang bei Gott verweilen. Sie starb am 9. September 1955 in Münster.  
Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen  
(für Heilige der Nächstenliebe)

#### Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast in deiner Güte die selige Maria Euthymia dazu berufen, im Dienst an den Kranken und Gefangenen das Evangelium zu leben und selbstlose Liebe zu schenken.

Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch wir Menschen in Not und Bedrängnis helfen und uns so als Zeugen deiner Liebe erweisen. Durch Jesus Christus.

### Collecta

Deus, qui beátam Mariam Euthýmiam ad evangélicam caritátem exercéndam per infirmórum et captivórum servítium vocáre dignátus es; eius intercessióne concéde, ut, amóris tui testimónium perhibéntes, egénos atque afflíctos subleváre valeámus. Per Dóminum.

### Schriftlesungen:

Lesung: 1 Kor 1, 26–31  
 Antwortpsalm: Psalm 16 (GL 649, 2-3)  
 Ruf vor dem Evangelium: Mt 5,3  
 Evangelium: Mt 5,1–12a

### Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

### Lesehore

#### Zweite Lesung

Schwester M. Euthymia († 1955)

**Aus Gebetstexten der seligen Schwester Maria Euthymia Ueffing** (Handgeschriebenes Gebetbuch aus der Zeit von 1948 bis 1955)

### Hingabe an Gott

Der Herr soll mich brauchen, ein Sonnenstrahl zu sein, der alle Tage leuchtet.

Das möchte ich lernen, Herr, dass ich bei allem, was du schickst, ganz strahlend, ganz verlangend vor dir stände.

Und keine Worte, keine Antwort fände, als nur ein kinderfrohes: Ja!

Würd's dich nicht freuen, Herr, wenn ich die Blumen- und Dornensträuße gleich froh und fest in meine Hände nähme, und Lieb und Leid,

weil es von dir kommt, umfasse als ein kostbar Gut?

O, tu's doch, Herr.

Gib mir den starken Willen und ein Vertrauen, kindergleich und froh

auch die geheimsten Wünsche dir zu erfüllen.

O, tu's doch, Herr. Ich seh'n mich so.

Ich will nichts tun ohne dich

und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt von dir sein.

...

Du allein sollst von nun an

mein höchstes Gut sein,

du mein höchstes Gut in alle Ewigkeit bleiben, denn du allein

bist meine Speise und mein Trank,

meine Liebe und meine Freude,

meine Lust und meine ganze Seligkeit.  
 O, dass ich durch deine Gegenwart ganz entzündet,  
 alles Unreine in mir verzehrt, mein ganzes Wesen  
 in dein Bild verklärt würde!

...

Mein Gott, ohne dich wäre ich nicht.  
 Weil ich aber nicht wäre ohne dich,  
 darum will ich ohne dich auch nicht sein.  
 Ich bin bei dir, sei du bei mir.  
 Ich will zu dir kommen, komme du zu mir.  
 Ich will gut sein, lass mich eingetaucht sein  
 in deine Güte und in die befreienden Worte  
 deiner Gebote. Ich will nichts tun ohne dich  
 und alles für dich tun.  
 Ich will nicht getrennt sein von dir ...  
 Ich kann nichts ohne dich, hilf mir,  
 du, allmächtiger Gott.  
 Ich bin arm und elend ohne dich,  
 sei du mein Inhalt und meine Fülle.  
 Nackt bin ich ohne dich, zieh du mir  
 das Lichtgewand deiner Gnade an.  
 Zeig mir die Schönheit deiner Heiligen. Amen.

### Responsorium

*vgl. 1 Kor 7,29–31*

- R Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein,  
 als freue er sich nicht. Wer sich die Welt zu Nutze  
 macht, als nutze er sie nicht. \* Denn die Gestalt dieser  
 Welt vergeht.
- V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen.  
 \* Denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

### Gedächtnis der Lübecker Märtyrer

Die Lübecker Märtyrer wurden am 25. Juni 2011 seliggesprochen. Ihr Gedächtnis wurde in die Eigenkalender des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück aufgenommen. Vgl. die Feiern am 25. Juni und 10. November.

Die Messtexte sowie die zweite Lesung der Lesehore sind veröffentlicht in der Broschüre:

#### „Gedenktag der seligen Lübecker Märtyrer“ Generalvikariat des Erzbistums Hamburg, 2012

Messtexte zum Gedächtnis des hl. Papstes Johannes XXIII., der Lübecker Märtyrer sowie des Kardinals von Galen sind enthalten in der Broschüre:

#### Pastoralliturgische Handreichung für die Feier der Heiligen Messe am 11. Oktober, am 10. November und am 22. März.

Hrsg.: Liturgische Kommission im Bistum Osnabrück,  
 Domhof 12, 49074 Osnabrück

Hier folgt eine Auswahl der liturgischen Texte:

### Messbuch

#### Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer

Johannes Prassek (geb. 1911 in Hamburg), Hermann Lange (geb. 1912 in Leer/Ostfriesland) und Eduard Müller (geb. 1911 in Neumünster) wirkten nach ihrer Priesterwei-

he im Dom zu Osnabrück als Kapläne an der Lübecker Herz-Jesu-Kirche. In Lübeck kämpften sie gegen den Nationalsozialismus zusammen mit dem evangelischen Pastor Stellbrink, der mit ihnen verhaftet und hingerichtet wurde. Trotz quälender Haft ergaben sie sich ganz dem Willen Gottes und gingen voll Glaubenszuversicht auf ihren Tod zu. Am 10. November 1943 erlitten sie durch Enthauptung nacheinander den Märtyrertod.

### **Tagesgebet:**

Gott, du hast die seligen Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller mit dem Geist der Einsicht und der Stärke erfüllt und sie in einer Zeit der Verwirrung und Gottlosigkeit entschlossen dem Bösen widerstehen lassen; lass uns ihrem Beispiel folgen und bis zum Tode für deine Ehre eintreten. Durch Jesus Christus.

### **Collecta:**

Deus, qui beátum Ioánnem eiúsque sócios, mártýres,  
sapiéntiae et fortitúdinis spírítu implére dignátus es  
et, perturbatiónis impietátisque témpore,  
strénue malo resistere,  
praesta nobis, ut, eórum sectántes exémppla,  
pro glória tua usque ad mortem nos impénderé valeámus.  
Per Dóminum.

Gabengebet und Schlussgebet sind zu entnehmen dem Commune-Text für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit

### **Die Feier des Stundengebets**

Commune-Texte für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit, außer in der Lesehore:

#### **Lesehore**

##### **Zweite Lesung**

Aus den Schriften des seligen Johannes Prassek und seiner Gefährten, Priester und Märtyrer

*(Brief von Kaplan Johannes Prassek an Bischof Berning, Bundesarchiv Berlin, BArch NJ 15738, Bd. 5, in Bl. 9; und von Vikar Hermann Lange an seine Eltern und an seinen Bruder; geschrieben im Gefängnis am 10. November 1943, Bistumsarchiv Osnabrück, BAOS 04-62-32)*

*Welch wunderbare Kraft geht aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode vorausgegangen ist*

Hochwürdigster Herr Bischof! Heute darf ich sterben. Es ist wirklich so, dass ich es als einen großen Vorzug und als großes Glück empfinde, unter diesen Umständen sterben zu dürfen.

Machen Sie sich keine Sorge, ich bitte Sie darum. Ich danke Ihnen für all Ihre Liebe und Güte und Sorge, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich kann Ihnen das hier nicht vergelten.

Vom Himmel aus werde ich noch viel mehr für Sie beten, als ich es hier gekonnt habe. Ich danke Ihnen für dieses besonders, dass Sie mich zum Priester geweiht haben und

dass ich einige Jahre in Ihrer Diözese arbeiten durfte. Was ich trotz besseren Willens nicht gut und womit ich Ihnen Sorge gemacht habe, deswegen bitte ich Sie herzlich um Verzeihung. Darf ich Ihnen noch einmal unsere Liebe und Verehrung versichern, so wie ich sie Ihnen am Tag der Priesterweihe versprochen habe?

In mir ist die große Freude der Hoffnung auf Gottes Güte und Erbarmen. Ich denke, dass er, der am Kreuze noch verziehen hat, auch mir gnädig sein wird. Ich sterbe mit tiefem Dank an Gott für alles, Liebes und Leides, was Er mir im Leben geschenkt hat. Ich weiß, dass alles immer nur ein Geschenk seiner Liebe war. Ich sterbe in herzlicher Liebe und tiefem Dank gegen unsere heilige Kirche, durch die ich Gotteskind und Priester werden durfte. Ich sterbe in der Liebe und Sorge um unser deutsches Vaterland. Möge Gott es segnen und schützen.

Liebe Eltern, lieber Paul! Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, weile ich nicht mehr unter den Lebenden! Das, was nun seit vielen Monaten unsere Gedanken immer wieder beschäftigte und nicht mehr loslassen wollte, wird nun eintreten. Es tut mir äußerst Leid, dass ich Paul, den ich heute ganz bestimmt erwartete, nun doch nicht mehr gesehen habe. Andererseits ist es ja wirklich schön, dass er gerade in diesen Tagen zu Hause ist – so könnt Ihr Euch doch gegenseitig trösten. Wenn Ihr mich fragt, wie mir zumute ist, kann ich Euch nur antworten: Ich bin 1.) froh bewegt, 2.) voll großer Spannung! Zu 1.: Für mich ist mit dem heutigen Tage alles Leid, aller Erdenjammer vorbei – und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen!

Welcher Trost, welch wunderbare Kraft geht doch aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode voraufgegangen ist. An Ihn habe ich geglaubt und gerade heute glaube ich fester an Ihn und ich werde nicht zuschanden werden. Wie schon so oft möchte ich Euch auch jetzt noch einmal hinweisen auf Paulus. Schlagt doch die folgenden Seiten einmal auf: 1. Kor. 15,43 f. 55! Röm. 14,8. Ach, schaut doch hin, wo immer Ihr wollt, überall begegnet uns der Jubel über die Gnade der Gotteskindschaft. Was kann einem Gotteskinde schon geschehen? Wovor sollt' ich mich denn wohl fürchten? Im Gegenteil: „Freuet euch, nochmals sage ich euch, freuet euch!“ Und 2. heute kommt die größte Stunde meines Lebens! Alles, was ich bis jetzt getan, erstrebt und gewirkt habe, es war letztlich doch alles hinbezogen auf jenes eine Ziel, dessen Band heute durchrissen wird. „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gedungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Jetzt wird für mich der Glaube übergehen in Schauen, die Hoffnung in Besitz und für immer werde ich Anteil haben an Dem, Der die Liebe ist! Da sollte ich nicht voller Spannung sein?

Wie mag alles sein? Das, worüber ich bisher predigen durfte, darf ich dann schauen! Da gibt es keine Geheimnisse und quälenden Rätsel mehr.

Noch einmal bitte ich Euch darum, geht Ihr Euren Weg in der Haltung, in der ich meinen gehe! Ruhig, stark und fest. Nicht sinnieren und grübeln, das alles führt doch letztlich nur zu Melancholie und zu Zwangsgedanken. Tragt alles hin zu Dem, in Dem alles Leid seine letzte Erfüllung findet

und denkt daran, dass Maria die Königin aller Leidtragenden ist!

### Responsorium

(Vgl. Cyprian von Karthago, *epistola* 58, 8)

R Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab.

Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns herab. \* Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

V Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und uns zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. \* Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

### III. Maria Magdalena (22. Juli)

*Præfatio: de apostolorum apostola.*

Dominus vobiscum.	Et cum spiritu tuo.
Sursum corda.	Habemus ad Dominum.
Gratias agamus Domino Deo nostro.	Dignum et iustum est.

Vere dignum et iustum est,  
 æquum et salutäre,  
 nos te, Pater omnipotens,  
 cuius non minor est misericórdia quam potestas,  
 in ómnibus prædicäre per Christum Dóminum nostrum.

Qui in horto maniféstus apparuit Mariæ Magdalénæ,  
 quippe quæ eum diléxerat vivéntem,  
 in cruce víderat moriéntem,  
 quæserat in sepúlcro iacéntem,  
 ac prima adoráverat a mórtuis resurgéntem,  
 et eam apostolátus officio coram apóstolis honorávit  
 ut bonum novæ vitæ núntium  
 ad mundi fines perveníret.

Unde et nos, Dómine, cum Angelis et Sanctis univérsis  
 tibi confitémur, in exsultatióné dicéntes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth ...

### *Präfation: Von der Apostolin der Apostel*

V/. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

V/. Erhebet die Herzen.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

V/. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

R/. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater, für deine Barmherzigkeit zu danken, die nicht geringer ist als deine Macht, und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag offenbart,

die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.

Sie sah ihn sterben am Kreuz, sie suchte ihn im Grab,

als erste betete sie ihn an, als er von den Toten erstanden war.

Er aber hat sie ausgezeichnet als Apostolin für die Apostel, damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite bis an die Enden der Erde.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig, heilig, heilig...

### **29. Juli Heilige Martha, Maria und Lazarus**

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen.

Liturgische Texte für Stundengebet und Messfeier in lateinischer Sprache: [https://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf](https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf).

Das **Messformular** erscheint hier in einer vorläufigen deutschen Übersetzung (vgl. *Eigenfeiern des Benediktinerordens, Beuron 1976, 56-61*).

#### **Eröffnungsvers**

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

#### **Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, dein Sohn hat seinen Freund Lazarus aus dem Grab ins Leben zurückgerufen und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.

Lehre uns, unseren Brüdern und Schwestern liebevoll zu dienen

und wie Maria uns vom Brot deines Wortes zu nähren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Lesung und Evangelium** wie bisher am 29. Juli (Hl. Martha), oder:

Lesung Gen 18, 1-10a (*Abrahams Gastmahl*)  
 Antwortpsalm Ps 84 (GL 653, 4), Kehrvers: Selig, die  
 das Wort Gottes hören und es befolgen.

Halleluja. Vers: Jesus liebte Martha und ihre Schwester  
 Maria und Lazarus.

Evangelium: Joh 12,1-11 (*Jesus als Gast und Freund*)

### **Gabengebet**

Erhabener Gott, wir rühmen dich,  
 weil du im Leben deiner Heiligen deine Macht offenbarst.  
 Lass dir unseren Dienst gefallen,  
 wie du Gefallen hast an deinen Heiligen  
 und an den Taten ihrer Liebe.  
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### **Kommunionvers**

*Vgl. Joh 11, 27*

Marta sagte zu Jesus: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der in diese Welt gekommen ist.

O d e r *Offb 3, 20*

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,  
 bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und  
 er mit mir.

### **Schlussgebet**

Gütiger Gott,  
 wir haben den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes  
 empfangen.

Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache  
 gegenüber den vergänglichen Dingen  
 und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern Marta  
 und Maria

den Menschen herzliche Liebe zu erweisen  
 und dich im Himmel einst ewig zu schauen.  
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Die 29 iulii****Ss. Marthæ, Mariæ et Lazari****Memoria****ANTIPHONA AD INTROITUM** Cf. Lc 10, 38

Intrávit Iesus in quoddam castéllum,  
 et múlier quædam Martha nómine excépit illum in domum  
 suam.

**COLLECTA**

Deus, cuius Fílius de sepúlcro ad vitam Lázarus revocávit,  
 et in domo Marthæ dignátus est hospitári,  
 da nobis, quæsumus, ut ipsi in frátribus nostris fidéliter  
 ministrántes,  
 cum María verbi eius meditatióne pasci mereámur.  
 Qui tecum.

**SUPER OBLATA**

In beátis tuis te, Dómine, mirábilem prædicántes,  
 maiestátem tuam suppliciter exorámus,  
 ut, sicut eórum tibi gratum éxstitit caritátis obséquium,  
 sic nostræ servitútis accépta reddántur officia.  
 Per Christum.

**ANTIPHONA AD COMMUNIONEM** Cf. Io 11, 27

Dixit Martha ad Iesum: Tu es Christus, Fílius Dei vivi,  
 qui in hunc mundum venisti.

**POST COMMUNIONEM**

Córpore et Sánguine Unigéniti tui sacra percéptio,  
 Dómine,  
 ab ómnibus nos cadúcis rebus avértat,  
 ut, exémplo beatórum Marthæ, Mariæ et Lázari,  
 valeámus et sincéra in terris caritáte proficere,  
 et tui perpétua in caelis visióne gaudére.  
 Per Christum Dóminum nostrum.





JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo vom Tag <b>2 Di Maria Heimsuchung</b> <b>3 Mi Thomas</b> 4 Do Ulrich v. Augsburg 5 Fr. Antonius W. Zaccaria 6 Sa. Maria Gantli	1 Do Altons M. v. Livouri 2 Fr. Petrus Julian Eynard 3 Sa vom Tag <b>4 So 18. So. im Jahreskreis</b> 5 Mo S. Maria Magdiore <b>6 Di Verkündigung d. Herrn</b> 7 Mi. Xystus, Kagean 8 Do Dominikus 9 Di. Edmund <b>10 Sa Laurentius</b> <b>11 So 19. So. im Jahreskreis</b> 12 Mo Johanna Franziska 13 Di. Pontian & Hippolyt 14 Mi. Martinian M. Kolbe	1 So <b>22. So. im Jahreskreis</b> 2 Mo vom Tag 3 Di. Gregor der Große 4 Mi vom Tag 5 Do vom Tag, Mulier Tarassa 6 Fr vom Tag 7 Sa vom Tag Maternastag <b>8 So 23. So. im Jahreskreis</b> 9 Mo Petrus Claver, OS: Sr. M. Eulymia 10 Di vom Tag 11 Mi vom Tag 12 Do Maria Nemen	1 Di. Theresia vom Kinde Jesus 2 Mi Schutzengel 3 Do Tag der dt. Einheit 4 Fr. Franz von Assisi 5 Sa Sr. M. Faustina, OS: Dombrotweihfest <b>6 So 27. So. i.d. Erntedank</b> 7 Mo Ulr. vom Rosenkranz 8 Di vom Tage 9 Mi Dionysius 10 Do vom Tag 11 Fr. Johannes XXIII. 12 Sa vom Tag <b>13 So 28. So. im Jahreskreis</b> 14 Mo Kelstus	1 Fr. Allerheiligen <b>2 Sa Allerseele</b> <b>3 So 31. So. im Jahreskreis</b> 4 Mo Karl Borromeus 5 Di vom Tag, OS: Alle Heiligen des Bistums 6 Mi. Leonhard 7 Do Winibrod 8 Fr. Willihard, Hh. Alle Heiligen des Erzbistums <b>9 Sa Lateranbasilika</b> <b>10 So 32. So. im Jahreskreis</b> 11 Mo Martin v. Tours 12 Di. Jsephat v. Polock 13 Mi vom Tag 14 Do vom Tag 15 Fr. Albert, Leopold 16 Sa Margareta v. Schottland <b>17 So 32. So. im Jahreskreis</b> 18 Mo Peter & Paul in Rom 19 Di. Elisabeth v. Thüringen 20 Mi. Ruf- u. Bartha, Hh. Bernward	1 So <b>1. Adventsontag</b> 2 Mo vom Tag, Lucia 3 Di. Franz Xaver 4 Mi. Barbara, A. Kolping 5 Do vom Tag, Amro 6 Fr vom Tag, Miklaus 7 Sa. Ambrosius <b>8 So 2. Adventsontag</b> <b>9 Mo Maria Empfängnis</b> 10 Di. Ulr. von Loreto 11 Mi vom Tag, Damaus 12 Do Ulr. v. Gaudape, Vredin 13 Fr vom Tag, Lucia 14 Sa. Johannes v. Kreuz <b>15 So 3. Adventsontag</b> 16 Mo vom Tag 17 Di vom Tag 18 Mi vom Tag 19 Do vom Tag 20 Fr vom Tag 21 Sa vom Tag
13 Sa. Heinrich & Kunigunde <b>14 So 15. So. im Jahreskreis</b> 15 Mo Bonaventura 16 Di. Ulr. vom Berge Karmel 17 Mi vom Tag 18 Do vom Tag; Hh. Answer 19 Fr vom Tag 20 Sa. Margareta	15 Do <b>Maria Aufnahme</b> 16 Fr. Stephan, Hh. Althrid 17 Sa vom Tag <b>18 So 20. So. im Jahreskreis</b> 19 Mo Johannes Eudes 20 Di. Bernhard v. Clairvaux 21 Mi Plus X.	14 Sa <b>Kreuzerhöhung</b> <b>15 So 24. So. im Jahreskreis</b> 16 Mo Cornelius & Cyprian 17 Di. Hildegard, Robert Bellarmin 18 Mi. Lambertus 19 Do. Januarius 20 Fr. Andreas Kim Taegon	15 Di. Theresia von Jesus 16 Mi Hedwig, Galls 17 Do Ignatius v. Antiochien <b>18 Fr. Lukas</b> 19 Sa. Jöhl. de Bréveuf <b>20 So 29. So. im Jahreskreis</b> 21 Mo Ursula	14 Do vom Tag 15 Fr. Albert, Leopold 16 Sa Margareta v. Schottland <b>17 So 32. So. im Jahreskreis</b> 18 Mo Peter & Paul in Rom 19 Di. Elisabeth v. Thüringen 20 Mi. Ruf- u. Bartha, Hh. Bernward	22 So <b>4. Adventsontag</b> 23 Mo vom Tag <b>24 Di Heiligabend</b> <b>25 Mi WEIHNACHTEN</b> <b>26 Do Stephanus</b> <b>27 Fr. Johannes Apostel</b> <b>28 Sa Unschuldige Kinder</b> 29 So Fest der Hh. Familie 30 Mo vom Oktagtag 31 Di. Silvester
21 So <b>16. So. im Jahreskreis</b> <b>22 Mo Maria Magdalena</b> <b>23 Di. Brigitta v. Schweden</b> 24 Mi. Christophorus <b>25 Do Jakobus</b> 26 Fr. Joachim & Anna 27 Sa vom Tag	22 Do Maria Königin 23 Fr. Rea von Lima <b>24 Sa Bartholomäus</b> 25 So <b>21. So. im Jahreskreis</b> 26 Mo vom Tag 27 Di. Monika 28 Mi Augustinus 29 Do Johannes' Entzählung 30 Fr vom Tag 31 Sa Paulinus von Trier	21 Sa <b>Matthäus</b> <b>22 Sa 25. So. im Jahreskreis</b> 23 Mo Peter Pio OFMCap 24 Di. Rupert & Virgil 25 Mi. Niklaus v. Flüe 26 Do. Konras & Damarit, HH/OS Kirchweih 27 Fr. Vincenz von Paul 28 Sa. Ludw. Wenzel <b>29 So 26. So. im Jahreskreis</b> 30 Mo Hieronymus	22 Di. Johannes Paul II. 23 Mi. Joh. v. Capistrano 24 Do. Antonius M. Claret 25 Fr. Krispin & Krisprian OS: Krispin & Krisprian <b>26 Sa vom Tag</b> <b>27 So 30. So. im Jahreskreis</b> 28 Mo Simon & Judas 29 Di vom Tag 30 Mi vom Tag 31 Do Wolfgang	21 Di. Ulr. in Jerusalem 22 Fr. Cecilia 23 Sa. Clemens, Kolumban <b>24 So Christkönigsfest</b> <b>25 Mo Katharin v. Alexandrien,</b> Nils-Sensen 26 Di. Konrad & Gebhard 27 Mi vom Tag 28 Do vom Tag 29 Fr vom Tag <b>30 Sa Andreas</b>	
28 So <b>17. So. im Jahreskreis</b> 29 Mo Martha, Maria, Lazarus 30 Di. Petrus Chrysologus 31 Mi. Ignatius v. Loyola					

